



Bürgermeister stellt kritische Fragen zu neuen Bahn-Weichen



Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für Ottmar Kappus verliehen



Kindergarten „Regenbogenhaus Osterspai/Filsen“ - Naturwanderung mit Willi



Ehrungen langjähriger Mitglieder des TV Reitzenhain 1913 e.V.



LANGHALSWEG

WANDERTAG

AUF DEM LANGHALSWEG

+ AUFSTELLUNG DES GIPFELKREUZES

➔ **1. Mai 2026**

Entdecke unseren Rundwanderweg mit seinen vielen Highlights!

Was erwartet dich?

- Geführte Wanderung ab 10:00 Uhr durch das Langhalsteam und die Martinimarktkönigin Kayra I
- 11:00 Uhr Aufstellung des neuen Gipfelkreuzes am Langhalsweg (ca. 100m hinter dem Teehaus)
- Wanderstockladen, Bierstation und vieles mehr...
- Nach dem Wandern: After-Wander-Party in der Rhein-Lounge bei leckeren Speisen und Getränken







Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden
Auel, Bornich, Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer

NOTRUF & BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308, www.bzk-koblenz.de

■ Augenärztlicher Notdienst:..... 01805 - 112 060

■ Apothekennotdienst

01805-258825-PLZ

(z.B. 01805-258825-56338 für Braubach) www.lak-rlp.de

■ Feuerwehren - Notruf (und Rettungsdienst) 112

■ Polizei - Notruf 110

■ Krankenhäuser

Hospital „Heilig Geist“, Boppard 06742/1010

Paulinenstift, Nastätten 06772/804-0

■ Giftnotrufzentrale Mainz 06131/19240
..... oder 06131/232466

■ Hilfe für Kriminalitätsoffer:

Weisser Ring, Außenstelle Rhein-Lahn-Kreis

Claudia Obel-Back, Oberbachheim 0151/55164704

Weitere Hilfsangebote bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Loreley unter Bürgerservice/Not- und Bereitschaftsdienste.

■ Nette Nachbarn – die organisierte Nachbarschaftshilfe in der VG Loreley

Sie sind auf der Suche nach Unterstützung in Ihrem Alltag oder möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren?

Ansprechpartnerin: Sybille Laubach, Telefon: 0160/8159607

■ Wasserversorgung/Abwasserentsorgung

WASSERversorgung:

Verbandsgemeindewerke Loreley

während der Dienstzeit 06771 / 919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0151 / 11530652

für die Stadt St. Goarshausen

RheinHunsrück Wasser in Dörth 06747 / 126-0

Entstörungsdienst Tag und Nacht 06747 / 126-90

ABWASSERentsorgung:

während der Dienstzeit 06771/919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0170/8334203

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

ERDGASversorgung

für Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen und Osterspai

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-55

Kabel-TV / Internet 0261 / 20162-222

KEVAG Telekom GmbH

für den weiteren Bereich der VG Loreley

Syna GmbH 0800 / 7962427

STROMversorgung

für den Bereich der Stadt Braubach

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-54

für den Bereich der restlichen VG

Syna GmbH (Süwag Gruppe) 0800 / 7962787

■ Behörden - Sprechstunden

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0

Fax: 06771/919-135

E-Mail: wochenzeitung@vg-loreley.de

..... rathaus@vg-loreley.de

Verwaltungsgebäude St. Goarshausen

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Dolkstraße 19 (Standesamt), 56346 St. Goarshausen

Verwaltungsgebäude Braubach

Friedrichstraße 12, 56338 Braubach

Sie erreichen beide Verwaltungsgebäude unter 06771/919-0

Die Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch ist für die Zeit von **13.30 bis 16.00 Uhr**

eine **Terminvereinbarung** weiterhin möglich.

Das Sozialamt bleibt mittwochs geschlossen.

Öffnungszeiten des Standesamtes (Dolkstraße 19)

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Auch hier ist eine Terminvereinbarung von montags bis mitt-

wochs für die Zeit von 13.30 bis 16.00 und donnerstags für die

Zeit von 13.30 bis 18.00 Uhr möglich.

■ Gemeindeschwester^{plus}



der Verbandsgemeinde Loreley

Yvonne Weiland, Fachkraft im Landes-

programm Gemeindeschwesterplus

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Telefon: 06771 / 919-190,

Mobil: 0175 1941278,

E-Mail: gemeindeschwesterplus@vg-loreley.de

Ein kostenloses Beratungsangebot für Senior*innen



IMPRESSUM

Die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden Auel, Bornich, Stadt Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Stadt Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Stadt St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer sowie ihrer Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, der Bürgermeister

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: wochenzeitung@vg-loreley.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Wochenzeitung der VG Loreley auch im Internet
als ePaper online lesen unter: www.wittich.de/437



Grillfest 1. Mai Lykershausen



- Ab 11:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus
- Leckere Speisen vom Grill
- Kühle Getränke und selbstgemachte Maibowle
- Kaffee und Kuchenbuffet am Nachmittag

Der Erlös des Kuchenbuffets wird für unseren
Jugendraum gespendet

Veranstalter: Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Lykershausen

UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT DURCH:



7. VEREINE- KONFERENZ



mit Bürgermeister Mike Weiland

NACHWUCHSGEWINNUNG

Ursula Erb,
freie Mitarbeiterin der lagfa bayern e.V.
und Gutachterin/Trainerin der lagfa

- Wie gewinne ich neue Ehrenamtliche?
- Wie halte ich meine Ehrenamtlichen?
- Freiwilligenmanagement

EINE VERANSTALTUNG ZUM 1.
BUNDESWEITEN EHRENTAG:



MONTAG
18. MAI 2026
19.00 UHR
ONLINE ALS
VIDEOKONFERENZ



ANMELDUNG
BIS 12. MAI 2026

06771 919-144
EHRENAMT@VG-LORELEY.DE



1. MAI
AM STEINBRUCH DAHLHEIM
START 11:00 UHR
POWERED BY TUS DAHLHEIM & FANCLUB

HÜPFBURG & SPIELE FÜR KINDER

LECKERE PIZZA & PASTA
VON TONI'S CATERING

FRISCHES ZAPFBIER

WANDERN ★ RADFAHREN ★ FEIERN

TORWANDSCHIESSEN & MEHR!

30 APRIL 2026

TANZ IN DEN MAI
RELOADED

EINLASS 19:00 | **EINTRITT 5 EURO** | **DGH PRATH**

AB 21 UHR 8 EURO

VTP VERANSTALTUNGSTECHNIK PRATH

FFW PRATH

Glasfaserausbau-Paket für die Verbandsgemeinde Loreley neu geschnürt



Nachdem sich in den vergangenen Monaten durch die Insolvenz eines Sub-Bauunternehmens des Unternehmens Unsere Grüne Glasfaser (UGG) viele Fragen und Unsicherheiten in der Bevölkerung hinsichtlich des privatwirtschaftlichen Ausbaus der Glasfaserversorgung in den Gemeinden der Verbandsgemeinde (VG) Loreley, die eigentlich erschlossen werden sollten und dann der Ausbau gestoppt wurde, ergeben hatten, sind hinter den Kulissen durch die Verbandsgemeindeverwaltung um Bürgermeister Mike Weiland und sein Team zum Wohle der Gemeinden sowie der Bürgerinnen und Bürger unzählige Gespräche sowohl mit privatwirtschaftlichen Unternehmen als auch mit der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises geführt worden, um den Glasfaserausbau neu zu sortieren und Wege des privatwirtschaftlichen oder mit Steuergeld geförderten Ausbaus, neu auszurichten, denn immer dort, wo ein privatwirtschaftlicher Anbieter Interesse zeigt, den Ausbau eigenständig voranzubringen, geht dieser natürlich dem geförderten Ausbau vor, wobei sich gerade im ländlichen Raum der Ausbau kleinerer Gemeinden für Unternehmen natürlich oft nur unwirtschaftlich darstellt.

Auch hatte die VG Loreley bereits im Dezember mit Weitblick mit der Aufstellung des Haushaltes entsprechend Vorsorge getroffen und nicht nur die Absicht erklärt, für den geförderten Breitbandausbau im Rhein-Lahn-Kreis solidarisch in den kommenden Jahren weitere Eigenmittel von 10 % (in der Summe über 1 Million €) aufbringen zu wollen, sondern ebenfalls den Kreis aufgefordert und gebeten, für Gemeinden, die möglicherweise bislang von keinem Förderprogramm erfasst sind und beim privatwirtschaftlichen Ausbau auf der Strecke bleiben könnten, durch eine weitere Markterkundung, aus der sich dann nochmals ein Förderprogramm ergeben wird, eine Lösung zu finden. Die Gespräche und Abstimmungen waren sehr zeitintensiv, jedoch war es der VG Loreley wichtig, ein Gesamtpaket mit Lösungen für alle Gemeinden und Ortsteile zu schnüren, damit eben niemand auf der Strecke bleibt.

Auch hat die VG Loreley weiterhin versucht, im Kontext der Insolvenz des Subunternehmens der UGG verbindliche Informationen schriftlich zu erhalten, damit man Sachverhalte auch wirklich schriftlich hat. Ebenso wurden parallel Alternativen mit der Kreisverwaltung und anderen privatwirtschaftlichen Anbietern auf dem Glasfasermarkt entwickelt. Zwischenzeitlich haben auch Gespräche mit der Glasfaser-Plus GmbH, einem bundesweit tätigen Telekommunikationsunternehmen mit Sitz in Köln stattgefunden. GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund und sowohl im eigenwirtschaftlichen als auch im geförderten Breitband-

ausbau tätig. Vertreter der GlasfaserPlus haben der VG Loreley Ausbaupläne für die Städte St. Goarshausen und Kaub vorgelegt, welche sie vorbehaltlich der erfolgreichen Akquise eines qualitativ-hochwertigen Tiefbaupartners ausbauen möchten. Die Verhandlungen mit Baupartnern laufen derzeit und bei positivem Abschluss wird die GlasfaserPlus eine zügige Umsetzung von Kommunikations- und Baumaßnahmen anstreben.

Es lässt sich daher nunmehr nach langer und intensiver Arbeit ein Gesamtpaket für die VG Loreley darstellen, nachdem sich für jede Gemeinde individuell eine Lösung und einen Weg aufzeigen lassen, wie in den kommenden Jahren der Glasfaserausbau neu ausgerichtet werden kann.

Eine am 10. April 2026 eingegangene schriftliche Aufkündigung der Zusammenarbeit mit den Gemeinden durch die UGG liegt aktuell für Dörscheid, Filsen, Kaub, Kestert, Lierschied, Patersberg, Reichenberg und St. Goarshausen vor. Auf mehrmalige Nachfrage der VG-Verwaltung wurde durch UGG am 20. April 2026 jetzt zudem endlich eine Rückmeldung für die fehlenden Gemeinden Auel, Reitzenhain und Sauerthal erteilt – auch hier steht die Aufkündigung der Zusammenarbeit durch die UGG an. Die UGG führt aus: „Wir bedauern, die die Gemeinden nicht wie ursprünglich geplant ausbauen zu können und entschuldigen uns für den entstandenen Aufwand und die nun entstandene Situation. Die bei UGG eingereichten Gestattungserklärungen der Bürger:innen kommen damit nicht zur Anwendung. Die betroffenen Bürger:innen müssen nichts tun, zu den Vereinbarungen mit den Internetanbietern informiert der Internetdiensteanbieter direkt (Dieses erfolgt je nach Internetdiensteanbieter unterschiedlich in den nächsten Wochen). Wir möchten Ihnen für den stets respektvollen und konstruktiven Dialog danken, und wünschen der VG Loreley für die weitere Zukunft alles Gute.“

Für alle Gemeinden hat die VG Loreley jedoch inzwischen Vorsorge getroffen: Hier greift nun das über den Landkreis organisierte Förderprogramm für einen Ausbau des Glasfasernetzes.

Für die restlichen bisherigen UGG-Gemeinden liegt ebenfalls per Mail vom 24. März 2026 folgende Rückmeldung vor: „Die Planung für unseren eigenwirtschaftlich finanzierten Ausbau, ohne Förderung oder Steuergelder, berücksichtigt zahlreiche wirtschaftliche Rahmenbedingungen. In den Gemeinden Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Kamp-Bornhofen, Lykershausen, Nochern, Prath und Weyer wird der Ausbau nach Abschluss des dort laufenden Insolvenzverfahrens der Baufirma fortgesetzt und zu Ende gebracht. Wir rechnen mit einem Baustart des neuen Bauunternehmens in 3-6 Monaten.“

Gemeinde	Ausbau- zustand	Unternehmen	Wie
Auel	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
Bornich	am Netz	Deutsche Glasfaser	eigenwirtschaftlich erledigt
Braubach	ca. 75 %	Unsere Grüne Glasfaser	eigenwirtschaftlich; Wiederaufnahme der Arbeiten mit neuem Sub-Bauunternehmen in ca. 3-6 Monaten geplant (hängt vom Verlauf des lfd. Insolvenzverfahrens des vorherigen Subunternehmens ab)
Braubach-Hinterwald	0%	offen	Marktanalyse und Förderantragstellung durch den Rhein-Lahn-Kreis im Jahr 2026
Dachsenhausen	am Netz	Unsere Grüne Glasfaser	eigenwirtschaftlich erledigt
Dahlheim	am Netz	Unsere Grüne Glasfaser	eigenwirtschaftlich erledigt
Dörscheid	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
Filsen	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
Kamp-Bornhofen	ca. 35 %	Unsere Grüne Glasfaser	eigenwirtschaftlich; Wiederaufnahme der Arbeiten mit neuem Sub-Bauunternehmen in ca. 3-6 Monaten geplant (hängt vom Verlauf des lfd. Insolvenzverfahrens des vorherigen Subunternehmens ab)
Kaub	0%	Glasfaser plus	eigenwirtschaftlich geplant
Kestert	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
Lierschied	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
Lykershausen	am Netz	Unsere Grüne Glasfaser	eigenwirtschaftlich erledigt
Nochern	100 %*	Unsere Grüne Glasfaser	*Zuleitung zur Gemeinde noch nicht fertig; Nachanschlüsse werden ebenfalls noch erstellt. Ab Mitte April Wiederaufnahme der Arbeiten mit neuem Sub-Bauunternehmen geplant
Osterspai	am Netz	Deutsche Glasfaser	eigenwirtschaftlich erledigt
Patersberg	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
Prath	am Netz	Unsere Grüne Glasfaser	eigenwirtschaftlich erledigt
Reichenberg	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
Reitzenhain	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
Sauerthal	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
St. Goarshausen	0%	Glasfaser plus	eigenwirtschaftlich geplant
St. Goarshausen-Heide	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
St. Goarshausen-Ehrenthal	0%	noch offen; Ausschreibung des Glasfaserausbaus im 2. Quartal 2026	geförderter Ausbau über Projekt des Rhein-Lahn-Kreises
St. Goarshausen-Wellmich	0%	offen	Versorgung durch Vodafone theoretisch möglich; zusätzlich Markterkundung und ggf. Förderantragstellung im Jahr 2026
Weisel	am Netz	Deutsche Glasfaser	eigenwirtschaftlich erledigt
Weyer	ca. 80 %	Unsere Grüne Glasfaser	eigenwirtschaftlich; Wiederaufnahme der Arbeiten mit neuem Sub-Bauunternehmen in ca. 3-6 Monaten geplant (hängt vom Verlauf des lfd. Insolvenzverfahrens des vorherigen Subunternehmens ab)

Rückfragen zu Verträgen mit Unsere Grüne Glasfaser oder o2

Kunden von UGG oder o2 werden gebeten, sich mit ihren Fragen direkt an den Vertragspartner zu wenden, denn nur dort können individuelle Einzelfragen beantwortet werden.

UGG: info@unseregrueneglasfaser.de
o2: glasfaser@telefonica.com

Tel. 0800 410 1 410
Tel. 0800 900 10 80 oder 089 78 79 79 400

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

St. Goarshausen, 20.04.2026
Mike Weiland, Bürgermeister



BRAUBACH
www.braubach.de

■ Ausschusssitzung

Eine Sitzung des Ausschusses Soziales, Jugend, Familie und Sport der Stadt Braubach findet statt am **Mittwoch, 29. April 2026, 18.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Rathausstraße 8, 56338 Braubach.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- Bericht der Vorsitzenden über den Geschäftsbereich Jugend, Familie, Soziales und Sport
- Bericht der Leitung der Marksburg KiTa Braubach
- Bericht über die Funktionskontrollen der Spielplätze durch den Bauhof der Verbandsgemeinde und Beratung der möglichen Erneuerungen auf Spielplätzen
- Bericht über das Projekt Naturspielplatz #proKidsBraubach
- Anträge
 - Antrag der SPD zur Erstellung eines familienfreundlichen Aufenthaltskonzeptes im Rahmen der BUGA 2029 in Braubach
 - Sonstige
- Auftragsvergaben – soweit zur Sitzung vorliegend
- Mitteilungen und Anfragen

Braubach, 20.04.2026
Claudia Wolf,

Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales und Sport



KAMP-BORNHOFEN
www.kamp-bornhofen.de

■ Öffentliche Bekanntmachung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum

Dienstleistungszentrum 55469 Simmern, 16.04.2026

Ländlicher Raum

DLR

Schloßplatz 10

Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

Abteilung Landentwicklung

Telefon: 0671-820-5223

und Ländliche Bodenordnung

Telefax: 0671-92896-500

E-Mail:

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren

Landentwicklung-RNH@dlr.rlp.de

Bad Salzig-Weiler

Az.: 61090-HA10.2.

Internet: www.dlr.rlp.de

Vorstellung des Zuteilungsentwurfs (Rohplanvorlage) im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Bad Salzig-Weiler

In dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Bad Salzig-Weiler hat das DLR RNH den vorläufigen Zuteilungsentwurf (Rohplan) erstellt. Die Flurstücke der Ortslage sind hiervon ausgenommen.

Jede/r Teilnehmende, sofern kein/e Bevollmächtigte/r vorhanden ist, erhält einen vorläufigen Nachweis des Neuen Bestandes zugesandt. In diesem wird die vorgesehene Landzuteilung vorgestellt. Zudem ist ein Kartenauszug enthalten, auf dem die Lage der neuen Flurstücke ersichtlich ist. Eine Einweisung in die neuen Grenzen vor Ort ist zu diesem Termin nicht vorgesehen. In dem Nachweis sind die neu zugeteilten Grundstücke mit den vorläufigen Angaben über Flur, Flurstücksnummer, Fläche und Werteinheiten ersichtlich. Teilnehmende mit Geldabfindung statt Landabfindung erhalten keinen Nachweis.

■ Bekanntmachung

EU-Weinbaukartei Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung

Die Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung zur EU-Weinbaukartei 2026 ist **spätestens bis zum 31. Mai 2026** abzugeben. Meldepflichtig sind alle Winzer, die:

- mehr als 1 Ar Rebfläche bewirtschaften.
- Flächen zur ausschließlichen Erzeugung von Edelreiser, Eigenverbrauchsflächen bzw. Flächen zu Versuchszwecken bewirtschaften.

Allen Weinbautreibenden, von denen bereits Rebflächendaten in der EU-Weinbaukartei geführt werden, wird im April ein Auszug mit den derzeitigen Daten der EU-Weinbaukartei zugestellt. Zu melden sind alle Rodungen und Pflanzungen, die seit dem 1. Juni 2025 vorgenommen wurden sowie alle Korrekturen, Bewirtschafteterwechsel und Änderungen. Es muss grundsätzlich ein Antrag auf Genehmigung einer Pflanzung gestellt werden und die Genehmigung muss vor der Pflanzung vorliegen (Ausnahme: vereinfachtes Verfahren).

Das ausgefüllte Formular ist bis zum 31. Mai 2026 bei der zuständigen Stadt-, Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz abzugeben. Wir empfehlen die Online-Abgabe im Weininformationsportal (<https://wip.lwk-rlp.de>). Zahlreiche Betriebe nutzen bereits dieses unkomplizierte Angebot. Daher wird der Papierausdruck weiterhin nur noch einfach versendet.

Die EU-Weinbaukartei dient außerdem als Grundlage für die Gesamthektarertragsregelung. Wegen der Rechtsfolgen bitten wir Sie, auf richtiges und vollständiges Ausfüllen der Meldungen sowie deren fristgerechte Abgabe zu achten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Landwirtschaftskammer unter www.lwk-rlp.de/wbk.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Dienststelle der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz
55543 Bad Kreuznach

■ Ausschusssitzung

Eine Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt und Klimaschutz der Verbandsgemeinde Loreley findet statt am **Dienstag, 28. April 2026, 18:00 Uhr, Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 12, 56338 Braubach.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

- Bericht Klimaschutz
- Sachstand Umsetzung KIPKI
- Auftragsvergaben
- Sachstandsmitteilungen
 1. Fortschreibung Flächennutzungsplan
 - Bebauungsplan Loreley
 - Baumaßnahmen Schulen
 - Baumaßnahmen Feuerwehrhäuser
 - Baumaßnahmen Turner- und Jugendheim Loreley
 - Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude
 - Baumaßnahmen Hallenbad
 - Glasfaserausbau
 - Sonstige
- Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

- Vertragsangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- Mitteilungen und Anfragen

Der gesamte Rohplanentwurf ist in einer Übersichtskarte dargestellt, die Sie ab sofort

- im DLR RNH, Schloßplatz 10, in Simmern (Hunsrück), im Eingangsbereich während der allg. Dienststunden (Mo-Fr. 8.30-12.00 Uhr und Mo-Do. 14.00-15.30 Uhr),
- im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de (Verfahren à DLR RNH à Bad Salzig Weiler à 5. Karten à Karte_Rohplan.pdf) und
- an der Glasfront des Mehrzweckgebäudes, Saal 1, Zur Peterskirche 12 in 56154 Boppard-Weiler

einsehen können.

Sollten Sie mit dem Zuteilungsentwurf **nicht einverstanden** sein bzw. noch zusätzliche Erläuterungen wünschen, werden Sie hiermit zur Rohplanvorlage in das

Mehrzweckgebäude, Saal 1, Zur Peterskirche 12 in 56154 Boppard-Weiler

nach folgendem **Zeitplan** eingeladen:

die Ord.Nr. 1 - 300	Dienstag, 19. Mai 2026	von 09:00 – 12:00 Uhr
die Ord.Nr. 301 - 500	Dienstag, 19. Mai 2026	von 13:00 – 16:00 Uhr
die Ord.Nr. 501 - 700	Mittwoch, 20. Mai 2026	von 09:00 – 12:00 Uhr
die Ord.Nr. 701 - 900	Mittwoch, 20. Mai 2026	von 13:00 – 16:00 Uhr
die Ord.Nr. 901 - 1100	Donnerstag, 21. Mai 2026	von 09:00 – 12:00 Uhr
die Ord.Nr. 1101 - 1348	Donnerstag, 21. Mai 2026	von 13:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende, die mit ihrer Landabfindung **einverstanden** sind, brauchen **nicht** zu erscheinen.

In diesen Terminen besteht die Möglichkeit, die vorgesehene Landzuteilung mit Mitarbeitern des DLR zu erörtern. Es wird darauf hingewiesen, dass eventuell Wartezeiten entstehen können und dass Fahrtkosten oder sonstige Auslagen nicht erstattet werden.

Bei Fragen zum Zuteilungsentwurf, zu den Auszügen u. a. können sich die Teilnehmenden während der allg. Dienststunden an Herrn Jannik Hartmann (Tel.: 0671/820-5223) oder Herrn Friedhelm Hofmann (Tel.: 0671/820-5215) wenden.

Nach der Einarbeitung ggf. erforderlicher Änderungen ist die vorläufige Besitzeinweisung in die Abfindungsflächen für Herbst 2026 vorgesehen. Diese wird öffentlich bekanntgemacht. Alle Teilnehmenden werden zusätzlich, unter Zusendung eines Auszuges, hierzu persönlich geladen.

Im Auftrag
gez.

Isabel Neuschwander
(Gruppenleiterin)

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen findet statt am **Montag, 4. Mai 2026, 19.00 Uhr, in den Sitzungsraum des Rathauses Kamp-Bornhofen, Rheinuferstraße 34.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Kamp-Bornhofen“
2. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Ausschreibung zum Ausbau der Backgasse und Rheingasse
3. Beratung über die mögliche Umsetzung der Retentionsraumgewinnung im Zusammenhang mit dem Ersatzbau der Kläranlage
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zu Planungsleistungen zum Projekt Burgenauffahrt
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zu Planungsleistungen zum Projekt Regenrückhaltebecken Fuhrweg
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zu Planungsleistungen zum Projekt Aufwertung des Rheinuferbereiches
7. Annahme von Spenden
8. Auftragsvergabe nach VOB (Bauleistungen)
9. Anträge
10. Städtebauförderungsmaßnahmen
11. Bauanträge

12. Einwohnerfragen
13. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Auftragsvergaben nach VOL (Lieferungen und Leistungen) und VgV (freiberufliche Leistungen)
2. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Kamp-Bornhofen, 20. April 2026
Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister



KAUB

www.stadt-kaub.de

■ Haushaltssatzung der Stadt Kaub für die Jahre 2026 und 2027 vom 17.04.2026

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

	2026	2027
der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.010.000 €	2.000.300 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.926.600 €	1.899.000 €

Jahresüberschuss /

Jahresfehlbetrag	83.400 €	101.300 €
------------------	----------	-----------

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf

109.100 €	124.100 €
-----------	-----------

die Einzahlungen

aus Investitionstätigkeit auf	38.000 €	7.000 €
-------------------------------	----------	---------

die Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit auf	31.900 €	1.000 €
-------------------------------	----------	---------

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

6.100 €	6.000 €
---------	---------

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

-115.200 €	-130.100 €
------------	------------

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt

auf	760.523 € (2026) und 760.523 € (2027)
-----	---------------------------------------

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2026	2027
- Grundsteuer A	345 v. H.	345,00 v. H.
- Grundsteuer B	700 v. H.	700,00 v. H.
- Gewerbesteuer	400 v. H.	400,00 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	78 €	78 €
- für den zweiten Hund	120 €	120 €
- für jeden weiteren Hund	150 €	150 €
- für den ersten gefährlichen Hund	650 €	650 €
- für den zweiten gefährlichen Hund	650 €	650 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	650 €	650 €

Die Angabe der Steuersätze erfolgt lediglich deklaratorisch. Die Festsetzung der Hebesätze erfolgt ausschließlich durch die Satzung der Stadt Kaub über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer und der Hundesteuer.

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden wie folgt festgesetzt:

- Hebesatz Tourismusbeitrag: 9,50 % (2026) und 9,50 % (2027)

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2026 betrug 2.707.569 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2026 beträgt 2.707.969 €. und zum 31.12.2026 2.791.369 € sowie zum 31.12.2027 2.892.669 €.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 2.500 € (2026) und 2.500 € (2027) überschritten sind.

§ 9 Einzelveranschlagung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 € (2026) und 20.000 € (2027) sind einzeln im Teilhaushalt oder in einer Investitionsübersicht darzustellen, ebenso solche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken.

Kaub, den 17.04.2026

Stadtbürgermeister Bernd Vogt

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 09.04.2026 angezeigt worden. Auf Grund der §§ 97 Abs. 2, 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, ergehen zu der vom Stadtrat der Stadt Kaub in seiner Sitzung am 11.03.2026 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 folgende Entscheidungen:

1. Wir erteilen unsere Genehmigung zu dem Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse für das Haushaltsjahr 2026, in Höhe von 760.523,00 € und zu dem Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse für das Haushaltsjahr 2027, in Höhe von 760.523,00 €.

Liquiditätskredite sind grundsätzlich in EURO aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen in Fremdwährung ist die VV Nr. 3.4 zu § 103 GemO zu beachten.

Ansonsten enthält die Haushaltssatzung keine weiteren genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme

vom Montag, 27.04.2026 bis Mittwoch, 06.05.2026

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten,
Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus.

St. Goarshausen, den 17.04.2026

Mike Weiland Bürgermeister



KESTERT
www.kestert.de

■ Bekanntmachungshinweis

Bitte beachten Sie die **Öffentliche Bekanntmachung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum** unter den amtlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen.



NOCHERN
www.nochern.de

■ Gemeinderatsitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates Nochern findet statt am **Montag, den 27. April 2026, 19.00 Uhr, im Rathaussaal, Schulstraße 24, 56357 Nochern.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

- Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Loreley-Touristik über die Sicherung der Nachhaltigkeit der Rundwanderwege „Loreley Spuren“

- Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Regionalbudgets
- Sachstand Kita Weyer
- Bericht über den aktuellen Stand der Gräberräumung
- Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung zur Gestaltung des alten Gräberfeldes
- Beratung und Beschlussfassung über den Gestaltungsvertrag über die Wegenutzung eines Wirtschaftsweges durch ABO WIND
- Rabenacksteig – Revisionsbericht Thomas Hafenmaier
- Photovoltaikanlage auf der Dorfscheune – Bericht der Kreisverwaltung
- Beratung und Beschlussfassung zur Planbilligung und weiteren Verfahrensdurchführung gemäß § 13 BauGB für die Ergänzungssatzung der Flurstücke 123, 158 und 160, Flur 18
- Aktueller Stand zum Grundstückskauf im Kastenkarton
- Beratung und Beschlussfassung über Halteverbotsschilder am Dorfplatz 2 sowie am Rathaus
- Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Greifzange
- Mitteilungen und Anfragen
- Bürgerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

- Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Nochern, 20.04.2026

Rudolf Speich, Ortsbürgermeister



PRATH
prath.welterbe-mittelrhein.de

■ Gemeinderatsitzung

Die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Prath findet statt am **Mittwoch, 6. Mai 2026, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Loreley-Burgen-Straße 2, 56346 Prath.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

- Bericht über die Beschlussausführung der vorangegangenen Ratssitzung
- Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Prath über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer
- Auftragsvergaben
 - Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Baumpflegearbeiten
 - Sonstige
- Sachstandsmitteilungen
- Mitteilungen und Anfragen
- Bürgerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

- Mitteilungen und Anfragen

Prath, 17. April 2026

Rebecca Fischbach, Ortsbürgermeisterin



SAUERTHAL
www.loreley.info/sauerthal_24.html

■ Gemeinderatsitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Sauerthal findet statt am **Montag, 27. April 2026, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Sauerthal.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- Auftragsvergaben – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
- Bauvoranfragen und Bauanträge
 - Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen auf Grundlage von § 36 (2) BauGB i.V.m. § 35 BauGB im Rahmen eines Bauantrages
 - Sonstige

3. Grundstücksangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
4. Anfragen und Mitteilungen

Sauerthal, 16. April 2026
Stefan Vohs, Ortsbürgermeister



ST. GOARSHAUSEN

www.loreleystadt.de

■ Haushaltssatzung der Stadt St. Goarshausen für die Jahre 2026 und 2027 vom 16.04.2026

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

	2026	2027
der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.953.700 €	2.980.700 €
der Gesamtbetrag	2.830.450 €	2.700.350 €
der Aufwendungen auf		
Jahresüberschuss	123.250 €	280.350 €
Jahresfehlbetrag		

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	191.650 €	348.750 €
die Einzahlungen	58.250 €	78.250 €
aus Investitionstätigkeit auf		
die Auszahlungen	45.000 €	95.000 €
aus Investitionstätigkeit auf		
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.250 €	-16.750 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-204.900 €	-332.000 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

2.523.900

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	2026	2027
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	16.750 €
zusammen auf	0 €	16.750 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf

2.100.000 € (2026) und 2.200.000 € (2027).

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2026	2027
- Grundsteuer A	349 v. H.	349 v. H.
- Grundsteuer B	913 v. H.	913 v. H.
- Gewerbesteuer	425 v. H.	425 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	108 €	108 €
- für den zweiten Hund	168 €	168 €
- für jeden weiteren Hund	168 €	168 €
- für jeden gefährlichen Hund	650 €	650 €

Die Angabe der Steuersätze erfolgt lediglich deklaratorisch. Die Festsetzung der Hebesätze erfolgt ab 2025 ausschließlich durch die Satzung der Stadt St. Goarshausen über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer.

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden wie folgt festgesetzt:

- Hebesatz Tourismusbeitrag: 8,00 % (2026) und 8,00 % (2027)

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug 375.056 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 391.806 € und zum 31.12.2026 515.056 € sowie zum 31.12.2027 795.406 €.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.500 € (2026) und 1.500 € (2027) überschritten sind.

§ 9 Einzelveranschlagung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 15.000 € sind einzeln in der Investitionsübersicht darzustellen.

Stadt St. Goarshausen, den 16.04.2026

Daniel Daum
Erster Beigeordneter

Hinweis:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2026 und 2027** mit dem Haushaltsplan **2026 und 2027** und seinen Anlagen der Stadt St. Goarshausen wurde nach öffentlicher Bekanntmachung am 19.12.2025 zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar gehalten.

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre **2026 und 2027** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 4 der Haushaltssatzung sind teilweise erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

1. **Wir erteilen unsere Genehmigung zu dem Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse für das Haushaltsjahr 2026, in Höhe von 2.100.000,00 € und für das Haushaltsjahr 2027, in Höhe von 2.200.000,00 €**

Liquiditätskredite sind grundsätzlich in EURO aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen in Fremdwährungen ist die VV Nr. 3.4 zu § 103 GemO zu beachten.

2. Gemäß § 95 Abs. 4 in Verbindung mit § 103 Abs. 2 und § 119 Abs. 1 GemO wird für den Betrag in Höhe von **16.750,00 € die Genehmigung zur Kreditaufnahme 2027 versagt.**
3. Hinsichtlich der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan **bestehen** die im Folgenden **aufgeführten Rechtsbedenken:**

a. Rechtsbedenken wegen des Verstoßes gegen das Gebot des Haushaltsausgleiches

Wir erheben Rechtsbedenken wegen dem Verstoß gegen §§ 93 Abs. 4 GemO i.V.m. 18 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 18.5.2006 (GVBl. S. 203) in der derzeit gültigen Fassung, da der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2026 im Finanzhaushalt nicht erreicht werden kann.

b. Rechtsbedenken wegen des Verstoßes gegen das Gebot des Haushaltsausgleich im Finanzplanungszeitraum

Auf Grund des § 97 Abs. 2 GemO erheben wir gegen die vorgelegte Haushaltssatzung/den vorgelegten Haushaltsplan Rechtsbedenken wegen Verstoß gegen §§ 93 Abs. 4 GemO i.V.m. § 18 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 18.5.2006 (GVBl. S. 203) in der derzeit gültigen Fassung, da der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Finanzplanungszeitraum bis 2029 im Finanzhaushalt und im Planungsjahr 2028 im Ergebnishaushalt nicht erreicht werden kann.

c. Rechtsbedenken wegen fehlender Jahresabschlüsse

Wir erheben gegen die vorgelegte Haushaltssatzung/den vorgelegten Haushaltsplan Rechtsbedenken wegen dem Verstoß gegen § 108 Abs. 4 GemO (6-Monatsfrist nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres) i.V.m. §§ 44 und 45 GemHVO, hier fehlen der Jahresabschlüsse von 2019 bis 2024.

d. Rechtsbedenken wegen dem Ausgleichsgebot für die kommunalen Bilanzen

Wir machen Rechtsbedenken gegen den vorgelegten Haushaltsplan geltend aufgrund der Nichtfeststellbarkeit des Eigenkapitals wegen fehlender Jahresabschlüsse 2019 bis 2024 im Hinblick auf das Ausgleichsgebot für die kommunalen Bilanzen nach § 93 Abs. 6 GemO i.V.m. § 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO.

e. Rechtsbedenken wegen des Verstoßes gegen das Gebot der Rückführung der Liquiditätskredite

Wir machen Rechtsbedenken gegen den vorgelegten Haushaltsplan geltend aufgrund des Verstoßes gegen die Bestimmungen des § 105 Abs. 5 GemO (Liquiditätsplanung), da die von der Stadt St. Goarshausen im Haushaltsjahr 2025 aufgenommenen Kredite zur Liquiditätssicherung und die nach diesem Zeitpunkt begründeten Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse voraussichtlich nicht innerhalb von 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt werden (s. Seite 57 des Haushaltes 2026/2027).

Ansonsten enthält die Haushaltssatzung keine weiteren genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme

vom Montag, 27.04.2026 bis Mittwoch, 06.05.2026,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten,

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Dienstag bis Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus.

St. Goarshausen, den 16.04.2026

Mike Weiland
Bürgermeister

Die Wochenzeitung der



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

... auch im Internet
als ePaper online
lesen unter:

www.wittich.de/437

ZWECKVERBÄNDE

■ Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Kindergarten-Zweckverbandes St. Goarshausen

Eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Kindergartenzweckverbandes St. Goarshausen findet statt am **Diens- tag, 5. Mai 2026, 16.00 Uhr, im Besprechungszimmer der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen.**

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

1. Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2025 gemäß § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 113 GemO

St. Goarshausen, 15.04.2026

Alexander Gries,

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

■ Sitzung Planungsverband Loreley

Eine Sitzung des Planungsverbandes Loreley findet statt am **Mittwoch, 29. April 2026, 18.00 Uhr, im Besprechungsraum (2. OG), Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2020** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

2. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2021** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

3. Beratung und Beschlussfassung über

3. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2022** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO

c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

4. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2023** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

5. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2024** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

6. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2025** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

6. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2026** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

7. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2027** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

8. Beratung und Beschlussfassung über

a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2028** durch den Planungsverband Loreley gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gemäß § 12 Satzung des Planungsverbandes Loreley i.V.m. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026/2027 inkl. Haushaltsplan 2026/2027 des Planungsverbandes Loreley

St. Goarshausen, 20. April 2026
Mike Weiland, Verbandsvorsteher

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

■ Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0
Fax: 06771/919-135
Verwaltung allgemein/Poststelle: rathaus@vg-loreley.de
Rechnungen: rechnungen@vg-loreley.de
Loreley-Echo/Amtsblatt: wochenzeitung@vg-loreley.de
Standesamt: standesamt@vg-loreley.de
Datenschutz: datenschutz@vg-loreley.de
Ehrenamtslotse: ehrenamt@vg-loreley.de
Presse: presse@vg-loreley.de
Wirtschaftsförderung: wirtschaftsfoerderung@vg-loreley.de
Breitbandausbau: breitband@vg-loreley.de
Kinder- und Jugendbüro: jugendpflege@vg-loreley.de
Bauhof: bauhof@vg-loreley.de
Wahlbüro: wahlbuero@vg-loreley.de
Wald- und Forstangelegenheiten: forst@vg-loreley.de
EDV/Web-Administration: edv@vg-loreley.de
Werke allgemein: werke@vg-loreley.de
Schiedsgerichtsbezirk Loreley: schiedsmann@vg-loreley.de

durch neue Weichen zwischen Nord- und Südfahrtrichtung. Im Bereich der Verbandsgemeinde (VG) Loreley ist nach derzeitigem Stand der Einbau von vier gänzlich neuen Überleitverbindungen vorgesehen – jeweils bestehend aus vier Weichen, also insgesamt 16 neuen Weichen.

Konkret betrifft dies: Braubach bei Bahn-km 116, außerhalb von Osterspai in Richtung Filsen (Bahn-km 110/111), am nördlichen Ausgang von Kestert (Bahn-km101) und in St. Goarshausen am nördlichen Ortsausgang in Richtung Wellmich (Bahn-km 95). Zudem werden Bestandsweichen innerorts in Kaub (Bahn-km 82/83) sowie in Kamp-Bornhofen (105/106) sowohl nördlich als auch südlich vom Bahnhof ausgetauscht und teils mit größeren Radien ausgestattet.



Darüber hinaus geht aus dem Schriftwechsel zwischen Bürgermeister Mike Weiland und dem zuständigen Projektverantwortlichen Frank Schmidt hervor, dass auch außerhalb der VG Loreley weitere „gänzlich neue“ Weichen vorgesehen sind. Damit wird deutlich, dass es sich nicht um Einzelfälle handelt, sondern um ein umfassenderes Ausbaukonzept entlang der Strecke.

Im Fokus steht dabei eine zentrale rechtliche Fragestellung: Wie kann der Bau gänzlich neuer Weichen unter den sogenannten Bestandsschutz fallen?

Die Deutsche Bahn beruft sich im Rahmen des Hochleistungskorridors regelmäßig auf diesen Bestandsschutz, um auf einen lückenlosen und vor allem verpflichtenden Ausbau des Lärmschutzes entlang der gesamten Strecke und vor allem in Wohngebieten zu verzichten. Aus Sicht der VG Loreley ist jedoch zweifelhaft, ob diese Argumentation auch für Infrastruktur gilt, die bislang überhaupt nicht vorhanden war. Der vorliegende Mailwechsel macht die Problematik deutlich: Während die Bahn zunächst konkrete Standorte neuer Weichen benannte, blieb eine entscheidende Nachfrage unbeantwortet. Auf die explizite Frage, wie diese neuen Anlagen rechtlich im Bestandsschutz eingeordnet werden, erfolgte zuletzt keine Reaktion mehr. „Dass die Kommunikation genau an dieser entscheidenden Stelle endet, ist zumindest bemerkenswert. Die Gemeinden ziehen daraus ihre eigenen Rückschlüsse“, so Weiland.

Der Bürgermeister begrüßt ausdrücklich, dass sich nun auch die Bürgerinitiative im Mittelrheintal intensiv mit diesem Sachverhalt befasst und eine juristische Prüfung angekündigt hat. Die Initiative um ihren Vorsitzenden Willi Pusch plant rechtliche Schritte gegen die Ausbaupläne der Bahn. Die Bürgerinitiative kritisiert insbesondere, dass zusätzliche Überleitstellen zu mehr Zugbewegungen, steigender Lärmbelastung und weiteren betrieblichen Einschränkungen für die Bevölkerung führen könnten – ohne gleichzeitig wirksame Schutzmaßnahmen sicherzu-

jetzt einfach
online Ihren
Wunschtermin
vereinbaren

www.vg-loreley.de

■ Bürgermeister stellt kritische Fragen zu neuen Bahn-Weichen - Zweifel am „Bestandsschutz“ wachsen

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, hat sich bereits im Februar mit konkreten Fragen an die Deutsche Bahn InfraGO AG gewandt und anschließend den Vorsitzenden der Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn, Willi Pusch, informiert. Hintergrund sind die geplanten Maßnahmen im Zuge der Generalsanierung der rechtsrheinischen Bahnstrecke (Hochleistungskorridor 2026), insbesondere der Einbau zusätzlicher Überleitstellen

stellen. „Die Frage ist völlig berechtigt: Wenn neue Infrastruktur geschaffen wird, kann sie dann ernsthaft unter Bestandsschutz fallen? Auch aus meiner Sicht ist das mehr als fraglich“, betont Mike Weiland.

Die VG Loreley sieht in der aktuellen Entwicklung ein strukturelles Problem: Während die Kapazität der Strecke weiter erhöht werden soll, bleibt der Schutz der betroffenen Bevölkerung hinter den Erwartungen zurück. Der Bürgermeister unterstützt daher ausdrücklich das Anliegen der Bürgerinitiative, die rechtlichen Grundlagen gerichtlich klären zu lassen. Dies könne dazu beitragen, Transparenz zu schaffen und die Interessen der Menschen im Mittelrheintal stärker zu berücksichtigen. „Wir brauchen Klarheit – und vor allem Lösungen, die den Schutz der Bevölkerung genauso ernst nehmen wie den Ausbau der Infrastruktur“, so Weiland abschließend und dabei sei Ehrlichkeit anstatt Augenwischerei wichtig, ansonsten mache sich die Bahn genauso unglaublich wie die große Politik. Hier hatte zuletzt der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Christian Hirte (CDU) mit einem Schreiben zum Thema Bahnlärm, Güteralternativtrasse sowie mangelnder Barrierefreiheit an Bahnhöfen die Maske der Bundesregierung fallen lassen und den Menschen im Mittelrheintal einen Schlag ins Gesicht versetzt, weil das Bundesverkehrsministerium sich nicht zum Schutz der Menschen im Mittelrheintal im Zuge des immer stärker werden Güterzugverkehrs bekennt.

■ 4. öffentliche Baustellenbesichtigung am 30.04.2026 in St. Goarshausen



Die Verbandsgemeinde Loreley lädt zur nächsten Baustellenbesichtigung. Bürgermeister Mike Weiland gibt Informationen aus „Erster Hand“ über den Neubau des Verwaltungsgebäudes.

Los geht's am Donnerstag, den 30.04.2026, um 18:30 Uhr, an der Baustelle in der Wellchmicher Straße in St. Goarshausen.

Interessierte sind herzlich willkommen! Um Anmeldung bis zum 27.04.2026 wird gebeten, unter: 06771 919-111 oder j.fluck@vg-loreley.de



BORNICH
www.bornich.de

■ Neuigkeiten und Erreichbarkeit der Gemeinde

Der **WhatsApp Kanal** der Gemeinde kommt sehr gut an! Kurze Nachricht an gemeinde@bornich.de oder WhatsApp an 0151 41665815, damit auch die Neuigkeiten und Veranstaltungen Eurer Vereine/Organisationen geteilt werden können. Auf der Webseite der Gemeinde ist ein Link, um dem Kanal beitreten zu können. Gerne auch der Loreleygemeinde auf Instagram und Facebook folgen!

Die Gemeinde ist unter **gemeinde@bornich.de** zu erreichen. In dringenden Fällen **unter 0151 41665815** oder WhatsApp an gleichlautende Nummer. Die Bürgersprechstunde findet regelmäßig **dienstags zwischen 17 und 18 Uhr** im Rathaus statt. Dort kann unter 06771 7519 angerufen werden.

Elias Metz, Ortsbürgermeister

■ Terminankündigung: Traktor-TÜV

Der erste Traktor-TÜV in diesem Jahr findet am 09. Mai ab 09:00 Uhr an der Winzergenossenschaft statt. Ich werde davor aber auch nochmal daran erinnern.

Elias Metz, Ortsbürgermeister

■ Terminankündigung und Anmeldung zum Höfeflohmarkt 2026

Am 22.08.2026 findet der 2. Höfeflohmarkt in Bornich statt. Die Anmeldungen liegen im nächsten „Bornicher Magazin“ für euch bereit.

Conny Wolf und Jenny Erlenbach

■ Einladung zu Sitzungen der Arbeitsgruppen

Die etwas längere Winterpause ist vorbei und es geht weiter mit den Sitzungen der Arbeitsgruppen. Ich lade alle Mitglieder der Arbeitsgruppen und alle, die Lust haben mitzuwirken, ein:

27.04. um 19 Uhr Arbeitsgruppen Klimaschutz und Natur / im Rathaus: Bornich blüht auf!

28.04. um 19 Uhr Arbeitsgruppe Touristik und BUGA29 im Rathaus:

06.05. um 19 Uhr Arbeitsgruppe Neugestaltung im Rathaus: Gemeindefest

Ich freue mich über viele alte und neue Gesichter!

Elias Metz, Ortsbürgermeister

■ Spendenübergaben für First Responder und Gemeindewald

Bei der letzten Gemeinderatssitzung gab es unter dem Tagesordnungspunkt „Annahme von Spenden“ gleich zwei erfreuliche Spenden, die auch einstimmig angenommen wurden:

- Eine zweckgebundene Spende des TV Bornichs zur Anschaffung eines Defibrillators für unsere First Responder in Höhe von 1.253,66 €. Die Übergabe erfolgte am ersten „Weinfest“ in diesem Jahr, bei dem sich die First Responder auch um die Verpflegung kümmerten und Blutdruck und Zuckerwerte auf Spendenbasis gemessen wurden.
- Eine ebenfalls zweckgebundene Spende des Lions Club Bad Ems in Höhe von 3.000 € für eine Pflanzaktion im Bornicher Gemeindewald. Zur Spendenübergabe trafen wir uns in einem Waldstück, welches direkt an den Sankt Goarshäuser Stadtteil „Heide“ angrenzt. Die Pflanzungen dort fanden bereits statt. Auf besagter Fläche befanden sich bisher abgängige Eichen, die aus Sicherheitsgründen (Rheinsteig) gefällt werden mussten. Statt einer reinen Wiederbepflanzung mit Eichen wurde bewusst auf die Beimischung klimaresilienter Baumarten gesetzt, die besser an die veränderten Standortbedingungen angepasst sind. Ergänzend wird die Pflanzung durch eine struktureiche Waldrandgestaltung, die den Übergang zwischen Wald- und Offenfläche ökologisch aufwertet und neuen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten schafft. So wurden 125 Spitzahorn und 55 Esskastanien auf der Fläche gepflanzt, und für die Waldrandgestaltung wurden Robinien, Kornelkirsche, Roter Hartriegel, Wolliger Schneeball und Baumhasel verwendet -> Gerne melden, wenn man mehr über das Projekt erfahren möchte. Danke an Lea Wittmers, welche dieses Projekt geplant und umgesetzt hat.

Nachruf

Am 24.03.2026 verstarb im Alter von 89 Jahren

Ortsbürgermeister a.D. Franz Kaiser

Herr Kaiser war von 1981 bis 1999 Ortsbürgermeister in Auel. Außerdem setzte er sich von 1969 bis 1974 als Ratsmitglied und von 1974 bis 1981 als Erster Beigeordneter für die Belange der Ortsgemeinde Auel ein.

Darüber hinaus engagierte sich Herr Franz Kaiser von 1975 bis 1978 als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher. Herr Kaiser hat sich in seiner Zeit als Ortsbürgermeister in herausragender Weise für Auel verdient gemacht. Dabei ist sein stets selbstloser Einsatz für die Belange seiner geliebten Heimatgemeinde und deren Einwohnerinnen und Einwohner besonders hervorzuheben.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

In Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ralph-Dietmar Seitz
Ortsbürgermeister
der Ortsgemeinde Auel

Mike Weiland
Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Loreley



AUEL
auel.welterbe-mittelrhein.de



Bei der Spendenübergabe durch den Lions Club Bad Ems an die Ortsgemeinde und das Forstamt wurde ein weiterer Baum gepflanzt.
Foto: Forstamt Nastätten



Übergabe des Defibrillators durch TV Vorstand Andreas Becker und Stefan Kesser an Jürgen Martin und die First Responder Bornich.
Foto: Theresa Hufnagel

Ein herzliches Dankeschön an den TV Bornich und den Lions Club Bad Ems für die beiden sehr großzügigen Spenden!

Elias Metz, Ortsbürgermeister



BRAUBACH
www.braubach.de

■ Kontakt zum Stadtbürgermeister

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Die Sprechstunde des Stadtbürgermeisters findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ich bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 02627/976001 oder info@braubach.de.

Günter Goß, Stadtbürgermeister

■ Whats App Kanal

JETZT ABONNIEREN!

Aktuelle News über Braubach auf dem offiziellen WhatsApp-Kanal der Stadt Braubach.

"Braubach aktuell"



■ Kontakt zum Ortsvorsteher

Ich bin per Mail gerne jederzeit für Anliegen der Bürger oder Termine erreichbar. Mail: ortsvorsteher-hinterwald@web.de.

Sprechstunde in Absprache per Mail oder persönlich jederzeit möglich.

Tobias von Tippelskirch, Ortsvorsteher

■ Pankgräfliche Vereinigung unterstützt Stadtrechtejubiläum mit großzügiger Spende - Stadt Braubach sagt herzlich „Dankeschön“

Die Stadt Braubach bedankt sich herzlich bei der Pankgräflichen Vereinigung für ihre großzügige Spende in Höhe von 750 Euro anlässlich des diesjährigen Stadtrechtejubiläums. Die offizielle Übergabe fand im Remter des Rathauses statt, dem traditionellen Treffpunkt der Pankgrafen.

Stadtbürgermeister Günter Goß nahm die Spende, die mit ihrer Summe symbolisch das 750jährige Stadtrechtejubiläum aufgreift, gemeinsam mit den Beigeordneten Markus Fischer und Marius Risch entgegen.

Überreicht wurde der Betrag vom Statthalter der Pankgrafen in Braubach, Großkomtur Stefan Weber.



Stadtbürgermeister Günter Goß (2. v. r.) und die Beigeordneten Marius Risch (l.) und Markus Fischer (r.) sagen herzlich „Danke schön“ für die großzügige Spende der Pankgrafen zum Stadtrechtejubiläum in Höhe von 750 Euro, die Stefan Weber (2. v. l.) übergab.
Foto: Jens Borowski

Die Spende wird gezielt für die Ausrichtung der Feierlichkeiten zum Stadtrechtejubiläum verwendet und kommt damit allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zugute.

Stadtbürgermeister Günter Goß würdigte das Engagement der Pankgräflichen Vereinigung mit dankbaren Worten:

„Die Unterstützung durch die Pankgrafen ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit unserer Stadt und ihrer Geschichte. Mit ihrer Spende leisten sie einen wertvollen Beitrag dazu, dass wir das Stadtrechtejubiläum gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern festlich und würdig begehen können. Dafür gilt ihnen unser aufrichtiger Dank.“

Mit dieser Geste unterstreicht die Pankgräfliche Vereinigung einmal mehr ihre enge Beziehung zur Stadt Braubach und ihr Engagement für das gemeinschaftliche Leben vor Ort.

■ Erfolgreiche Umweltwoche in Braubach: Gemeinsam für ein sauberes Stadtbild im Jubiläumsjahr

Mit großem Engagement und starkem Gemeinschaftssinn ist die Umweltwoche in Braubach zu Ende gegangen. Dabei stand nicht nur der Umweltgedanke im Mittelpunkt: Ziel war es auch, die Stadt rechtzeitig zur Saison und mit Blick auf das diesjährige Stadtrechtejubiläum herauszuputzen.

Über die gesamte Woche hinweg beteiligten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an der Aktion, sammelten Müll, säuberten Wege und Grünflächen und trugen so sichtbar zur Verschönerung der Stadt bei. Rund 20 Helferinnen und Helfer waren am Abschlusstag im Einsatz.

Bereits zuvor hatten etwa 50 Schülerinnen und Schüler der Marksburgschule tatkräftig angepackt. Auch der Feuerwehrynachwuchs sowie der Verkehrs- und Verschönerungsverein engagierten sich mit großem Einsatz.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Menschen – insbesondere auch die junge Generation – sich für ihre Stadt einsetzen“, betonte Stadtbürgermeister Günter Goß, der die Umweltwoche organisiert hatte.

„Gerade mit Blick auf die bevorstehende Saison und unser Stadtrechtejubiläum ist dieses Engagement von großer Bedeutung.“



Foto: Marius Risch

Unterstützung kam auch von der Verbandsgemeinde Loreley: Bürgermeister Mike Weiland überreichte einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro für die Verpflegung der Helferinnen und Helfer und würdigte damit deren ehrenamtlichen Einsatz.

Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsamer Mittagsimbiss, für den sich die Freiwillige Feuerwehr Braubach als Grillmeister engagierte.

In geselliger Runde konnten die Teilnehmenden die arbeitsreiche Woche ausklingen lassen.



Die Stadt Braubach würdigt das Erfolgskonzept von „Green Camping am Rhein“. Tourist-Info Leiterin Elvira Rogge (l.) und Tourismusbeigeordneter Markus Fischer (r.) beglückwünschten Fabienne und Guido Karnath (Mitte) zur Auszeichnung im Rahmen der PiNCAMP-Analyse als einer der TOP-Campingplätze Deutschlands.

Bereits im Vorfeld hatte die Stadt Braubach ihre Anerkennung in einem offiziellen Schreiben zum Ausdruck gebracht. Anlass war eine besondere Auszeichnung: Im Rahmen der PiNCAMP-Analyse zählt „Green Camping am Rhein“ zu den Top 100 der gefragtesten Campingplätze Deutschlands 2025. Besonders bemerkenswert ist, dass der Platz als einziger Vertreter des Oberen Mittelrheintals in dieser Rangliste geführt wird – ein deutlicher Beleg für die hohe Qualität und das nachhaltige Konzept. „Die Stadt würdigt sehr gerne diese Leistung. Sie ist ein herausragender Erfolg der Betreiber. Auch als Stadt sind wir froh, dass das Angebot sowohl bei so vielen in- und ausländischen Gästen großen Anklang findet“, so Markus Fischer.

Der Campingplatz verfügt über rund 80 Stellplätze und ist – mit Ausnahme der Monate Januar und Februar – ganzjährig buchbar. „Die moderne Buchungssoftware, die direkt in die eigene Homepage integriert ist, ermöglicht eine unkomplizierte Reservierung und wird von den Gästen gut angenommen“, wie Fabienne Karnath berichtet.

Die Auslastung zeigt eine klare Dynamik: „Unter der Woche liegt sie bei etwa 30 Prozent, während sie am Wochenende auf 60 bis 80 Prozent ansteigt“, sagt Guido Karnath. Besonders auffällig ist die internationale Gästestruktur. Neben vielen deutschen Campern zieht es auch Besucher aus den USA, Australien, Neuseeland und sogar größere Reisegruppen aus Argentinien nach Braubach. Auch die Preisgestaltung ist vielseitig: Klassische Stellplätze kosten zwischen 35 und 44 Euro pro Nacht. Ergänzend wird naturnahes „Wildcamping“ ohne Strom bereits ab 20 Euro angeboten – ein Angebot, das insbesondere jüngere Reisende anspricht. Die Altersstruktur der Gäste sei gemischt. Zwar liege der Durchschnitt bei etwa 45 bis 50 Jahren, doch auch viele 20- bis 30-Jährige entdecken den Platz zunehmend für sich. „Dieses breite Spektrum der vielen Gäste des Campingplatzes ist ein sehr positives Signal für die touristische Entwicklung von Braubach“, unterstreicht die Leiterin der Tourist-Information, Elvira Rogge.

Im Mittelpunkt des Angebots steht eine klare Philosophie: „Wir wollen Menschen glücklich machen“, betonen Fabienne und Guido Karnath beim Besuch der Vertreter der Stadt. Dieser Anspruch spiegelt sich nicht nur im Service, sondern auch im Gesamtkonzept wider – und dürfte ein wesentlicher Grund für den schnellen Erfolg sein.

Der Besuch von Markus Fischer und Elvira Rogge unterstreicht die enge Verbindung zwischen Stadt und touristischen Akteuren. Einig waren sich alle Beteiligten: „Green Camping am Rhein“ ist weit mehr als ein Campingplatz – er ist ein Leuchtturmprojekt für nachhaltigen Tourismus in Braubach und der gesamten Region. Die Stadt wünscht dem jungen Betreiberhepaar weiterhin viel Erfolg.



Wermutstopfen: Anwohner nutzten die Umweltwoche, um eigenen Abfall vor den Grundstücken abzuladen, offenbar damit er von den Freiwilligen entsorgt wird. So etwas geht gar nicht!

Foto: Marius Risch

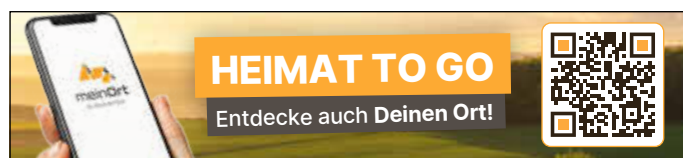
Neben der insgesamt positiven Bilanz gab es jedoch auch kritische Töne. So nutzten einige Anwohner den Umwelttag, um eigenen Abfall vor ihren Grundstücken abzulagern – offenbar in der Erwartung, dass dieser von den Helfenden entsorgt werde. „Das widerspricht dem Gedanken dieser Aktion“, stellte Goß klar. „Es geht darum, Verantwortung für die eigene Stadt zu übernehmen – nicht darum, sie auf andere abzuwälzen.“

Zugleich äußerte der Stadtbürgermeister den Wunsch nach noch stärkerer Beteiligung der Bevölkerung: „Mit noch größerer Beteiligung hätten wir noch mehr schaffen können. Es lohnt sich mitzuhelfen, denn Braubach sind wir alle.“

■ Besuch auf dem Campingplatz Braubach:

Tourismus im Aufwind – und ein ausgezeichnetes Konzept

Der Campingplatz „Green Camping am Rhein“ entwickelt sich zunehmend zu einem touristischen Aushängeschild der Stadt. Beim Besuch des Beigeordneten Markus Fischer sowie der Leiterin der Tourist-Information, Elvira Rogge, wurde deutlich, wie erfolgreich sich der Platz unter der Leitung von Fabienne und Guido Karnath im ersten Betriebsjahr positioniert hat, denn erst vergangenes Jahr hatten die beiden den Platz von ihren Vorgängern übernommen.



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



DACHSENHAUSEN

www.dachsenhausen.de

■ Erneute illegale Müllablagerung in Dachsenhausen

Im Bereich Dachsenhausen ist es wieder zu einer unerlaubten Entsorgung von Abfällen gekommen. Am Hinterwälder Bahnhof haben bislang unbekannte Personen Bauschutt abgeladen.



Für die Beseitigung des Materials muss nun ein erheblicher Aufwand betrieben werden, der mit entsprechenden Kosten verbunden ist. Diese werden letztlich von der Allgemeinheit getragen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Ortsgemeinde oder der zuständigen Polizeidienststelle in Lahnstein zu melden.



DAHLHEIM

dahlheim.eu

DAHLHEIMER KIRMES

24.-26.07.2026

Die Kirmes steht für gelebte Tradition und ist fest in unserer Dorfgemeinschaft verankert. Damit die Dahlheimer Kirmes Ende Juli auch in Zukunft bestehen bleibt, braucht es unser gemeinsames Engagement in der Brauchtumspflege.

Deshalb möchten wir in diesem Jahr die Zeltkirmes gemeinsam auf neue Beine stellen.

Jetzt seid ihr gefragt:

Ob Verein, Gruppe oder Einzelperson – jeder Vorschlag, jede Idee und jede helfende Hand zählt.

Kommt am 29.04.2026 um 18:30 Uhr zur Vorbesprechung auf den Parkplatz der Gemeindehalle und bringt euch ein!

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kirmes weiterlebt. Die Einnahmen werden vollständig in das Dorfleben reinvestiert.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Veranstaltungskollektiv Dahlheim



Höfeflohmarkt in Dahlheim

Sa., 09. Mai 2026
von 12 Uhr bis 18 Uhr



FILSEN

www.filsen.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **montags von 17 bis 18 Uhr in der Wachport** statt. Außerdem erreichen Sie die Gemeinde per Mail unter **buergemeister@filsen.de** oder über das Kontaktformular auf der Homepage unter <https://www.filsen.de/kontakt-1>.

Sven Faber, Ortsbürgermeister

■ Die „Wühlmäuse“

sind aus dem Winterschlaf erwacht!
- Neue Aufgabenverteilung

Die Winterpause ist nun beendet.

Die „Wühlmäuse“ haben erste Arbeitseinsätze am 26.03.2026 und 09.04.2026 durchgeführt. Mäh- und Schnitarbeiten auf dem gesamten Friedhof und in den Rheinanlagen waren die Tätigkeiten am ersten Einsatztag.



Umfangreicher waren die Arbeiten am zweiten Einsatztag. Die Ablaufrinnen im Fuhr- und Lochpfadsweg wurden freigelegt und gesäubert neben Mäharbeiten auf dem Kirschenpfad. Umgestürzte Bäume auf dem Rheinsteig mussten beseitigt werden. Wegweiser (Pfähle mit entsprechenden Hinweisen) wurden auf dem Rheinsteig installiert. Auch das Kuppelzelt inklusive Stühle und Tische wurden auf dem Dorfplatz aufgestellt. Somit ist der Anfang gemacht.

Nach getaner Arbeit schmeckte der Imbiss bei kühlen Getränken besonders gut.

Für den Imbiss sorgten die beiden Damen Ingelore Hewel und Petra Schmude. Am Arbeitseinsatz nahmen teil: Klaus Gras, Herbert Hähn, Alexander Heil, Gerhard Hewel, Horst Lewentz, Heinz Nass, Arno Nebauer, Martin Pichon, Michael Platt, Dietmar Runkel, Werner Schade. „Herzlichen Dank.“



Die Aufgaben bei den „Wühlmäusen“ wurden neu verteilt. Heinz Nass ist für die Dokumentationen zuständig. Die Geräte werden von Albert Nengel, Jörg Kröber und Michael Platt gepflegt und gewartet. Die Arbeitseinsätze werden von Dietmar Runkel, Martin Pichon und Friedhelm Braun vorbereitet. Für den Imbiss sorgen Petra Platt, Petra Schmude, Ingelore Hewel und Rita Runkel.

Ansprechpartner sind ab sofort Heinz Nass und Dietmar Runkel. Selbstverständlich sind jederzeit Helferinnen und Helfer willkommen, die uns unterstützen wollen.

Ortsgemeinde Filsen

■ Naturkundlich-Botanische Exkursion mit dem Biotopbetreuer

Von der Streuobstwiese über den Fels-Trockenwald zum Halbtrockenrasen.

Wann: 26.04.2026, 14:00 Uhr (Die Teilnahme ist kostenlos)

Treffpunkt: „Wachport“ am Einstieg zum Rheinsteig, Ortsmitte Filsen.

In einer etwa zweistündigen kostenlosen Führung erläutert der Biotopbetreuer des Rhein-Lahn-Kreises Martin Unfricht die Besonderheiten der Natur zwischen Filsen und dem Sendemast oberhalb Kamp-Bornhofen (Rheinsteig).

Dabei werden sowohl die besonderen Pflanzen und Tiere als auch Biotoppflegemaßnahmen der Biotopbetreuung dargestellt. Wer möchte, kann anschließend von dort noch über den „Hausener Weg“ nach Kamp-Bornhofen absteigen. Bitte festes Schuhwerk tragen!

Ortsgemeinde Filsen



KAMP-BORNHOFEN

www.kamp-bornhofen.de

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 24.04.2026, um 17:00 Uhr und am Donnerstag, 30.04.2026, um 17:00 Uhr, statt.

*Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister*

■ KD-Saisonstart am Samstag, 25.04.2026 / Benefiz-Grillen für Elterninitiative krebserkrankter Kinder

Im Jahr des 200-jährigen Bestehens der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt haben sich Sabrina und Hans Schorn von der heimischen KD-Agentur etwas Besonderes ausgedacht: Zur Saisoneroöffnung am Samstag, 25.04.2026, sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen zum Benefiz-Grillen zugunsten der Elterninitiative krebserkrankter Kinder.

Die beiden spenden 200 Bratwürste und verkaufen diese vor Ort gegrillt für je 200 Cent, sodass 1:1 der komplette Erlös an den guten Zweck geht; weitere Spenden sind natürlich herzlich willkommen. Das Event beginnt um 10:30 Uhr, gegen 11:00 Uhr wird dann erstmals dieses Jahr die Goethe anlegen und das Spektakel wird von unserer Kolping-Kapelle musikalisch umrahmt.



Auf Anfrage von Sabrina und Hans Schorn habe ich natürlich sehr gerne die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.

*Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister*



**VERBANDSGEMEINDE
LORELEY**



© Klaus Breitkreutz

BÜRGERSTAMMTISCH

OFFENE DISKUSSION. OFFENES OHR.
AKTUELLES AUS DER VERBANDSGEMEINDE.



mit Bürgermeister Mike Weiland
und
Ortsbürgermeister
Frank Kalkofen

**Dienstag, 5. Mai 2026
18.30 Uhr**

**Hotel Anker
Rheinuferstr. 46
Kamp-Bornhofen**

www.vg-loreley.de

[in](#) [f](#) [ig](#) [yt](#)

■ Bahnhof in Kamp-Bornhofen - die Buga lässt grüßen

Die ersten Frühlingstage sind im Land und schon erblühen die Buga-Staudenmix-Beete am neuen südlichen Bahnhofsvorplatz in voller Pracht.



Fotos: Peter Wendling

Im vergangenen Herbst, nach Abschluss der Bauarbeiten zur Erneuerung des südlichen Bahnhofsvorplatzes, wurden von der Rentnerband mit Unterstützung der Beigeordneten Lene Lewentz und des Ersten Beigeordneten Peter Wendling 40 qm Beetfläche in zwei Etagen vorbereitet und gepflanzt. Die Auswahl der Pflanzen wurde auf Initiative der Gemeindeführung von der Buga gGmbH bereits nach den Kriterien für den Buga-Staudenmix erarbeitet und in Form einer Tabelle bereitgestellt. Nach intensiver Vorbereitung des Bodens konnten die Pflanzen dann bestellt, abgeholt und eingepflanzt werden. Nun schon können sich die Mitbürgerinnen und Mitbürger an den ersten Ergebnissen erfreuen.

Aber das ist noch nicht alles:

Der Staudenmix ist so konzipiert, dass die verschiedenen Pflanzen zu unterschiedlichen Zeiten in unterschiedlichen (Buga-) Farben, aber dann nahezu ganzjährig blühen und auch in der Winterzeit ein ansehnliches Bild abgeben.

Und es geht noch weiter:

Am Dienstag dieser Woche fand in Kaub ein Buga-Workshop zum Thema Buga-Staudenmix statt, an dem auch vier Personen aus Kamp-Bornhofen teilnahmen.

Neben Rentnerband und Bauhof war auch der Erste Beigeordnete Peter Wendling dabei, um die weiteren Vorbereitungen für die Verschönerung unserer Heimatgemeinde mit 100 qm Buga-Staudenmix ab Mitte Mai voranzutreiben. Es dürfte einleuchten, dass diese vier Personen natürlich nicht ausreichen, diese gewaltige Aufgabe zu bewältigen. Daher bittet die Gemeinde die gesamte Bevölkerung, ob Groß oder Klein, ob älter oder jünger und ob neu zugezogen oder alteingesessen, an der Vorbereitung und der Durchführung dieser Pflanzaktion Mitte Mai 2026 mitzuhelfen. Bitte merken Sie sich diesen Zeitraum schon mal im Kalender vor. Nach Auswertung der Informationen des Pflanz-Workshops am 14.04. wird sich die Gemeinde in den kommenden Mitteilungsblättern an gleicher Stelle und auf der Startseite unserer Homepage (www.kamp-bornhofen.de) mit weiteren Einzelheiten melden. Unter der Überschrift „Buga-Volunteers Kamp-Bornhofen“ können Sie einzelne Termine erfahren und sich in unser Gemeinschaftsprojekt aktiv mit einbringen.

WIR ALLE SIND BUGA 2029

*Peter Wendling
Erster Beigeordneter*

■ Eiserne Hochzeit der Eheleute Marianne und Franz-Josef Meurer

Im Kreise ihrer Familie feierte am vergangenen Samstag im Haus Marienberg das Jubelpaar Marianne und Franz-Josef Meurer ihre eiserne Hochzeit.



Zu diesem außergewöhnlichen 65-jährigen Ehejubiläum gratulierten auch Kreisbeigeordnete Gisela Bertram, VG-Bürgermeister Mike Weiland und Ortsbürgermeister Frank Kalkofen für Land, Kreis, Verbandsgemeinde und Heimatgemeinde Kamp-Bornhofen. Wir wünschten Marianne und Franzjupp einen schönen Ehrentag und für die Zukunft vor allem Gesundheit, dass sie noch lange bei uns bleiben.

*Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister*


KAUB
www.stadt-kaub.de

■ **Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz am 26. April 2026 durch die Jugendfeuerwehr Kaub**

Jedes Jahr werden junge Menschen aktiv, um Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Auch dieses Jahr soll wieder gesammelt werden und dafür brauchen wir Ihre/Eure Hilfe!

Jugendarbeit wird überall in Rheinland-Pfalz durch ehrenamtliche Tätigkeit getragen und organisiert. Dieses große Engagement braucht Unterstützung, auch finanziell.

Die eine Hälfte des gesammelten Geldes darf die sammelnde Jugendgruppe behalten. Damit kann alles finanziert werden, was für die Jugendgruppe wichtig ist.

Die andere Hälfte unterstützt Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes.

Schirmherr der Jugendsammelwoche ist Ministerpräsident Albert Schreier.

In Kaub wird die Sammlung von der **Jugendfeuerwehr** am Sonntag **26.04.2026** durchgeführt.

Es wäre schön, wenn die Kauber Bürgerinnen und Bürger die Jugendfeuerwehr und den Landesjugendring unterstützen würden.

Bernd Vogt, Stadtbürgermeister


KESTERT
www.kestert.de

■ **Kirmes in Kestert**

In der Zeit von Fr. 24.04.2026 – So. 26.04.2026 feiert die Gemeinde Kestert ihre diesjährige Kirmes im Festzelt auf dem Dorfplatz, in diesem Jahr in Verbindung mit dem 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr. Die Kirmes wird in gewohnter Weise durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet.

Für Kinder wird wieder eine Riesenspringburg zum Einsatz kommen.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Kirmes rund um das Feuerwehrhaus zu besuchen. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr freut sich auf Ihr Kommen. Das Programm der Kirmes finden Sie auch auf unserer Homepage www.kestert.de, auf Facebook unter Kestert – Schau mal Rhein oder im WhatsApp-Kanal der Gemeinde Kestert.

Uwe Schwarz, Ortsbürgermeister

■ **Sperre Dorfplatz und Eisenbahnstraße Kirmes 2026**

Anlässlich der Kirmes wird auf dem Dorfplatz in der Eisenbahnstraße ein Festzelt errichtet. Daher besteht von Mi, 22.04.2026, 8:00 Uhr bis Mo, 27.04.2026, 18:00 Uhr ein absolutes Halteverbot auf dem gesamten Dorfplatz.

Die Eisenbahnstraße wird für die Dauer des Festes von Fr, 24.04.2026, 16:00 Uhr bis So, 26.04.2025, 20:00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr bleibt frei.

Uwe Schwarz, Ortsbürgermeister

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download




LIERSCHIED

lierschied.welterbe-mittelrhein.de



Tipps fürs Alter

Die **Ortsgemeinde Lierschied** und die **Gemeindeschwesterplus Yvonne Weiland** laden ganz herzlich ein zum Fachvortrag:

Seniorenicherheitsberatung

Als ausgebildete Seniorensicherheitsberaterin wird Yvonne Weiland zu den Betrugsmaschen Enkeltrick, Schockanruf und Falscher Polizeibeamter informieren

Wir freuen uns auf Sie



Herzliche Einladung

Wann?

Mittwoch
29. April 2026
16.00 Uhr

Wer?

SeniorInnen sowie
alle Interessierte

Wo?

Rathaus Lierschied
Rheinstraße 1

Fragen?

0175 19 41 278
gemeindeschwesterplus
@vg-loreley.de

Strom und Toiletten für Feierlichkeiten zur Verfügung stellen. Der gepflegte Außenbereich mit Grill und Sitzgelegenheiten lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Einer tollen Feier steht also nichts im Weg.

Vielen Dank an die Mitglieder des Fördervereins Lykershausen für die vielen geleisteten Arbeitsstunden.

Reservierungsanfragen können an Niklas Todt oder Matthias Spross gerichtet werden.



OSTERSPAI

www.osterspai.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr** im Rathaus statt. Unter der Nummer 0178 - 7207504 oder per Mail an rathaus@osterspai.de können auch sonst jederzeit Termine vereinbart werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

OSTERSPAI AKTUELL QR-CODE SCANNEN & ABONNIEREN

Seit über 15 Jahren aktuelle Neuigkeiten, Vereins- und Veranstaltungstipps, Straßensperrungen oder Baumaßnahmen rund um unsere Ortsgemeinde.



■ Neue Wellenliege für den Rathausplatz

Eine neue Wellenliege bereichert ab sofort unseren Rathausplatz. Diese konnten unsere Mittwochsmänner am vergangenen Mittwoch aufbauen und pünktlich zum schönen Wetter sauber machen.



Finanziert wurde die Bank – wie unter anderem auch die Sitzmöbel auf dem Spielplatz, dem Dorfplatz und am Rheinufer – erneut durch die ehrenamtliche Arbeit und die Spenden, die durch das Langhalsteam eingenommen wurden. Der Ortsgemeinde sind dadurch wieder keinerlei Kosten entstanden.

Ein herzliches Dankeschön für dieses tolle Engagement!

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister



LYKERSHAUSEN

www.lykershausen.eu

■ Unsere Grillhütte in Lykershausen erstrahlt in neuem Glanz



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr hat beim diesjährigen Arbeitseinsatz der Grillhütte einen neuen Anstrich verpasst. Bereits im letzten Jahr hat der Förderverein mit einer kostenintensiven Investition das Dach der Grillhütte komplett erneuert. Durch die jährlichen Renovierungen sowie regelmäßigen Mäh- und Pflanzarbeiten können wir in Lykershausen eine Grillhütte in wunderschöner Lage, mit fließend Wasser,

■ Ein Gipfelkreuz für den Langhalsweg



Du wolltest schon immer einmal bei der Aufstellung eines Gipfelkreuzes dabei sein? Dann solltest du dir diesen Termin vormerken! Am 01.05.2026 lädt das Langhalssteam zu einem besonderen Wandertag auf dem Langhalsweg in Osterspau ein. Entdecke mit Freunden oder Familie den abwechslungsreichen Rundwanderweg und erlebe dabei ein echtes Highlight: die Aufstellung eines neuen Gipfelkreuzes (100 m hinter dem Teehaus auf der Mathildenhöhe) um ca. 11:00 Uhr. Dabei wird das Gipfelkreuz – ganz wie man es aus den Bergen kennt – traditionell mit Weihwasser und Segen geweiht.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister



PATERSBERG

www.patersberg.de

■ Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Liebe Patersbergerinnen und Patersberger, einige von Euch wurden durch die WhatsApp-Gruppe, die anderen durch die Facebook-Gruppe bereits informiert und die meisten werden es auch schon gemerkt haben, dass nachts zwischen 22:00 Uhr und 4:00 Uhr die Straßenlampen abgeschaltet werden.

Dieser Maßnahme liegt ein Gemeinderatsbeschluss aus der letzten Ratssitzung zugrunde. Die Beschlussvorlage war durchaus kontrovers diskutiert worden und es gab auch eine Gegenstimme und eine Enthaltung zu dieser Entscheidung. Die Befürworter der Abschaltung hatten insbesondere die Wirtschaftlichkeit im Auge und auch der Umweltgedanke spielte hierbei eine Rolle. Die Kernfrage war, ob es die doch sehr hohen Kosten – uns wurde für April bereits wieder eine neue Preiserhöhung für die Straßenbeleuchtung mitgeteilt – rechtfertigt, nachts die Lampen anzulassen, wenn davon auszugehen ist, dass nach 22:00 Uhr doch nur noch ganz selten Fußgänger im Dorf unterwegs sind.

Die Ratsmitglieder haben ausdrücklich Verständnis dafür, dass nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner der gleichen Meinung sind, zumal sicherlich der eine oder andere in seinem Sicherheitsgefühl stark beeinträchtigt ist. Dennoch hält der Rat mehrheitlich die Maßnahme für gerechtfertigt.

Ausdrücklich bedauert wird die Tatsache, dass die Gemeinde erst so spät von der Energiefirma vom Abschaltzeitpunkt informiert worden war und wir diese Info erst am Tag des Abschaltens in den oben genannten Gruppen weitergeben konnten. Vereinbart war mit dem Stromlieferanten, dass er frühzeitig uns den Termin für die Abschaltung nennt, damit eben ausreichend vorher diese Information herausgegeben wird und die Einwohnerinnen und Einwohner sich auf die neue Situation einstellen können. Auch kommt es jetzt durch den Redaktionsschluss des Loreley-Echos zu einer weiteren Verzögerung, die hätte vermieden werden können.

Sofern der Wunsch nach einem Gespräch mit mir in dieser Angelegenheit vorhanden sein sollte, stehe ich – wie auch für alle anderen Fragen – demjenigen gerne zur Verfügung.

*Hans-Peter Hachemer
Ortsbürgermeister*

■ Einwände gegen die Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Liebe Patersbergerinnen und Patersberger, obwohl im Vorfeld des Ratsbeschlusses zur Abschaltung der Straßenlampen die Bewohner ausreichend durch Aushang und Mitteilung im Loreley-Echo über die vorgesehene Beschlussfassung informiert worden waren, zeigte sich eine Ablehnung hiergegen in einigen Teilen der Bevölkerung erst nach dem Abschalten der Lampen.

Die Gespräche, die danach geführt wurden, haben Argumente hervorgebracht, die es notwendig machen, die getroffene Entscheidung noch einmal zu überdenken.

Ich werde daher für die nächste Gemeinderatssitzung, die Anfang bis Mitte Mai stattfinden wird, diesen Punkt noch einmal auf die Tagesordnung setzen, um dem Rat die Möglichkeit zu geben, die getroffene Entscheidung noch einmal zu diskutieren und gegebenenfalls neu zu entscheiden.

Gleichzeitig rufe ich diejenigen auf, die sich für ein Wiedereinschalten der Lampen einsetzen, mir dies mitzuteilen, damit eine seriöse Aussage überhaupt möglich ist, wie viele Personen dem Beschluss ablehnend gegenüberstehen.

*Hans-Peter Hachemer
Ortsbürgermeister*



PRATH

prath.welterbe-mittelrhein.de

■ Kaffeetreff am 29.04.2026

Der nächste Treff ist am 29.04.2026 um 14:30 Uhr. Gehbehinderte werden gerne abgeholt und wieder zurückgebracht. Hierzu bitte bei Irmgard Krempner (1740) oder Hannelore Zorn (7865) melden. Auf Ihre Teilnahme freut sich das Organisationsteam!



REITZENHAIN

www.reitzenhain.net

■ Einladung zur Maifeier am 30.4.26

Auch in diesem Jahr laden wir euch alle herzlich zur Maifeier am Zietschen ein. Wir beginnen um 18:00 Uhr, es gibt wie immer Wurst vom Grill, Brezeln und Käse, Maibowle, Bier und Wein und natürlich alkoholfreie Getränke.

■ Umwelttag am 3.5.26

Am Sonntag, den 03.05.2026 freuen wir uns über fleißige Helfer zum „Aufräumtag“ in Reitzenhain, Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Turnhalle. Wir wollen in und um Reitzenhain Müll sammeln, an der Turnhalle wird ein großer Container bereitstehen. Im Anschluss wird für alle Helfer ein Imbiss angeboten.



ST. GOARSHAUSEN

www.loreleystadt.de

■ 2. Frühlingsfest für Familien auf dem Loreleyplatz in GOH

Frühlingsfest für Familien

Am 25. April findet auf dem Loreleyplatz in St. Goarshausen das 2. Frühlingsfest für Familien von 10:00 – 14:00 Uhr statt. Die Kita-Netzwerkerinnen und Kita-Sozialarbeiterinnen sowie alle

Akteure haben einige Highlights für die Kids und ihre Familien vorbereitet. So kann man sich auf eine Hüpfburg, einen Bobby-car-Parcours, auf Kinderschminken, viele Spiele, Infostände und vieles mehr freuen.

Ein kleiner Hinweis zur Veranstaltung: Die Aufsichtspflicht liegt bei den Sorgeberechtigten!

Die Veranstaltung geht dieses Jahr in die 2. Runde und verspricht wieder eine Menge Spaß!

Wir freuen uns auf das Kinderfest!

Stadt St. Goarshausen

■ Städtische Bank erstrahlt in neuem Glanz

Herr Dietmar Schmidt aus St. Goarshausen – ein engagierter Bürger – hat die Bank am Marktplatz wieder instand gesetzt. Die Baumaterialien wurden vom städt. Bauhof zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns bei Dietmar Schmidt recht herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz.

Herr Schmidt wird sich auch den defekten Bänken auf dem Spielplatz annehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit diesem gezeigten ehrenamtlichen Engagement weitere Mitbürger ansprechen würden, die gerne mithelfen, das Stadtbild wieder zum Glänzen zu bringen.

Stadt St. Goarshausen



WEISEL

www.gemeinde-weisel.de

■ Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für Ottmar Kappus verliehen

Für sein jahrzehntelanges herausragendes ehrenamtliches und kommunalpolitisches Engagement wurde Ottmar Kappus aus Weisel mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die Ehrung wurde im Februar durch Ministerpräsident Alexander Schweitzer verliehen und nun im feierlichen Rahmen durch den Landrat des Rhein-Lahn-Kreises, Jörg Denninghoff, persönlich überreicht.

An der Übergabe nahmen neben der Familie von Ottmar Kappus - seiner Gattin und seinen beiden Söhnen - auch der Weiseler Ortsbürgermeister Hubert Erdkamp sowie der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, teil. Die Auszeichnung würdigt ein außergewöhnliches Lebenswerk im Dienst der Allgemeinheit. Seit seinem Eintritt in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands im Jahr 1974 engagiert sich Ottmar Kappus unermüdlich für demokratische Werte und die Entwicklung seiner Heimatgemeinde. Über viele Jahre hinweg prägte er als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Weisel die politische Arbeit vor Ort. Seine kommunalpolitische Laufbahn begann 1984 mit der Wahl in den Gemeinderat Weisel, dem er bis 2019 angehörte. In dieser Zeit war er unter anderem Mit-

glied in zentralen Ausschüssen sowie von 1994 bis 2004 Erster Beigeordneter der Gemeinde. Im Jahr 2004 wurde er mit großer Mehrheit zum Ortsbürgermeister gewählt und übte dieses Amt bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden im Jahr 2019 mit großem Engagement aus.

Parallel dazu war Kappus von 2004 bis 2019 Mitglied des Verbandsgemeinderates Loreley. Dort wirkte er maßgeblich an der Fusion der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley im Jahr 2012 mit. Neben seiner Tätigkeit in verschiedenen Ausschüssen übernahm er auch Verantwortung als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion. Auch über seine kommunalpolitische Arbeit hinaus setzte sich Ottmar Kappus in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl ein. So war er von 2014 bis 2019 Mitglied im Planungsverband Loreley und engagierte sich nach seiner aktiven politischen Zeit von 2019 bis 2024 als Schiedsmann der Verbandsgemeinde Loreley.



Besondere Verdienste erwarb er sich während seiner Amtszeit als Ortsbürgermeister unter anderem mit der Einführung der Doppik im Jahr 2006, bei der Weisel als Pilotgemeinde fungierte. Hervorzuheben ist zudem die Mitinitiierung der First-Responder-Gruppe Weisel im Jahr 2012, die bis heute besteht und bereits zahlreichen Menschen in Notlagen helfen konnte. Kappus absolvierte selbst die entsprechende Ausbildung und unterstützte die Initiative aktiv.

Darüber hinaus ist Ottmar Kappus tief im Vereinsleben verwurzelt. Er ist Mitglied in zahlreichen örtlichen Vereinen, darunter der Turnverein Weisel, der Posaunenchor, der Förderverein der Feuerwehr sowie der Kindergartenförderverein. Auch im Tennisclub engagierte er sich über viele Jahre hinweg aktiv, unter anderem in Vorstandspositionen. Bis heute steht Ottmar Kappus der Gemeinde Weisel mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt die Verantwortlichen bei aktuellen Fragestellungen. Mit der Verleihung der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz erfährt sein jahrzehntelanger Einsatz für die Gesellschaft eine verdiente Würdigung. Ottmar Kappus gilt als herausragendes Beispiel für gelebtes Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement.

JUBILÄEN

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Wochenzeitung der VG Loreley auch im Internet
als ePaper online lesen unter: www.wittich.de/437

LORELEY TOURISTIK



■ Loreley Touristik GmbH

Öffnungszeiten

Tourist-Information auf der Loreley, Loreley-Plateau, Loreley 7, Bornich

Tägliche Öffnungszeiten der Tourist-Information und Mythoshalle Sommerzeiten (01.03. bis 31.10.2026):

Werktags: 10.00 bis 17.00 Uhr
Wochenenden und Feiertage: 11.00 bis 16.00 Uhr
Konzerttage: 10.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Telefonzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr,
Samstag und Sonntag: 11.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 06771 9100, E-Mail: info@loreley-touristik.de

Tourist-Information Braubach, Rathausstraße 8

Montag bis Freitag: 9.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr
Tel. 02627/976001, E-Mail: info@braubach.de

Tourist-Information Osterspai, Hauptstraße 7 (im Rathaus)

Öffnungszeiten (bis 31.10.2026)

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.30 Uhr

Tel. 02627/9710872,

E-Mail: tourist@osterspai.de

Tourist-Information Kamp-Bornhofen, Rheinuferstr. 34

Montag bis Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr und
Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Telefon
06773/9373

Tourist-Information im Rathaus Kaub, Schulstraße 12

Dienstag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Tel. 06774/222, E-Mail: stadt.kaub@t-online.de

Blüchermuseum Kaub, Metzgergasse 6

02.04.2026 bis 31.10.2026

Mittwoch bis Sonntag: 11.00 - 17.00 Uhr

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

■ Ev. Kinderhaus „Sonnenschein“ Kaub

Ein Picknick am „See Genezareth“



Am 07.04.2026 erhielt das ev. Kinderhaus Sonnenschein in Kaub Besuch von der Gemeindepädagogin Daniela Seitz. Mit dabei waren die Konfirmationspraktikanten Colin und Miles. In Begleitung der Gemeindepädagogin schnupperten die beiden Konfirmanden in den Kita-Alltag hinein, um die praktische Arbeit der Kirche kennenzulernen.

An diesem besonderen Tag stand die Geschichte von Jesus und seinen Jüngern am See Genezareth im Mittelpunkt. Mit Figuren und Bildern wurde die Erzählung für die Kita-

Kinder lebendig gestaltet.

Ein echtes Highlight war das anschließende Picknick: Wie in der biblischen Geschichte gab es kleine Fische (als Gebäck) zu essen.



Zum Abschluss wurden die Kinder selbst kreativ und malten die Szenen mit Fingerfarben auf Pappteller.

„Die Jugendlichen und die Kinder hatten sichtlich Spaß am gemeinsamen Erleben“, freute sich die Gemeindepädagogin über den gelungenen Vormittag.

■ Ev. Kindertagesstätte „Rasselbande“ Weyer

Ein Nachmittag im Kuhstall von Familie Winterwerber



Ein weiteres Netzwerkangebot fand am 14.04.2026 in Kooperation mit der Familie Winterwerber aus Weyer statt. Viele Familien waren gekommen, um den Nachmittag im und um den Kuhstall herum zu verbringen. Bei noch glücklichen Kühen konnten wir einiges erleben und lernen. Verschiedenes Futter konnte man kennenlernen und die Muckis beim Mahlen von Körnern trainieren.

Außerdem gab es Fühlkisten mit Heu, Stroh, einem echten Kuhhorn etc. Die Kälbchen waren ein Highlight und natür-

lich der Traktor, auf den man klettern konnte.

Das Wetter spielte auch mit und so war es ein rundum schöner Nachmittag für alle!

Vielen Dank, Familie Winterwerber! In Weyer gibt es einen kleinen Selbstbedienungsladen der Familie, in dem man Kartoffeln, Eier und Dosenwurst kaufen kann! Vielleicht schaut der ein oder andere ja jetzt mal vorbei...



■ Kath. Kindergarten „Zwergenhaus“ Dahlheim

Claudia Patz - 2 spannende Infoabende

Infoabende mit Claudia Patz
Übergang Kindergarten-Grundschule – was können wir als Eltern schon in der Kitazeit für unser Kind tun



Donnerstag, 07.05.26
 19.30 - ca. 21.00 Uhr

Frühkindlichereflexe - Was ist denn das...?

- Begrüßung und Vorstellung
- Was sind Reflexe und welche Aufgaben haben sie
- Verhaltensauffälligkeiten, geringes Selbstvertrauen
- Konzentrationsprobleme, Lernschwierigkeiten...
- vertauscht Buchstaben, verkrampte Stifthaltung
- Fragen und Austausch

Wir laden
alle Interessierten
 zum Infoabend
 in die Kita
 Zwergenhaus ein.

Donnerstag, 28.05.26
 19.30 - ca. 21.00 Uhr

Grundlagen und Vorbereitung auf die Schule

- Begrüßung und Vorstellung
- Was bedeutet der Übergang in die Schule
- Wichtige Fähigkeiten für einen gelungenen Start
- Wie können Eltern ihre Kinder jetzt schon vor dem Schuleintritt im Alltag unterstützen
- Fragen und Austausch



Die Infoabende sind kostenlos!
 Anmeldung unter 06771/7749 oder per Email unter
 Zwergenhaus@kita.hl-elisabeth.de

An alle Interessierten

Frau Patz begleitet unsere Kita schon lange Jahre und bereichert uns als Kita gerade im Bereich Entwicklungsauffälligkeiten und früher Förderung zum Übergang in die Grundschule. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass Frau Patz zwei spannende Informationsabende anbietet. Die beiden Termine sind für Sie kostenlos. Interesse geweckt?

Es sind noch Plätze frei. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

■ Kommunaler Kindergarten

„Regenbogenhaus“ Osterspai/Filsen

Naturwanderung mit Willi

Am 24. März und 26. März lud der Waldpädagoge Willi Bausch-Weis alle Kinder mit ihren Erzieherinnen aus dem Regenbogenhaus Osterspai/Filsen zu einem gemeinsamen Waldspaziergang ein.



Nachdem wir die bekannte Fledermaus Felix und den Siebenschläfer Farina begrüßten, machten wir uns bei wechselhaftem Wetter auf den Weg. Vorbei an verschiedenen Wildblumen und Bäumen, die in prachtvoller Blüte standen, machten wir Halt, um zu beobachten und lauschten, wie es in den Bäumen summt und brummt.

Anhand von Bildkarten erklärte Willi die Unterschiede zwischen Bienen, Wespen, Hornissen und machte uns deutlich, wie wichtig die verschiedenen Insekten für Mensch, Tier und Umwelt sind.

Auf dem Waldweg entdeckten die Kinder noch eine Wildschweinsuhle, ein Elsternest und eine „Wildautobahn“. Bei genauerem Hinhören konnten wir einen Specht bei seiner Arbeit belauschen.

Ein weiteres Highlight war der Dachsbau, den unsere Kinder gemeinsam mit Willi genauer unter die Lupe nahmen.

Auf dem Weg zurück in die Kita machten wir dann noch eine kleine Rast, bei der es für alle eine von Willi mitgebrachte Stärkung gab. Vielen Dank an Willi Bausch-Weis für den tollen und lehrreichen Vormittag.

NEUES AUS DEN SCHULEN

■ Loreleyschule St. Goarshausen

Trotz Regen und Wind: Die Schülervertretung zaubert ein Oster-Suchspiel in den Biologieraum der Loreleyschule

Auch wenn das Wetter alles andere als frühlingshaft war, ließ sich die Schülervertretung (SV) der Loreleyschule nicht davon abhalten: Sie verwandelte den Biologieraum in ein großes, spannendes Suchspiel und sorgte bei den Kindern der Grundschule sowie den Kindern und Jugendlichen der Realschule plus gleichermaßen für strahlende Gesichter.

Die Idee war einfach. Jedes Kind durfte zwei Memory-Karten ziehen und anschließend im ganzen Biologieraum auf die Suche nach den passenden Gegenständen gehen. Es wurde eifrig gesucht, gelacht und gerätselt. Die Ostertradition der SV kam bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus beiden Schulformen hervorragend an.

Zur Belohnung hatte die Schülervertretung für alle fleißigen Sucherinnen und Sucher Süßigkeiten vorbereitet, eine schmackhaft süße Anerkennung für den Einsatz trotz des ungemütlichen Wetters draußen.

Besonders schön war zu sehen, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Realschule plus funktioniert.

Das Oster-Suchspiel ist einmal mehr ein anschauliches Beispiel dafür, wie erfolgreich die beiden Schularten an der Loreleyschule zusammenwachsen und wie unterschiedliche

Religionen und Kulturen hier selbstverständlich und respektvoll miteinander umgehen.

Am Ende des Tages blieben vor allem viele glückliche Kinderaugen und tolle Klassenfotos.



■ Marksburgschule Braubach

Klasse 3b gewinnt das Brennballturnier!



Am letzten Tag vor den Osterferien fand das von der gesamten Schulgemeinschaft heiß geliebte Brennballturnier statt. Im Sportunterricht gab es in den letzten Wochen kaum eine Stunde ohne Brennball ... Werfen, Fangen, Aufstellung und Taktik wurden hier bis ins kleinste Detail geübt und trainiert. Die beiden ersten Klassen spielten ein stufeninternes Spiel. Für die Klassen 2 bis 4 war der Turniertag nach dem Modus Jeder-gegen-Jeden vorgesehen. Platz eins belegte am Ende des Brennballturniers

sehr souverän die Klasse 3b unter Leitung von Alina Eschenauer. Das war erneut eine Sensation, da ein Sieg der Klassenstufe 3 bisher sehr selten eintraf.

Die weiteren Plätze auf dem Siegerpodest belegten die Klassen 4b (2. Platz) und 4a (3. Platz). Das erste Schuljahr zeigte aber, dass mit ihm zu rechnen ist und gab eine klare Ansage in Richtung 2027.

Spendenlauf 2026



Die Marksburgschule Braubach organisiert einen Spendenlauf. Die Kinder erlaufen Spenden für

die Anschaffung der „Kinderküche“ im neuen Mehrzweckraum

die zukünftig für die Koch-AG, Küchenpartie, Klassenfeste, Plätzchenbacken etc. genutzt werden soll.

So funktioniert's:

Unsere LäuferInnen suchen sich Sponsoren, die ihre sportliche Leistung mit einem bestimmten Spendenbetrag pro gelaufener Runde unterstützen. Möchten Sie als Sponsor z.B. 1€ pro gelaufener Runde zahlen, erhält der Läufer 5€ für fünf gelaufene Runden zugunsten des Spendenprojekts. Alle Spenden laufen über das offizielle Crowdfunding-Projekt der Volksbank, initiiert durch unseren Förderverein.

Wann findet die Veranstaltung statt?

Donnerstag, 30. April 2026, 8:30 – 10:00 Uhr am Braubacher Deich

Bekanntgabe der Spendensumme um 11:30 Uhr im grünen Klassenzimmer

Zuschauer sind herzlich willkommen!!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

am Ende in der Paulskirche der Versuch einer demokratischen Verfassung scheiterte. Leo wechselt dabei ständig zwischen den Rollen – vom reaktionären Metternich zum liberalen Adam von Itzstein, vom Revolutionär Friedrich Hecker zum zögernden König Friedrich Wilhelm IV. Dafür braucht er nicht mehr als einen Tisch, einen Stuhl und ein paar Kopfbedeckungen.

Das Stück verlangt den Schülerinnen und Schülern einiges ab. Hier wird ein komplexes Kapitel deutscher Geschichte verdichtet erzählt, keine leichte Kost und bewusst kein schneller Häppchen-Content. Durch die Darstellung wurde deutlich, dass Pressefreiheit, Versammlungsrecht und freie Wahlen nicht selbstverständlich sind – sondern von Menschen erkämpft wurden, die dafür einen hohen Preis gezahlt haben. Im anschließenden Gespräch mit Tino Leo zeigte sich, was das Stück ausgelöst hat. Vor allem die Frage, ob und wie diese Errungenschaften auch heute noch gefährdet sein können, wurde viel diskutiert. Dass diese Aufführung am WHG stattfinden konnte, verdankt die Schule einer Förderung durch die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.



Tino Leo trat vor Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 auf

Exkursion des Leistungskurses Chemie zu Schäfer Kalk in Hahnstätten

Der Leistungskurs Chemie der Jahrgangsstufe 12 des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums St. Goarshausen besuchte am 23.03.2026 den Steinbruch und das Werksgelände von Schäfer Kalk in Hahnstätten.



Gruppenfoto vor dem Kalksteinbruch, dem tiefsten Loch in Rheinland-Pfalz

Kurz vor der hessischen Grenze, in der Nähe von Diez, liegt das tiefste Loch in ganz Rheinland-Pfalz, der Kalksteinbruch von Schäfer Kalk. Hier wird ein besonders reiner Kalkstein abgebaut, anschließend mit Schwerlastkraftwagen zum Werk transportiert und dort weiterverarbeitet. Mit dem Brechen, Brennen, Löschen und Ausfällen des Kalks entstehen je nach Qualität und chemischer Zusammensetzung Produkte für die verschiedensten Anwendungen: Mit diesen haben die meisten Menschen täglich zu tun, z. B. in Baustoffen, Kosmetika, als Lebensmittelzusatzstoff oder als Gerüststoff bei Medikamenten. Mit Bezug zum Thema Stoffkreisläufe konnte für die Schülerinnen und Schüler der zuvor im Unterricht erarbeitete technische Kalkkreislauf konkret nachvollzogen und vertieft sowie offene Fragen beantwortet werden. Ein besonderer Dank geht an Herrn Loos, der uns nicht nur die technischen Aspekte der Produktion nähergebracht, sondern auch versiert in die Geologie und die Entstehung des Kalks vor rund 380 Millionen Jahren eingeführt hat. Nicht zuletzt konnte ein Bogen zu wirtschaftlichen und umweltpolitischen Aspekten gespannt werden, was den Besuch zu einer erlebnis- und lehrreichen Erweiterung des Chemieunterrichts machte.

■ Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

Als Metternich und Hecker das WHG besuchten

Am 06.03.2026 war der Schauspieler Tino Leo zu Gast am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen und führte sein Stück „Einigkeit und Recht und Freiheit – Die Revolution von 1848/49“ für die Jahrgangsstufe 10 auf. In dem 45-minütigen Ein-Personen-Stück verkörpert Leo zehn historische Figuren und erzählt die Geschichte der deutschen Demokratiebewegung von 1815 bis 1849. Das Stück hat er unter anderem auch schon vor Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gespielt. Thematisch ging es um die Jahre zwischen dem Wiener Kongress und dem Scheitern der Frankfurter Nationalversammlung: Wie Fürst Metternich jede politische Regung unterdrückte, wie sich trotzdem eine Freiheitsbewegung formierte, wie beim Hambacher Fest erstmals schwarz-rot-goldene Fahnen wehten und wie

KIRCHLICHE INFORMATIONEN

■ „Evangelische Kirchengemeinde Braubach

Gottesdienstorte: Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen, Osterspai

Sonntag, 26.04.2026 - Markuskirche

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst
11:00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 27.04.2026 - Barbarakirche

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 28.05.2026 - Markussaal

16:00 – Konfirmationsunterricht
17:30 Uhr

Mittwoch, 29.04.2026 - Barbarakirche

19:30 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 03.05.2026 - Jakobskapelle, Osterspai

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Markussaal

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Haushaltsplan 2026

Dem Kirchenvorstand liegt der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2026 vor. Dieser ist mit sämtlichen Anlagen (ausgenommen Anlage 7 Personalkosten) nach Bekanntgabe gemäß § 42 Absatz 2 des Kirchengesetzes über die Vermögensverwaltung und das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau in der Zeit vom 27.04.-04.05.2026 öffentlich ausgelegt und kann freitags in der Zeit von 8:00 – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung im Gemeindebüro eingesehen werden.

Informationen zur Verwendung Ihrer Kirchensteuer finden Sie unter: Kirchensteuer-wirkt.de

Bürozeiten: Gemeindebüro Freitag 8:00 – 11:00 Uhr, Pfarrer Stock nach Vereinbarung (Tel. 02627 598).

■ Ev. Gesamtkirchengemeinde Lahn-Taunus

Neuzebachweg 2, 56377 Nassau, Tel.: 02604 9522249,

Mail: gesamtkirchengemeinde.lahn-taunus@ekhn.de

Das Ev. Gemeindebüro ist dienstags bis freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr erreichbar.

Zuständige Pfarrpersonen:

Pfarrer Antje Dorn,

Dörsbachstr. 1, 56370 Kördorf, Tel.: 06486 6288,

E-Mail: kirchengemeinde.koerdorf@ekhn.de

Pfarrer Stefan Fischbach,

Lahnstr. 63, 56132 Dausenau, Tel.: 02603 6256,

E-Mail: kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de

Pfarrer Harald Peter Fischer,

Mühlbachstr. 8, 56379 Singhofen, Tel.: 02604 4076,

Fax: 02604 5528, E-Mail: kirchengemeinde.singhofen@ekhn.de

Pfarrer Silke Funk:

Köpfchensweg 2, 56379 Dienethal, Tel.: 02604 950070,

E-Mail: silke.funk@ekhn.de

Pfarrer Mariesophie Magnusson,

Mittelpfad 38, 56377 Nassau, Tel.: 02604 3880083,

E-Mail: mariesophie.magnusson@ekhn.de

Pfarrer Astridt Westphal,

Am Rosberg 3, 56340 Dachsenhausen, Tel.: 06776 333

Regelmäßige kirchliche Veranstaltungen:

dienstags

19:30 Uhr Dachsenhausen, Posaunenchorprobe Dachsenhausen-Schweighausen im Gemeindehaus;

Sonntag, 26.04.2026

10:00 Uhr Niederbachheim, Konfirmation in der Ev. Kirche (Pfrin. Astridt Westphal);

10:00 Uhr Singhofen, Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Karl Otto Naujoks);

10:10 Uhr Dausenau, Gottesdienst in der St. Kastorkirche (Pfr. Stefan Fischbach);

10:15 Uhr Kördorf, Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfrin. Antje Dorn);

10:15 Uhr Scheuern, Gottesdienst (Pfrin. Mariesophie Magnusson);

10:15 Uhr Nassau, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:30 Uhr Geisig, Festgottesdienst anlässlich des Dorfpatenjubiläums in der Hombachhalle (Pfrin. Silke Funk);

14:00 Uhr Hömberg, Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfr. Stefan Fischbach);

17:00 Uhr Becheln, Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfrin. Silke Funk)

Dienstag, 28.04.2026

14:30 Uhr Dachsenhausen, Frauenkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 03.05.2026

10:00 Uhr Singhofen, Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Heiner Eberhardt);

10:15 Uhr Kördorf, Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfrin. Antje Dorn);

18:00 Uhr Obernhof, Gottesdienst (Pfrin. Antje Dorn);

„Geschichten-Telefon“ 02603 919211 – die Hotline für Kids im Rhein-Lahn-Kreis

■ Jehovas Zeugen im Raum VG Loreley

Sie sind herzlich eingeladen, die öffentlichen Gottesdienste unverbindlich zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen erhalten Sie auf www.jw.org unter dem Suchbegriff „Zusammenkünfte“.

Termine Gottesdienste:

Gemeinde Weisel

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen:

Glück-Auf-Str. 4, 56348 Weisel, Tel.: 06774 8285

Samstag, 25.04.2026

ab Besonderer Gottesdienst mit Gastredner und
15:00 Uhr Livestream.

Donnerstag, den 30.04.2026

19:15 Uhr Gottesdienst
bis

21:00 Uhr

Sonntag, 03.05.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet: „Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“
11:45 Uhr

Gemeinde Lahnstein für Raum Braubach

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen:

Am Breitenborn 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603 13015

Samstag, 25.04.2026

ab Besonderer Gottesdienst mit Gastredner und
15:00 Uhr Livestream.

Dienstag, 28.04.2026

19:00 Uhr Gottesdienst
bis

20:45 Uhr

Sonntag, 03.05.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet: „Welche Gebete erhört Gott?“
11:45 Uhr

Wünschen Sie persönlichen Kontakt zu Jehovas Zeugen?

Sie haben die Möglichkeit, Fragen zur Bibel zu stellen oder den kostenlosen, interaktiven Bibelkurs auszuprobieren. Füllen Sie hierzu gerne das Kontaktformular auf der Website www.jw.org aus.

■ Gesamtkirchengemeinde Blaues

Ländchen-Loreley

Rheinstr. 21 a, 56355 Nastätten, Telefon: 06772 9624815

E-Mail:

gesamtkirchengemeinde.blaues-laendchen-loreley@ekhn.de

Homepage: <https://blaue lore.ekhn.de/>

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr, 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Das Gemeindebüro ist vom 27.04.2026 bis 30.04.2026 geschlossen.

Gottesdienste:**Freitag, 23.04.2026 – Gottkontakt**

18:50 Uhr Gemmerich: 10 vor 7-Gottkontakt in der ev. Kirche – mit Gott ins Wochenende, 20 Minuten besinnen und schweigen (Ankommen ab 18:30 Uhr)

Samstag, 25.04.2026

17:30 Uhr Lierschied mit Pfarrerin Ayla Rehn unter Mitwirkung des Posaunenchores Lierschied – Ehrungen

Sonntag, 26.04.2026

09:30 Uhr Berg mit Pfarrerin Nicole Wiehler
 10:00 Uhr Bornich mit Pfarrerin Mareike Mauch
 10:00 Uhr Kaub mit Prädikantin Martina Hausen
 10:00 Uhr Miehlen mit Dekanin i. R. Renate Weigel
 10:00 Uhr Welterod mit Pfarrer i. R. Adolf Tremper
 11:00 Uhr Gemmerich mit Pfarrerin Nicole Wiehler – Einführung Ortsausschuss und anschl. gemütliches Beisammensein
 11:15 Uhr Oelsberg mit Prädikant Michael Schmitter

Freitag, 01.05.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Paulinenstift (Gute Stube) mit Pfarrperson Lydia Katzenberger

Sonntag, 03.05.2026

09:30 Uhr Himmighofen mit Pfarrerin Nicole Wiehler
 10:00 Uhr Dörscheid mit Prädikantin Carolin Richter
 10:00 Uhr Miehlen mit Pfarrerin Yvonne Fischer unter Mitwirkung des Kirchenchores
 10:00 Uhr Nastätten mit Pfarrperson Lydia Katzenberger – Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und unter Mitwirkung des Gospelchores
 10:00 Uhr Reitzenhain mit Prädikantin Anja Beeres
 10:00 Uhr Weyer mit Prädikantin Martina Hausen
 11:00 Uhr Marienfels mit Pfarrerin Nicole Wiehler – Taufe und Einführung des Ortsausschusses mit anschließendem Beisammensein
 11:15 Uhr Diethardt mit Pfarrerin Yvonne Fischer

Konfi-Zeit

28.04.2026 – Probe Konfirmationsgottesdienst in der ev. Kirche Nastätten (Gruppe Nastätten)
 05.05.2026 - Probe Konfirmationsgottesdienst in der ev. Kirche Ruppertshofen (Gruppe Ruppertshofen)
 05.05.2026 - Probe Konfirmationsgottesdienst in der ev. Kirche St. Goarshausen (Gruppe Loreley)

Veranstaltungen/sonstige Termine:**Bornich**

dienstags 19:30 Uhr: Probe Posaunenchor, Rathaus

Nochern-St. Goarshausen

Lierschied:

montags 19:00 Uhr: Probe Frauen- und Kirchenchor, Rathaus

donnerstags 19:00 Uhr: Probe des Posaunenchores, Rathaus

Nochern:

mittwochs 19:30 Uhr: Probe Frauen- und Kirchenchor, Gasthaus Erholung

Kaub-Lorch

Kaub:

30.04.2026 15:00 Uhr: ökumenischer Nachmittag im Pfarrhaus Lorch:

Gemeindebriefe in Lorch liegen wie folgt aus:

St. Martinus Apotheke Schwalbacher Str. 6A

Lebensräumchen Langgasse 59

Café/Bistro Dolce Mattina, Bleichstr. 1

Rewe Markt Lorch

Lotto Verkaufsstelle Markt 2

Backhaus Laquai Markt 1

Gemeindesaal Oberweg 4

Miehlen (ev. Gemeindehaus)

sonntags 11:00 Uhr: Kindergottesdienst

Weisel

jeden letzten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr: Seniorencafé, Gemeindehaus

Hochzeitsjubiläum

Sie wünschen Besuch, Andacht oder Gottesdienst zu Ihrem Hochzeitsjubiläum? Gern!

Bitte melden Sie sich bei den Pfarrpersonen oder im Gemeindebüro. Auch für einen Gesprächsbesuch oder zum Hausabendmahl können Sie gern einen Termin vereinbaren.

Konfirmationsjubiläen

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Ihre Jubelkonfirmation feiern: Wurden Sie in den Jahren 1976, 1966, 1961, 1956 oder 1951 konfirmiert? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro für weitere Informationen.

Die Gottesdienste dazu finden am 7. und 14. Juni um 10h statt. Und auch, wenn Sie woanders konfirmiert wurden und nun hier mitfeiern möchten: Gerne!

Herzliche Einladung allen Jubilarinnen und Jubilaren aus o.g. Jahrgängen.

Seelsorgebezirke:

Pfarrerin Yvonne Fischer, yvonne.fischer@ekhn.de;

Handy: 01511 2410194

(Miehlen, Welterod, Oberwallmenach)

Pfarrperson Lydia Katzenberger,

lydia.katzenberger@ekhn.de; Handy: 01517 2859070

(Nastätten)

Pfarrerin Mareike Mauch, mareike.mauch@ekhn.de,

Handy: 0173 5578236

(Bornich, Loreley und Weisel-Dörscheid)

Pfarrerin Ayla Overstolz (ehemals Rehn),

ayla.overstolz@ekhn.de, Handy: 01516 0718908

(Nochern-St. Goarshausen und Kaub-Lorch)

Pfarrerin Nicole Wiehler, nicole.wiehler@ekhn.de,

Festnetz 06776 9207

(Ruppertshofen-Gemmerich, Marienfels)

Pfarrerin Ayla Overstolz hat vom 02.05.2026 bis 25.05.2026 Urlaub. Die Vertretung übernimmt bis zum 12.05.2026 Pfarrerin Yvonne Fischer und bis zum 25.05.2026 Pfarrerin Mareike Mauch.

■ Pfarrei St. Martin und St. Damian**Gottesdienste der Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn:****Freitag, 24. April**

08:30 Uhr	OL St. Martin	Eucharistiefeier – Gedenken für die im Monat April Verstorbenen aus den Kirchorten Niederlahnstein, Oberlahnstein und Braubach
16:00 Uhr	OL Pro Seniore	Wortgottesdienst im Speisesaal
16:30 Uhr	B	Eucharistiefeier, Amt für Klaus DachsenhausenEuberg
18:00 Uhr	NL St. Barbara	Abendlob

Samstag, 25. April

10:30 Uhr	NL St. Barbara	Eucharistiefeier anlässlich des 60. Geburtstags von Pfarrvikar Julien Kita
-----------	----------------	--

Sonntag, 26. April

09:30 Uhr	OL St. Martin	Eucharistiefeier, Amt für Jürgen Zakolowski, Marie-Luise Hamm
14:30 Uhr	OL St. Martin	Stille Anbetung
11:00 Uhr	NL St. Barbara	Eucharistiefeier, 6-Wochenamt Sonja Berges
14:30 Uhr	NL	Taufe von Leo Mitscherling Johanniskirche

Montag, 27. April

19:00 Uhr	OL Lahnhöhe	Wortgottesdienst
-----------	-------------	------------------

Dienstag, 28. April

16:00 Uhr	OL AZ	St. Wortgottesdienst Martin
-----------	-------	-----------------------------

07:30 Uhr	B Hl. Geist	Frühschicht/Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------------------

Donnerstag, 30. April

09:30 Uhr	OL	Eucharistiefeier Krankenhaus
-----------	----	------------------------------

Freitag, 01. Mai

08:30 Uhr	OL St. Martin	Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag, Amt für Anna und Jakob Schneider
-----------	---------------	--

Samstag, 02. Mai

14:00 Uhr	NL	Allerheili-Trauung des Paares Nathalie Fußgenberg und Benjamin Kadenbach
18:00 Uhr	NL	Vorabendmesse, Amt für die verstorbene Anna Barbara Brück, ihren Ehemann

Sonntag, 03. Mai

09:30 Uhr OL St. Martin Eucharistiefeier
 10:30 Uhr OL AZ St. Wortgottesdienst
 Martin
 18:00 Uhr OL St. Martin Maiandacht – Eröffnung
 09:30 Uhr B Hl. Geist Eucharistiefeier mit Dankamt
 anlässlich der diamantenen Hochzeit der Eheleute Franz und Helene Klein, Amt für Verstorbene der Familien Ochmann und Fabritzek

Donnerstag, 30. April

16:00 Uhr B KÖBKath. Öffentliche Bücherei Heilig
 Braubach Geist: Buchausleihe

Samstag, 02. Mai

12:00 Uhr NL GH Gemeindemittagstisch
 St. Barbara

Wallfahrt nach Bornhofen

Das Motto unserer diesjährigen Wallfahrt lautet: „Hab nur Mut, steh auf!“

Die Wallfahrt findet am 9. Mai statt. Wir gehen auf zwei verschiedenen Wegen nach Bornhofen:

• **Gruppe Rheinstein:**

Start um 8:00 Uhr an der Kirche St. Martin Lahnstein

• **Gruppe Schweighausen:**

Treffen um 9:00 Uhr am Friedhof Schweighausen
 Gegen ca. 11:30 Uhr gibt es einen Imbiss an der Grillhütte in Dachsenhausen.

Wir bitten alle Teilnehmenden, sich im Pfarrbüro (02621 628980) anzumelden.

Um 15:30 Uhr findet in der Pilgerhalle in Bornhofen der Wallfahrtsgottesdienst statt. Unsere Wallfahrt endet im Anschluss mit einer Andacht und sakramentalem Segen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmende!

Information:**Adresse des Zentralen Pfarrbüros:**

Zentrales Pfarrbüro St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn
 56112 Lahnstein Pfarrgasse 6; Telefon: 02621 628980;
 Email: pfarrei@stmartin-stdamian.de
 Alle Gottesdienste und Veranstaltungen der gesamten Pfarrei können auf der Homepage nachgelesen werden:
 stmartin-stdamian.de

Das zentrale Pfarrbüro in Lahnstein zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr;
 sowie Dienstag und Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr
 Darüber hinaus ist das Pfarrbüro telefonisch zusätzlich Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag ab 8:30 Uhr
 sowie Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr.

■ **Kath. Pfarrei Heilige Elisabeth von Schönau**

 56341 Kamp-Bornhofen, Kirchplatz 2
 Tel. 06773-915120,
 Mail: pfarrei@hl-elisabeth.de
 Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr: 9:00 - 12:00 Uhr,
 Mo/Di/Mi/Do: 14:00 - 16:00 Uhr
 Homepage: www.hl-elisabeth.de
Gottesdienste
Dahlheim, Gemeinde St. Jakobus d. Ä.

Sonntag, 26.04.2026

18:00 Uhr Heilige Messe / ++ der Familien Nick-Fröhlich / für lebende und verstorbene Angehörige der Familien Bröder und Schilli

Donnerstag, 30.04.2026

08:30 Uhr Heilige Messe / Nach Meinung

Filsen, Gemeinde St. Margaretha**Samstag, 25.04.2026**

17:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 03.05.2026

17:00 Uhr Fahrrad-Gottesdienst

Kamp-Bornhofen, Gemeinde St. Nikolaus**Sonntag, 03.05.2026**

09:30 Uhr Heilige Messe

Kaub, Gemeinde Nikolaus**Samstag, 25.04.2026**

17:00 Uhr Heilige Messe

Kestert, Gemeinde St. Georg**Samstag, 25.04.2026**

16:00 Uhr Heilige Messe Patronatsgottesdienst im Zelt

Lykershausen, Gemeinde St. Johannes**Samstag, 02.05.2026**

18:45 Uhr Heilige Messe

Nastätten, Gemeinde St. Peter und Paul**Sonntag, 26.04.2026**

09:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 03.05.2026

09:30 Uhr Heilige Messe, im Anschluss Kirchen-Café / ++Familien Herrmann, Hoffmann, Erdmann, Auer und Krüger / Für Verstorbene der Familien Kratz und Kraus

Osterspai, Gemeinde St. Martin**Donnerstag, 30.04.2026**

17:30 Uhr Heilige Messe / ++ Michael Fritzdorf, Paul Merz und Angehörige

Sonntag, 03.05.2026

10:45 Uhr Heilige Messe

Prath, Gemeinde St. Goar**Samstag, 25.04.2026**

18:45 Uhr Heilige Messe / Für Lebende und Verstorbene der Familie Brigitte Schmidt / +Erich Kremper / +Toni Fischbach und Lebende und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 29.04.2026

08:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 03.05.2026

09:30 Uhr Heilige Messe / + nach Meinung

Strüth, Gemeinde St. Florin**Sonntag, 26.04.2026**

11:15 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28.04.2026

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Mittwoch, 29.04.2026

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Donnerstag, 30.04.2026

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Sonntag, 03.05.2026

11:15 Uhr Heilige Messe

Bornhofen**Sonntag, 26.04.2026**

11:15 Uhr Heilige Messe / +Silbernagel-Hübel

Montag, 27.04.2026

07:30 Uhr Heilige Messe mit Laudes / + Lieselotte Rahr

Dienstag, 28.04.2026

08:30 Uhr Heilige Messe / +Fünfte Jahresgedächtnis Anne Maria

Freitag, 01.05.2026

10:30 Uhr Eröffnung der Wallfahrtszeit, Pontifikalamt mit Bischof Dr. Georg Bätzing

10:30 Uhr Pilgermesse der Pfarrei St. Hildegard Emmelhhausen und Kath. Kaufm. Verein Koblenz

14:00 Uhr Pilgerandacht der Pfarrei St. Hildegard Emmelhhausen

Sonntag, 03.05.2026

11:15 Uhr Segnungsgottesdienst Heilige Messe

Aus unserer Pfarrei verstarb Frau Ottilie Helene Frischauf aus Wellmich. Der Herr schenke ihr seinen Frieden.

Termine**Filsen****Montag, 27.04.2026**

14:15 Uhr Rollatorkurs

15:30 Uhr Bewegungstreff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 29.04.2026

19:00 Uhr Tai Chi

Donnerstag, 30.04.2026

18:00 Uhr Erlebnistanz

Kestert**Dienstag, 28.04.2026**

17:30 Uhr Chorprobe

Sonntag, 03. Mai 2026
17:00 Uhr
Picknickgottesdienst
vor der Kirche
zum Beginn der
Fahrradsaison

Ein geladen sind alle Interessierten mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto. Sitzgelegenheiten sind vorhanden

Bei Regenwetter Gottesdienst in der Kirche.
 Nach dem Gottesdienst gemeinsames Picknick.
 Der Ortsausschuss Eilsen lädt herzlich ein

 PFARREI Heilige Elisabeth von Schönau

Die Franziskaner im Kloster Bornhofen laden herzlich ein

 **Kloster Bornhofen**
 Wallfahrtsort der Mutter Gottes

Freitag, 01. Mai
 Eröffnung der Wallfahrtszeit 2026 und Beginn der Ausstellung „Jahr des Herzens“
 10:30 Uhr
 Pontifikalamt mit Herrn Bischof von Limburg Dr. Georg Bätzing

Eröffnung der Wallfahrtszeit und der Ausstellung „Jahr des Herzens“

Bitte besuchen Sie unsere **AUSSTELLUNG** von Mai bis Oktober 2026 auf dem Marienplatz des Klosters **Jahr des Herzens**
 „Liebe deinen Nächsten“

Weitere Infos: 

Osterspai

Dienstag, 28.04.2026

19:30 Uhr Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 29.04.2026

15:00 Uhr Tanzkreis Flotte Sohle

17:30 Uhr Hatha Yoga

19:15 Uhr Quartettverein Chorprobe

Donnerstag, 30.04.2026

09:00 Uhr KEB Kurs, Beweg dich-bleib fit

Wellmich

Montag, 27.04.2026

15:00 Uhr Seniorensport Bewegungsgruppe

Öffnungszeiten der Kontaktstellen

Dahlheim: 16:00 - 17:00 Uhr letzter Dienstag/Monat

Osterspai: 16:30 - 17:30 Uhr letzter Donnerstag/Monat

Zentrales Pfarrbüro: Mo/Di/Do/Fr: 9:00 - 12:00 Uhr, Mo/Di/Mi/Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Neu: e-Pfarrbüro - bequem von zuhause

Das e-Pfarrbüro ist ein zusätzliches Angebot zum persönlichen Besuch im Pfarrbüro, auch telefonisch und per E-Mail erreichen

Sie uns weiterhin wie gewohnt. Zukünftig erweitern wir das digitale Angebot Schritt für Schritt. Schauen Sie jetzt auf unserer Homepage vorbei!

Schenkeladen Nastätten: Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 12:00 Uhr, Poststraße 6

Kleiderkammer St. Goarshausen: Di (gerade Kalenderwoche) 14-tägig, 16:00 - 18:00 Uhr, Dolkstraße 19

Bitte beachten Sie, dass zurzeit die Kleiderkammer keine Kapazitäten hat, Dinge anzunehmen.

Fahrradwerkstatt St. Goarshausen: Di 16:00 - 18:30 Uhr, Rheinstraße 38

Katholische Öffentliche Büchereien

Kerstert: Bis auf Weiteres geschlossen

Kamp-Bornhofen Di 16:30 - 18:00 Uhr,

E-Mail: koeb.kamp-bornhofen@gmx.de, App fürs Handy:

„Bibkat“ über den Appstore

Filsen: Mi 16:30 - 18:00 Uhr, Tel. 06773 9156292

E-Mail koe.buecherei.filsen@web.de

Schönau: Mi 16.30.18.2000 und So 12:00 - 13:00 Uhr,

E-Mail buecherei.schoenau@web.de

AUS DEN SPORTVEREINEN

BORNICH

■ SG Bogel/Reitzenhain/Bornich

20. Spieltag

SG BoReiBo II - TuS Katzenelnbogen

0:1

Es spielten: Jens Nocher, Sören Balzer, Manuel Häuser, Dustin Kern, Marius Kunz, Moritz Lenz, Niels Kurth, Eric Dombrowski, Steffen Wangard, Patrick Dillenberger, Niklas Eitelbach, Lucas Hartmann, Jannes Hehner, Nils Handschuh, Niklas Back

FC Linde Berndroth - SG BoReiBo III

5:2

Tore: Luca Schmelzeisen, Patrick Lampert

Es spielten: Finn Sopp, Gerrit Neurohr, Robin Steeg, Robin Gerl, Niclas Schuster, Lukas Schleis, Tobin Vette, Kevin Ochs, Jakob Dietrich, Julian Lauck, Luca Schmelzeisen, Patrick Lampert, Marc Schieche, Eric Balzer

Am Sonntag ging es bei bestem Fußballwetter nach Berndroth zum FC Linde. Zunächst aber Ehre, wem Ehre gebührt. Vor dem Spiel wurde der FC-Spieler Jonathan Diele mit dem Fair-Play-Preis geehrt. Auch von uns Glückwunsch zu der tollen Auszeichnung.

Im Gegensatz zu den Wochen zuvor war man dieses Mal von Beginn an gut im Spiel und erzielte durch Luca Schmelzeisen die frühe Führung. Mitte der 1. Hälfte drehte der immer stärker

werdende FC Linde das Spiel jedoch dann per Doppelschlag. Zu allem Überfluss verletzte sich Goalgetter Luca beim Versuch, den Torhüter zu „durchrennen“. Dieser blieb standhaft und Luca musste leicht ramponiert runter. Mit dem Pausenpfiff fiel dann auch noch das 3:1 für Berndroth. Die 2. Hälfte begann, wie die 1. endete, und schon stand es 4:1. Patrick Lampert konnte zwar noch einmal verkürzen, aber wirkliche Spannung kam nicht mehr auf. Kurz vor Schluss fing man sich noch den 5. Treffer und somit endete die Partie mit 5:2 für Berndroth.

Letztendlich eine verdiente Niederlage. Man hielt zwar gut mit, aber die Heimelf war dann doch die bessere Mannschaft. Immerhin gab es im Anschluss leckere Pizzaschnecken (Niclas, daran messen wir euch jetzt jede Woche). Im Vereinsheim wartete zudem noch Fassbier und so nahm der Tag dann doch ein versöhnliches Ende.

SG BoReiBo - BSC Güls

3:0

Tore: 2x Jannik Schmidt, Malte Henseleit

Es spielten: Thomas Dreger, Sascha Schaab-Lorch, William Huth, Laurenz Beilstein, Robin Zimmermann, Justin Frank, Jannik Schmidt, Julien Leidinger, Luca Riegel, Florian Peters, Levin Zimmermann, Andre Dillenberger, Luis Becker, Malte Henseleit. Nach dem Erfolg im Pokal hieß es in der Liga nachzulegen. Zum ersten Spiel in Bogel hatten wir den Tabellenführer aus Güls zu Gast. Von Beginn an zeigten diese, dass sie nicht ohne Grund auf Platz eins stehen. Sie setzten uns in unserer Hälfte fest und hatten einige Möglichkeiten, in Führung zu gehen. Doch entweder ging der Ball vorbei oder wurde noch vor/auf der Linie gerettet. Da hieß es erst mal durchatmen. Nach etwa einer Viertelstunde arbeiteten wir uns aber besser ins Spiel und hatten infolgedessen auch die ein oder andere Tormöglichkeit. Doch Tore fielen keine. So ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Im zweiten Abschnitt hatten wiederum die Gäste die erste Chance, doch wir übernahmen immer mehr die Kontrolle. Durch einen schön herausgespielten Treffer, den Jannik vollendete, gingen wir in Führung. Güls agierte sehr viel mit langen Bällen, die wir gut verteidigen konnten. Nach einer gelb-roten Karte für die Gäste hatten wir mehr Raum und konnten durch einen erneuten, gut über außen gespielten Angriff wieder durch Jannik zum 2:0 erhöhen. Einen Freistoß nach der zweiten Ampelkarte für Güls verwandelte Malte in der Nachspielzeit sehenswert noch zum 3:0.



In einem über 90 Minuten fairen Spiel setzten wir uns am Ende vielleicht auch etwas überraschend klar mit 3:0 durch und schließen mit vier Punkten Abstand zu den beiden Erstplatzierten auf.

■ SC SB Filsen 72 e.V.

Tanz in den Mai

**WALPURGISNACHT
IN FILSEN**

Vergiss den üblichen „Tanz in den Mai“ –
tauche ein in die Walpurgisnacht mit
lodernden Flammen und einzigartiger
Atmosphäre!

**Wann? 30. April 2026,
ab 19:00 Uhr**

Wo? Grillhütte Filsen

Essen vom Grill
Erfrischende Getränke

  **scsbfilsen**

KAMP-BORNHOFEN

■ SC 1912 Kamp-Bornhofen e.V.

Pfingstturnier des SC 1912 Kamp-Bornhofen

Das Pfingstturnier des SC 1912 Kamp-Bornhofen erhält in diesem Jahr eine sportliche Attraktion, die besonders junge Besucherinnen und Besucher anziehen dürfte. Vom 23. bis 25.05.2026 steht auf dem Sportplatz ein 45 Meter langer Ninja-Parkour bereit.

**Pfingstturnier
2026**



NINJA-ACTION!

**45m
NINJA-PARKOUR**

Samstag bis Montag **Ninja-Challenges***

*Samstag bis Sonntag: Anmeldesteuer 1,00 € (2,00 € Gesamtpreis)



SC 1912 Kamp-Bornhofen **22. - 25. Mai 2026**

Die **Wochenzeitung** der



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

... auch im Internet
als ePaper online
lesen unter:

www.wittich.de/437

Der aufblasbare Hindernisparcours bietet zahlreiche Elemente wie Kletterwände, Rutschen und schnelle Sprintpassagen. Kinder und Jugendliche können sich frei auf dem Parcours austoben.

Ein besonderes Highlight findet am Samstagnachmittag statt: Dann richten wir eine Ninja-Challenge aus, bei der Teilnehmende in einem Zeitlauf gegeneinander antreten.

Die Anmeldung hierfür ist ab sofort über sc_1912@web.de möglich.

Neben dem neuen Action-Element bleibt das Pfingstturnier seinem traditionellen Charakter treu. Wir sorgen an allen Tagen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, sportliche Wettbewerbe und eine umfassende Bewirtung.

OSTERSPAI

■ Verein für Leibesübungen (VfL) 1920 e.V. Osterspai

Tischtennisabteilung

TuS Weitefeld-Langenbach III - VfL Osterspai I 6:4

Am letzten Freitag reiste die 1. Mannschaft des VfLs nach Weitefeld. Man wollte den Klassenerhalt klarmachen. Aber bei diesem Wunsch blieb es, da die stark aufspielenden Gastgeber uns zwar Möglichkeiten ließen, man diese aber nicht verwandeln konnte. Alle drei Spiele im fünften Satz konnte man nicht für sich entscheiden.

Am kommenden Wochenende entscheidet sich somit am letzten Spieltag, ob der Klassenerhalt geschafft wird.

Für Osterspai punkteten: Breitenbach/ Runkel, Breitenbach, Runkel, Helbach

Vorschau für den Abschluss der Saison:

Fr., 24.04.2026 19:30 Uhr VfL Osterspai - Spr. Höhr-Grenzhausen II

Sa., 25.04.2026 13:30 Uhr SG Untere Lahn II - VfL Osterspai

Sa., 25.04.2026 18:30 Uhr VfL Osterspai - SF Nistertal 07 III

Sa., 25.04.2026 19:00 Uhr VfL Osterspai II - SG Untere Lahn IV

PRATH

■ Sportverein 1912 Prath e.V.

Kurzbericht Bambinis JSG Rhein-Taunus, Mannschaft Dahlheim

Die Hallenrunde der Bambinis endete erfolgreich am 01.03.2026 in Nassau.

Für die kommende „Freiluftsaison“ sind bereits mehrere Turniere geplant, hier ein Überblick:

- 26.04. beim Heimturnier des TuS Dahlheim
- 10.05. bei dem TuS Nassau in Nassau
- 31.05. bei der JSG Mühlbachtal in Miehlen
- 06.06. bei dem VfL Osterspai in Osterspai
- 12.06. bei Eintracht Koblenz in Koblenz
- 14.06. Kreisbambiniturnier in Niederneisen

Wir freuen uns auf spannende Turniere mit vielen tollen Spielen und Erlebnissen für die Kinder.



Die Bambinis beim Turnier in Nassau

Strahlende Kinderaugen beim Ostertreff des SV Prath

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Sportverein einen Ostertreff für Kinder ab 5 Jahren.

Über 20 Kids folgten der Einladung und erlebten einen rundum gelungenen Nachmittag. Auf dem Programm stand eine ausgiebige Osterwanderung und im Anschluss wurde gemeinsam ein Film geschaut, reichlich Popcorn und Getränke natürlich inklusive.



Der SV Prath bedankt sich bei all den kleinen Gästen und freut sich schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr. Ein besonderer Dank gilt den Betreuerinnen Jeli & Danni!

REITZENHAIN

■ Turnverein Reitzenhain (TV) e.V.

Ehrungen langjähriger Mitglieder bei der Mitgliederversammlung

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Turnverein zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihr Engagement auszeichnen.



Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Sebastian Schaub sowie Lena Fetz (nicht auf dem Bild) geehrt. Ein besonderes Jubiläum konnte zudem Martin Weber feiern: Für beeindruckende 40 Jahre Mitgliedschaft wurde das ehemalige Vorstandsmitglied ausgezeichnet. Ein weiterer Höhepunkt der Ehrungen stand im Zeichen der Volleyballabteilung, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert. In diesem Rahmen

wurden mehrere Mitglieder geehrt, die der Abteilung seit ihrer Gründung die Treue halten. Ausgezeichnet wurden Gerti Bonn (ehemaliges Vorstandsmitglied), Stefanie Lotz, Christa Breithaupt, Anja Brost, Susanne Fetz sowie Sonja Ostmann (nicht auf dem Bild).

Der Verein bedankt sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Unterstützung, ihr Engagement und ihre Verbundenheit. Solche Jubiläen unterstreichen den starken Zusammenhalt und die lebendige Gemeinschaft, die den Turnverein auszeichnen.

WEISEL

■ Turnverein Weisel 1912 e.V.

Rekordbeteiligung des TV Weisel beim Schinderhanneslauf Miehlen – Schinderhannes-Lauf

Am 12. April fand der vom TuS Miehlen organisierte Schinderhanneslauf auf landschaftlich sehr schönen und anspruchsvollen Strecken über sechs verschiedene Distanzen statt.

Insgesamt 17 Mitglieder der Leichtathletikabteilung des TV Weisel im Alter von 5 bis 59 Jahren gingen an diesem Sonntag an den Start und konnten sich häufig weit vorne in den Ergebnislisten eintragen.

Auf allen absolvierten Strecken sah man sie weit vorne über die Ziellinie laufen. **Niklas Schack** als Zweiter von 58 Kindern auf der 500m-Strecke, **Carsten Schmidt** als Sechster von 56 Finishern im 5km-Hauptlauf, **Dirk Niebergall** Rang 13 von 36 im 10,5km-Hauptlauf und **Dennis Krämer** als 14. von 87 Läuferinnen und Läufern auf der 15km-Distanz. Im 1-km-Kinder- und Jugendlauf liefen sie 3x unter den Top 10 von 23 Startern über die Ziellinie: Erster **Eric Breiden**, Dritter **Erik Hartmann** und Fünfte **Marie-Sophie Lutz**. Insgesamt 7x Platz 1 und 2x Platz 2 in den jeweiligen Altersklassen (AK) konnte das Team des TV Weisel vermelden.

Hier die Ergebnisse nach Distanz – innerhalb der Laufstrecke sortiert nach Altersklassen und Platzierung:

500m-Distanz:

Schmelzeisen, Jakob, AK MK U8, in 02:23 Min., Platz 5

Schack, Milo, AK MK U8, in 02:50 Min., Platz 12

Bär, Sepp, AK MK U8, in 02:58 Min., Platz 14

Volkenstein, Finn, AK MK U8, in 04:31 Min., Platz 19

Lenz, Emma, AK WK U10, in 02:00 Min., Platz 1

Schack, Niklas, AK MK U10, in 01:58 Min., Platz 2

Nix, Lennox, AK MK U10, in 02:31 Min., Platz 13

1km-Distanz:

Rohdenburg, Stella, AK WK U12, in 05:18 Min., Platz 5

Lenz, Hannah, AK WK U12, in 05:30 Min., Platz 6

Bottner, Felix, AK MK U12, in 05:09 Min., Platz 6

Lutz, Marie Sophie, AK WJ U14, in 04:52 Min., Platz 1

Hartmann, Eric, AK MJ U14, in 04:39 Min., Platz 1

Breiden, Eric, AK MJ U16, in 04:23 Min., Platz 1

5km-Distanz:

Schmidt, Carsten, AK M55, in 27:45 Min., Platz 1

10,5km-Distanz:

Niebergall, Dirk, AK M55, in 57:57 Min., Platz 1

15,5 km-Distanz

Krämer, Dennis, AK M50, in 01:08:55 Std., Platz 1

Niebergall, Gudrun, AK W55, in 01:36:04 Std., Platz 2

So gingen die Osterferien für den TV Weisel-Nachwuchs sehr sportlich zu Ende und auch die Erwachsenen haben das anspruchsvolle Angebot des TuS Miehlen bei recht schönem Frühlingswetter genossen.



Gruppenbild des TV Weisel

Foto: Sandra Schmelzeisen

AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN

VERBANDSGEMEINDE

■ Initiative 55 plusminus

Termine - neue Projekte?

Präsenztermine

Nähere Infos und Anmeldung in der App

www.lene-online.de,

oder Tel. 06771 94974.

27. April, Montag, um 14:00 Uhr, Neue Wege gehen, mit Anne Merg, Berghausen, Wandern auf dem Herzweg.

29. April, Mittwoch, um 19:00 Uhr, Wie und wo will ich im Alter leben? Bezahlbares Wohnen und gemeinschaftliche Lösungen zum Wohnen im Alter, Gedankenaustausch mit Wilfried Ilgauds, im Bürgerhaus Nastätten, Schulstr. 29.

01. Mai, Freitag, um 09:00 Uhr, Fahrradtour - knapp 100 km mit Christian Rösch.

05. Mai, Dienstag, um 09:30 Uhr, Frühstück für Senior*innen in Ruppertshofen.

07. Mai, Donnerstag, um 17:00 Uhr, Smart Home, Alexa-Sprachassistenten verstehen und nutzen, mit Martin Simon.

Online Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz.

Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App:

www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per Email: info@i55plusminus.de

28. April, Dienstag, um 18:00 Uhr, Französisch Conversation, höheres Niveau, mit J. M. Stupka.

29. April, Mittwoch, um 10:00 Uhr, Online-Gehirntraining, mit Brigitte Guth.

05. Mai, Dienstag, um 18:00 Uhr, Französisch Conversation, mittleres Niveau, mit J. M. Stupka.

07. Mai, Donnerstag, um 17:00 Uhr, Smart Home, Alexa-Sprachassistenten verstehen und nutzen, mit Martin Simon.

Mitmachbörse für soziale Kontakte

der Initiative 55plusminus (Wir stellen Kontakte her!) Besuchen Sie unsere App unter www.lene-online.de, oder Handy Lene-App, E-Mail: mitmachboerse@i55plusminus.de, Tel. 06771 9599939.

Hier finden Sie unter der Rubrik „Handeln“ Suche/Biete-Anzeigen wie z. B. unter Suche: weibl. Bogel Mitfahrgelegenheit, nach Nastätten zu EDEKA. Gerne 1-2 x die Woche, sowie Rückfahrt mit Einkauf. Ich passe mich gerne an.

Wandern auf dem Herzweg.

Am 27.04.2026 um 14:00 Uhr

Wir tun es den „alten Griechen“ nach und philosophieren während des Gehens und zwar bei Berghausen und Dörsdorf auf dem Herzweg.

Es gibt Stationen neben der Strecke, die zum Nachdenken anregen. Daher wäre es schön, wenn einige ein kleines Gedicht oder eine Kurzgeschichte vortragen würden. Bitte habt Mut und bereitet etwas vor.

Hinterher gibt es Kaffee und Kuchen (bitte an die Tassen denken).

Treffpunkt: Feldscheune bei Berghausen, von Katzenelnbogen aus kommend hinter dem 1. Haus rechts. Die Strecke ist ca. 6 km lang.

Wie und wo will ich im Alter leben?

Treffpunkt: Am 29.04.2026 im Bürgerhaus Nastätten, Schulstr. 29.

In dieser Veranstaltung wird folgendes Thema behandelt:

„Bezahlbares Wohnen und gemeinschaftliche Lösungen zum Wohnen im Alter.“

Es geht im Schwerpunkt um den Gedankenaustausch der Teilnehmer und das weitere Vorgehen in diesem Projekt. Wegen begrenzter Raumkapazität ist Ihre Anmeldung erforderlich

bis 3 Tage vor der Veranstaltung.

Anmeldung in der App, per Tel. 06776 958700 oder Mail wilfried.ilgauds@gmail.com

Was macht die Initiative 55 plus-minus eigentlich für dich?

Sie bietet die unterschiedlichsten Projekte an, in Präsenz an einem gewünschten Ort oder online als Zoom-Meeting.

Es macht Freude, an selbstorganisierten Veranstaltungen teilzunehmen oder Themen aus den eigenen Lebenserfahrungen, persönlichen Interessen oder auch aus der Berufs- bzw. Lebenserfahrung anzubieten. Keiner muss der große Fachmann oder die Fachfrau für ein Thema sein, denn das Motto lautet: Gemeinsam aktiv werden. Alle Angebote sind kostenlos. Melde dich, melden Sie sich per E-Mail: info@i55plusminus.de.



20 Jahre
Initiative 55 plusminus
gemeinsam aktiv werden

Initiative
55
plusminus
gemeinsam aktiv werden

„Neue Wege gehen“

Herzliche Einladung

zur

Wanderung auf dem Herzweg

mit Anne Merg

am: Montag den 27. April 2026

von: 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Feldscheune bei Berghausen
von Katzenelnbogen kommend hinter dem 1. Haus rechts.

Wir tun es den "alten Griechen" nach und philosophieren während des Gehens und zwar bei Berghausen und Dörsdorf auf dem **Herzweg**. Es gibt einige Stationen neben der Strecke, die mit Dingen bestückt sind, die zum Nachdenken anregen. Daher wäre es angebracht, dass auch einige von uns ein kleines Gedicht oder eine Kurzgeschichte vortragen würden. Bitte habt Mut und bereitet etwas vor. Die Strecke ist ca. 6 km.

Nach der Wanderung gibt es Kaffee und Kuchen, bitte Tassen mitbringen.

Anmeldung bitte in der App: www.lene-online.de
oder per Mail: a.merg@t-online.de
oder mit dem QR-Code.



Initiative 55 plus-minus, Taunusstr. 14, 56348 Bornich, ☎ 06771 – 94974

✉ info@i55plusminus.de oder Internet: www.i55plusminus.de

Besuchen Sie auch unseren [YouTube Kanal](#).

BORNICH

■ Familienzentrums Bornich

Familienzentrums Bornich,

Auf dem Weg in eine l(i)ebenswerte Zukunft

Am Montag, den **27.04.2026** um 15:00 Uhr: **Strick-Café** im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Am Dienstag, den **28.04.2026** um 19:30 Uhr: **Skat-Spielen** im Clubraum des Sport- und Gemeindezentrums Bornich

Am Mittwoch, den **29.04.2026** um 15:00 Uhr: **Sprachpaten-Unterricht** für unsere ausländischen Haushaltshilfen im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Am Donnerstag, den **30.04.2026** von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr: Öffnung der **Familienbücherei** im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

BRAUBACH

■ Braubacher Hoffnungszeichen e.V.

Braubacher Hoffnungszeichen unterstützen

neue Schulküche der Marksburgschule mit 500 Euro

Ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Bildung setzte der Verein „Braubacher Hoffnungszeichen“ mit einer Spende in Höhe von 500 Euro zugunsten der Marksburgschule. Das Geld fließt in die laufende Spendenaktion des Vereins der Freunde und Förderer der Marksburgschule, der sich für die Anschaffung einer neuen Lehrküche engagiert.

Im Rahmen der Initiative „Kochen. Lernen. Zukunft gestalten. – Von Matschküche zur Meisterküche!“ soll an der Schule wieder ein Ort entstehen, an dem Kinder praxisnah und mit allen Sinnen lernen können. Die alte Lehrküche kann noch eingeschränkt genutzt werden, muss dann aber im Zuge der Generalsanierung der Schule weichen, sodass perspektivisch ein zentraler Raum für gemeinsames Kochen, Ernährungsbildung und soziale Projekte fehlt. Künftig soll eine moderne, barrierefrei erreichbare Küchenzeile im neuen Mehrzweckraum entstehen.

Vorsitzender Markus Fischer überreichte den symbolischen Scheck an Regina Mangold, Vorsitzende des Fördervereins. Als Vertreterin der Schule war Claudia Puttkammer anwesend.

„Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, dass Kinder auch in Zukunft wichtige Alltagskompetenzen erlernen und Gemeinschaft erleben können“, betonte Markus Fischer bei der Übergabe. „Eine Schulküche ist weit mehr als nur ein Raum – sie ist ein Ort des Miteinanders.“



Hier soll sie entstehen, die neue Schulküche der Marksburgschule Braubach. Mit 500 Euro fördern die Braubacher Hoffnungszeichen das Crowdfunding-Projekt des Fördervereins der Schule. Vorsitzende Regina Mangold und Claudia Puttkammer von der Marksburgschule freuten sich über die Spende des Wohltätigkeitsvereins, die Vorsitzender Markus Fischer (v. l. n. r.) symbolisch überbrachte.

Auch Regina Mangold zeigte sich dankbar: „Diese Spende ist ein wichtiger Baustein für unser Projekt. Sie bringt uns unserem Ziel ein großes Stück näher und zeigt, wie stark der Zusammenhalt in Braubach ist.“

Claudia Puttkammer unterstrich die Bedeutung der geplanten Einrichtung aus pädagogischer Sicht: „Gemeinsames Kochen fördert nicht nur gesunde Ernährung, sondern auch Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren davon in vielerlei Hinsicht.“ Die neue Lehrküche soll vielfältig genutzt werden: für die Koch-AG im Ganztage, die Garten-AG zur Verarbeitung eigener Ernte sowie für die „Küchenpartie“, bei der die Kinder mit Seniorinnen und Senioren aus Braubach kochen. Auch Elterncafés und schulische Veranstaltungen sollen dort künftig stattfinden.

Weiterer Baustein der Spendenkampagne ist ein Spendenlauf, der am 30.04.2026 stattfindet. Sponsorenerklärungen können noch bis zum 28.04.2026 im Sekretariat der Schule abgegeben werden.

Die Gesamtkosten für die neue Küche belaufen sich auf rund 7.500 Euro. Über die Crowdfunding-Aktion der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg sollen zunächst 3.000 Euro gesammelt werden. Das Projekt läuft noch bis zum 5. Juni 2026. Ein Teil der Summe ist bereits erreicht, doch es werden weiterhin Unterstützer gesucht.

Spenden sind über die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG möglich. Dort finden Interessierte auch alle Informationen zum Projekt:

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/lehrkueche-grundschulebraubach>

Ein zusätzlicher Anreiz: Für jede Spende ab 5 Euro legt die Bank 10 Euro obendrauf, sofern das Spendenziel erreicht wird.

Mit der Unterstützung der Braubacher Hoffnungszeichen ist ein wichtiger Schritt getan – doch bis zur vollständigen Finanzierung sind noch weitere Beiträge notwendig, um diesen besonderen Lernort für die Kinder der Marksburgschule Wirklichkeit werden zu lassen.

DACHSENHAUSEN

■ Förderverein der Freiwilligen

Feuerwehreinheit Dachsenhausen e.V.

Einladung zum Familienwandertag am 30. Mai 2026

Am Samstag, den 30. Mai 2026 findet der Familienwandertag vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehreinheit Dachsenhausen statt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder – selbstver-

ständig wie immer mit Kind und Kegel. Wir starten **um 10:00 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus in Dachsenhausen zu einer gemeinsamen Wanderung nach Braubach. Für den Abschluss sind im Braubacher Weingarten Plätze reserviert und wir wollen dort ein paar gesellige Stunden verbringen. Wer nicht wandern kann oder möchte, kann selbstverständlich auch erst ab 14:00 Uhr im Braubacher Weingarten dazustoßen. Zurück geht es dann mit dem Bus nach Dachsenhausen.

Für eine bessere Planung nimmt Jennifer Karbach bis zum 17.05.2026 Anmeldungen entgegen (Tel. 0175 9098200).

DAHLHEIM

■ Förderverein des Gesangsvereins „Cäcilia“ Dahlheim 1879 e.V.

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins GV Cäcilia Dahlheim am Donnerstag, 07.05.2026 um 19:00 Uhr in der Gemeindehalle Dahlheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Berichte des geschäftsführenden Vorsitzenden, des Kassiers und Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verschiedenes

■ Möhnenclub Freudenbringer e.V.

Tagesausflug ins Ahrtal - erst shoppen, dann schoppen!



Am Samstag, 27.06.2026, haben wir einen Tagesausflug ins Ahrtal geplant.

Los geht es um 10:00 Uhr ab dem Schwätzje Plätzje in Dahlheim. Mit auf dem Programm sind ein Stadtbummel in Ahrweiler, eine kleine Wanderung, eine Weinprobe und zum Abschluss ein gemeinsames Abendessen, bevor es von dort aus um 21:00 Uhr mit dem Bus wieder nach Hause geht. Kostenbeitrag 25 € p.P. (zzgl. dem Abendessen). Genaue Details zur Vorabüberweisung folgen nach der Anmeldung.

Anmeldungen bitte bis zum 29.05.2026 bei einem Vorstandsmitglied oder per Mail an moehndahlheim@web.de.

FILSEN

■ Filsener-Geschichte-Stammtisch

Was, wenn die Großsiedlung Rheinhorst gebaut worden wäre?

Wenige Jahre vor seinem Tod hatte Josef Lamberti dem Ortschronisten Alfred Neckenich für seine heimatkundliche Sammlung eine Planskizze „Bebauungsplan für die Großsiedlung Rheinhorst, Gemarkung Filsen am Rhein“, datiert mit „Dortmund, den 25.04.1931“, übergeben.

Josef Lamberti wusste dazu nur zu berichten, dass man auf der Mittelterrasse der Filsener Gemarkung Anfang der dreißiger Jahre ein Baugebiet habe realisieren wollen. Weitere Hinweise schien es dazu bis heute offensichtlich nicht mehr zu geben. Bei seinen jüngsten Recherchen im Landeshauptarchiv stieß Alfred Neckenich jetzt zufälligerweise auf die textliche Fassung zu diesem Planvorhaben.

Ein willkommenes und ebenso spannendes Thema für den zuletzt anstehenden Filsener Geschichte-Stammtisch.

Die Beratungsstelle der Vereinigung Deutscher Ruhesiedler Dortmund nahm in einem Anschreiben vom 05.05.1931 an die Filsener Gemeindeverwaltung Bezug auf persönliche Verhandlungen und bat um freundliche Zustimmung zu diesem großen „Siedlungs-Programm“ und um Weiterleitung der Unterlagen zur Genehmigung an den Kreisausschuss des Kreises St. Goarshausen.

Ein dem Schreiben beigelegter „Erläuterungsbericht für die Bebauung der in der Gemarkung Filsen gelegenen Flurteile“ enthält dezidierte Erklärungen zu dem ganz offensichtlich schon abschließend durchgeplanten Projekt. Demnach war vorgesehen, die komplette Mittelterrasse zwischen Lochpfad, Waldrand und Abbruchkante zur Filsener Ley mit insgesamt 261 überwiegend eingeschossigen Einfamilien-Häusern zu überbauen. Die verkehrsmäßige Erschließung sollte vornehmlich über den auf zehn Meter zu verbreiternden Lochpfad erfolgen. Somit, so der Erläuterungsbericht, „wird der sehr verkehrsstörende Engpass an der jetzigen Einmündung des Fuhrweges in die Dorfstraße am Alten Tor vermieden“.



Zentrum der Großsiedlung Rheinhorst sollte der sogen. Rosenhof mit Geschäften und Gemeinschaftshaus sein.

Foto: Heimatkundliche Sammlung Alfred Neckenich

Den Kernpunkt der geplanten Siedlung bildete demnach die Platzanlage „Der Rosenhof“. Um dort ein geschlossenes Straßenbild zu schaffen, war für diesen Bereich eine zweigeschossige Bauweise vorgesehen, die vornehmlich Geschäfte und ein Gesellschaftshaus aufnehmen sollte.

Bei der Frage nach der Versorgung der neuen Siedlung mit Trinkwasser ging man davon aus, dass der wenige Jahre zuvor angelegte Brunnen (heutiger Pfarrheimvorplatz) über ausreichende Kapazitäten verfügte.

Die Frauen und Männer des Filsener Geschichte-Stammtisches waren erstaunt und ein Stück weit auch erschrocken über das Ausmaß und die Planungstiefe dieses Vorhabens. Kaum auszudenken, wie sich dieses Projekt auf die seinerzeit landwirtschaftlich und obstbaulich ausgerichtete kleine Ortsgemeinde mit ihren 450 Einwohnern ausgewirkt hätte. Denn mehr als ein Drittel guten Ackerbodens und Obstbestandes wäre dem Dorf verloren gegangen. Zu gerne hätte man seitens des Geschichte-Stammtisches einmal in die damals im Dorf geführten Diskussionen hineingehört.

Die Frage, woran dieses Projekt letztlich scheiterte, ist heute nicht mehr zu beantworten.

■ Heimatverein Filsen e.V.

„Hanami“ in Filsen war großartig

Kirschblüten-Picknick in Filsen begeistert erneut zahlreiche Besucher

Das Kirschblüten-Picknick am 12.04.2026 im „Kirschendorf“ Filsen erwies sich erneut als voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucher in die blühende Landschaft des Mittelrheintals. Veranstalter wurde das Fest gemeinsam vom Zweckverband Welt-erbe Oberes Mittelrheintal, dem Heimatverein Filsen sowie der Ortsgemeinde Filsen. Nachdem das Wetter am Vortag noch wechselhaft und regnerisch gewesen war, präsentierte sich der Veranstaltungstag selbst von seiner schönsten Seite: Strahlender Sonnenschein sorgte für beste Bedingungen und ließ die

beeindruckende Blütenpracht der Mittelrheinkirsche besonders zur Geltung kommen. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, die Natur zu genießen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Das Angebot rund um die Kirsche war vielfältig und regional geprägt. Der Heimatverein verwöhnte die Besucher mit Kirsch- und Aprikosenstreuselkuchen, während die Imkerei Schneider mit ihren Honigwaffeln für süße Highlights sorgte.

Ein besonderer Publikumsmagnet war erneut das traditionelle Kirschsteinweitspucken, das bei Jung und Alt für Begeisterung sorgte und bei vielen Erinnerungen an die eigene Kindheit weckte.

Für die passende musikalische Untermalung sorgte die Band „Gentle meets Jones“. Auch die amtierende Loreley, Selina Ostmann, bereicherte das Fest mit ihrem Besuch und ihren Grußworten. Ebenso richtete Landrat Jörg Dennighoff ein Grußwort an die Besucher und unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung für die Region. Beide Beiträge trugen zur festlichen Atmosphäre bei.



Unter dem Motto „Genusswandern in Filsen“ präsentierte Kirschenexperte Frank Böwingloh an seinem Infostand zahlreiche Spezialitäten rund um das heimische Steinobst und informierte über aktuelle Entwicklungen der Mittelrheinkirsche. Ergänzt wurde das Angebot durch die Initiative Slow Food, die sich für den Erhalt regionaler Küche und Produkte einsetzt.

Darüber hinaus bot sich den Besuchern die Möglichkeit, Obstbäume direkt vor Ort bei der Baumschule Neuenfels zu erwerben. Auch die Freunde der Buga 2029 sowie der Naturpark Nassau waren mit Informationsständen vertreten und gaben Einblicke in ihre vielfältigen Projekte und Veranstaltungen – insbesondere für Kinder ein spannendes Angebot.

Erstmals dabei war die Genussmanufaktur Physalia Mittelrhein aus Spay, die mit besonderen Produkten und Aufstrichen aus regionalem Obst überzeugte.

Insgesamt vereinte das Kirschblüten-Picknick einmal mehr Naturerlebnis, regionale Kulinarik und gelebte Gemeinschaft. Die Veranstalter zeigten sich äußerst zufrieden und blicken bereits mit Vorfreude auf das kommende Jahr.

Der Heimatverein Filsen möchte sich auf diesem Wege bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern bedanken. Deren Engagement hat maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Big Picture in Filsen!



Der Heimatverein Filsen hat auf der Streuobstwiese sein mittlerweile beliebtes Fotomotiv „Kirsche“ runderneuert – diesmal aus Stahl und damit quasi „unvernaschbar“.

Pünktlich zum Kirschblüten-Picknick war der neue Blickfang fertig und sofort von vielen Besuchern umlagert. Zahlreiche Gäste und Wanderer nutzten die Kulisse bereits für ihre Fotos. So bleibt Filsen nicht nur wegen seiner Kirschen, sondern auch mit einem Augenzwinkern in bester Erinnerung.

KAMP-BORNHOFEN

■ Bornhofener Nachbarschaft

Treffen der Nachbarmeister in Kamp-Bornhofen: Austausch und gemeinsame Planung

Die Nachbarmeister von Kamp-Bornhofen kamen kürzlich im Hotel Rheingraf zu einem gemeinsamen Treffen zusammen, um aktuelle Themen zu besprechen und den Austausch untereinander zu stärken.



Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen neben allgemeinen Anliegen das gemeinsame Auftreten in der Ortsgemeinde. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Überarbeitung des gemeinsamen Flyers, der wieder verstärkt der Mitgliederwerbung dienen und über Ansprechpartner und Tradition informieren soll.

Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit zudem für einen offenen Austausch über Erfahrungen aus der Praxis und aktuelle Herausforderungen.

Dabei wurde deutlich, wie wertvoll eine gute Zusammenarbeit für die Bewahrung der schönen Tradition der Nachbarschaften ist.

Um den Dialog weiter zu fördern, wurde vereinbart, künftig regelmäßige Treffen im Frühjahr und Herbst durchzuführen. Ziel ist es, den Zusammenhalt zu stärken und gemeinsame Projekte effizient voranzubringen.

Das Treffen wurde von allen Beteiligten als konstruktiv und zukunftsorientiert bewertet.

■ Katholische öffentliche Bücherei

Neue Bücher eingetroffen



Wie der Roman „Heimat“ von Hannah Lühmann. In der verstörenden Geschichte trifft eine Mutter von zwei Kindern auf eine Tradwife – eine Frau, die die konventionelle Geschlechterrolle lebt. Die vermeintliche Idylle löst bald Unbehagen aus. In dem Roman „Seefahrer“ beschreibt Erika Fatland eine

Reise durch Portugals vergangenes Weltreich, der portugiesischen Seefahrer und Kolonialzeit.

Die Bestseller-Thriller von FREIDA McFADDEN empfiehlt Alexandra P., diese Bücher legt man nicht so schnell aus der Hand ...



Auch begehrte Kinderbücher, wie z.B. der Bestseller „Lahme Ente, blindes Huhn“ von Ulrich Hub, haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei bibliothekarisch erfasst und eingebunden.

In „Barbaras Rhababerbar“ wird niemals der Rhabarber rar, gibt es Zungenbrecherge-schichten für gewitzte Kids ab

6 Jahren und sprachverliebte Erwachsene.

Dazu sehenswert, z. B. bei Youtube, ist, dass der Verfasser Bodo Wartke mit Giovanni Zarrella seine Texte auch musikalisch darbietet.

Für diese und viele anderen Bücher lohnt sich wieder ein Besuch in der Bücherei, dienstags zwischen 16:30 - 18:00 Uhr.

■ Verein zur Erhaltung und Förderung des Freibades in Kamp-Bornhofen 1988 e.V.

Vorverkauf Saisonkarten für das Welterbe-Bad Saisonkarten 2026

Der Vorverkauf für die Saisonkarten findet dieses Jahr wieder einmalig statt. Sichere dir jetzt deine Karte zum Vorteilspreis!

Wann?

Samstag, 25.04.2026

Uhrzeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Wo?

REWE-Parkplatz, Kamp-Bornhofen

Genieße den Sommer im Welterbe-Bad Kamp-Bornhofen – wir freuen uns auf dich!

OSTERSPAI

■ Osterspaier Carnevals Club (OCC) e.V.

Osterspaier Carnevalsclub sucht tanzbegeisterten Nachwuchs

Der OCC ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern für seine Tanzgruppe. Angesprochen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren aus Osterspai und der näheren Umgebung, die Freude am Tanzen haben und sich vorstellen können, an einem Showtanz im Rahmen der Karnevalsveranstaltungen mitzuwirken.

Interessierte haben die Möglichkeit, Teil des Vereins zu werden und gemeinsam mit anderen tanzbegeisterten Kindern Bühnenerfahrung zu sammeln. Emma Baumgarten vom OCC freut sich über zahlreiche neue Gesichter. Für weitere Informationen gerne bei Emma Baumgarten unter 01573/2101673 melden.

Unabhängig vom OCC gibt es für die jüngeren Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren eine Tanzgruppe unter der Leitung von Cordelia Menger, Telefon 01515/6830293.

ST. GOARSHAUSEN

■ Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Kaub-Loreley (DLRG Kaub-Loreley) e.V.

Erste-Hilfe-Kurs der DLRG Kaub-Loreley

Am 18.04.2026 fand unser **Erste-Hilfe-Kurs in Kamp-Bornhofen** statt.

13 Teilnehmende konnten dabei wichtige Grundlagen für den Ernstfall lernen und auffrischen.

Inhalte waren u. a.:

- Eigenschutz bei Hilfeleistungen
- Retten aus der Gefahrenzone
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Absichern einer Unfallstelle
- Notruf
- Seitenlage

• HLW (Wiederbelebung)

Stark, dass ihr dabei wart – denn **Erste Hilfe kann Leben retten!**



Rückblick auf die Mitgliederversammlung

Am **17.04.2026** fand die alljährliche Mitgliederversammlung der DLRG Ortsgruppe Kaub-Loreley in Bogel statt.

Den offiziellen Auftakt übernahm der Vorsitzende **Josias Buchenroth**. Anschließend knüpfte **Dr. Katharina Dauer** mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr an und berichtete über zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen. Dazu zählten unter anderem ein Erste-Hilfe-Kurs, der Kanuausflug der DLRG-Jugend, der Abzientag im Freibad Kamp-Bornhofen, ein DRSA-Bronze-Kurs sowie ein gemeinsames Dankeschön-Essen mit Weihnachtsmarktbesuch in Rüdesheim.

Im Anschluss folgten die Berichte der Referatsleiterinnen:

- **Dr. Katharina Dauer (Leiterin Einsatz/Ausbildung)** gab einen Überblick über die im Jahr 2025 absolvierten Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen - insgesamt **115 Abzeichen**. Besonders hervorzuheben ist zudem das große ehrenamtliche Engagement: Über **1.400 Stunden** wurden geleistet und dabei mehr als **5.800 Kilometer** Fahrtstrecke zurückgelegt.
 - **Anna Seifert** berichtete stellvertretend für **Sandra Bahles (Leiterin Anfängerschwimmen)** über die Schwimmausbildung der jüngsten Mitglieder.
 - **Anne Seifert**, Schatzmeisterin der Ortsgruppe, präsentierte den Kassenbericht. Dabei stellte sie die Einnahmen aus Erste-Hilfe- und Schwimmausbildung sowie Mitgliedsbeiträgen den Ausgaben für Material, Fortbildungen und Vereinsaktivitäten gegenüber.
- Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder:
- **Dr. Katharina Dauer** - 25 Jahre Mitgliedschaft
 - **Diana Daum** - 15 Jahre Mitgliedschaft
 - **Lucas Link** - 15 Jahre Mitgliedschaft



v.l.n.r. Josias Buchenroth (Vorsitzender), Lucas Link, Diana Daum, Dr. Katharina Dauer (Stellvertretende Vorsitzende, Leiterin Ausbildung/Einsatz)

Die DLRG Kaub-Loreley bedankt sich herzlich bei allen aktiven Mitgliedern und Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlischen Einsatz. Nur durch dieses gemeinsame Engagement ist es möglich, weiterhin vielen Kindern und Jugendlichen das Schwimmen und Rettungsschwimmen zu vermitteln.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download

■ Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein St. Goarshausen



Sei dabei und gewinne!

Gewinnen liegt dir im Blut:
Wir verlosen vom 01.05. bis 07.06.2026 unter allen Vollblut-Holdern eins von 50 WM-Fan-Sets, bestehend aus Fußball und original Fan-Trikot der deutschen Nationalmannschaft.

KOMM ZUR BLUTSPENDE
Montag **04. Mai**
Dorfgemeinschaftshaus
Kirchgasse 9
Auel
16:00 – 19:30 Uhr
Online Termin buchen.

Weitere Informationen und Spendemöglichkeiten:
Kostenlose Hotline **0800 11949 11**
oder www.blutspende.jetzt

Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst West

ÜBERREGIONAL

■ Autorengruppe Mittelrhein

Die schönste Jahreszeit Gedichte zum Frühling gesucht

Mitten im Frühling, wenn wieder alles grün sprießt und bunt blüht, trifft sich die Autorengruppe Mittelrhein e.V. am Samstag, den 2. Mai 2026, um 15:00 Uhr in der „Jugendherberge Kaub“, Zollstraße 46, in 56349 Kaub in Kaub, dort im Bistro, zum literarischen Arbeitstreffen. Es wird gelesen, gelacht und Kaffee und Kuchen gibt es auch. Dem Anlass entsprechend sucht die Gruppe schöne Texte und Gedichte rund um das Thema Frühling und Jahreszeiten.

Bei dem Treffen tauschen sich die Autoren literarisch gegenseitig aus, lesen sich vor und sind gemütlich beisammen. Wer passende Geschichten oder Gedichte hat, bringe diese bitte zum Vorlesen mit. Das Treffen ist auch für Gäste, die gerne hinzukommen können.

Aufgrund eines Todesfalles sucht die Autorengruppe Mittelrhein einen neuen **ehrenamtlichen Musikanten bzw. Musiker(in)**, der/die uns bei den Treffen und auch bei Lesungen musikalisch begleitet.

Gern kann es auch ein Autor sein, der z.B. Gitarre spielt. Einfach am 4. April vorbeikommen und hallo sagen.



Der Eintritt zu diesem offenen und öffentlichen Treffen ist wie immer kostenfrei und es können auch gerne Gäste, Nichtautoren, Nurvorleser oder einfach Zuhörer kommen und hineinschnuppern.

Hinzukommen kann man auch ohne Vorlesetext und vorgelesen werden können auch nicht eigene Texte.

Gerne können selbstgeschriebene Geschichten oder Gedichte in der Gruppe besprochen werden, um so dem Autor Feedback zu geben.

Die Autofähre Kaub/Engelsburg fährt bis 19:50 Uhr (unverbindliche Info). Die Fähren Bingen/Rüdesheim und St. Goarshausen fahren länger. Parkplätze gibt es in Kaub direkt an der B42.

Weitere Infos und Kontakt unter www.autorengruppe-mittelrhein.de.



HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

PARTEIEN & WÄHLERGRUPPEN

VERBANDSGEMEINDE

■ CDU Verbandsgemeinde Loreley

CDU Senioren Union unter neuer Leitung Gertrude Stoy-Niel als Vorsitzende verabschiedet

Vorstandswahlen standen im Vordergrund der Mitgliederversammlung am 14.03.2026 der Senioren-Union Mittelrhein, in Braubach im Gasthaus „Zum goldenen Schlüssel“. Frau Gertrude Stoy-Niel hatte seit März 2018 den Vorsitz bei der Senioren-Union inne.

In ihrem Tätigkeitsbericht hat sie die schwierige Corona-Zeit noch einmal beschrieben. Die Aktivitäten der Seniorenarbeit kamen komplett zum Erliegen.

Der erfolgte Neustart zeigte sich als sehr schwierig. Aufgrund ihrer persönlichen Umstände kann Gertrude Stoy-Niel keine Vorstandsarbeit mehr übernehmen.

Im Vorfeld hatten einige Mitglieder sich bereit erklärt, im Vorstand aktiv zu werden, um mit neuen Ideen die Senioren-Union Mittelrhein wieder zu beleben.



CDU Senioren Union

Bei den anstehenden Neuwahlen übernahm Gerhard Böhm, Fraktionsvorsitzender der CDU im Rat der VG-Loreley, den Vorsitz bei den Wahlhandlungen.

Bei den geheim durchgeführten Wahlen wurde Hartmut Hülser zum 1. Vorsitzenden und Karlernst Brinkmann zu seinem Stellvertreter bestimmt. Komplettiert wurde der Vorstand durch die Wahl von Reinhard Stritter zum Beisitzer/Mitgliederbeauftragter. Der neu gewählte Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit von Gertrude Stoy-Niel als langjährige Vorsitzende.

Zum Abschluss wurde beschlossen, alle über 60-jährigen CDU-Mitglieder im Einzugsbereich mit einem Anschreiben zum Eintritt in die Senioren-Union zu überzeugen, um die politische Bedeutung der Seniorenarbeit mitzugestalten.

V. i. S. d. P. Dr. Horst Neis

■ SPD-Gemeindeverband Loreley

SPD fordert Zwischenbilanz zum neuen Bus-Linienbündel

Der Gemeindeverband der SPD Loreley unterstützt die Forderung der SPD-Kreistagsfraktion, eine Zwischenbilanz zum neuen Bus-Linienbündel „Aar-Einrich-Blauen Ländchen-Loreley“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses zu setzen. Hierzu hat Mike Weiland als Kreistagsmitglied einen Antrag gestellt. „Vor einem halben Jahr wurde das neue Linienbündel eingeführt, das auch Veränderungen innerhalb der Verbandsgemeinde Loreley mit sich gebracht hat“, erklärt der Fraktionsvorsitzende der SPD im Verbandsgemeinderat, Jens Michel. „Angebote wie die damalige Linie 580 (Regio Line) wurden angepasst oder durch neue Strecken ergänzt. Es ist wichtig, das geschaffene Angebot und dessen Nutzung nun genau zu betrachten.“

Nach Ansicht der SPD sollten im Rahmen der Kreistagsfraktion aufgetretene Probleme systematisch analysiert und behoben werden. Der Vorsitzende der SPD Loreley, Felix Gras, verweist dabei unter anderem auf infrastrukturelle Herausforderungen wie die Wendemöglichkeiten in Reitzenhain oder Dörscheid, die einen reibungslosen Betriebsablauf beeinflussen und höhere Kosten verursachen, weil Interimslösungen geschaffen werden müssen. Ebenso gibt es Anregungen und Hinweise aus Patersberg und Reichenberg.



Der Radbus Loreley fährt von St. Goarshausen über das Loreley-Plateau, die Rheinhöhenorte Bornich, Weisel und Dörscheid, über das Waldschwimmbad bis nach Nastätten und ist somit ein guter Ersatz für fehlende durchgehende Radwege entlang für Radfahrer gefährlicher Straßen.

Optimierungsbedarf sieht die SPD zudem im Bereich der Schülerbeförderung. So werde die Fahrzeit für Schülerinnen und Schüler aus Reitzenhain zur Loreleyschule trotz der vergleichsweise kurzen Entfernung als zu lang empfunden. Zwar wurde dies in den Kreistagsgremien und mit den Schulen im Vorfeld besprochen, dennoch sollten hier zumindest nachträgliche Anpassungen geprüft werden.

Aus der Bevölkerung gebe es darüber hinaus Hinweise, dass Busse in verkehrsschwachen Zeiten nur gering ausgelastet seien. Die SPD regt daher an, den öffentlichen Busverkehr stärker zu bewerben. Kleinere Busse sind nur schwer möglich, weil es die großen Busse sind, die in den Stoßzeiten Schüler- und Kitaverkehre fahren und dort entsprechend hohe Kapazitäten gebraucht werden, die dann außerhalb der Stoßzeiten eben weitere Linien fahren, anstatt Standzeiten zu haben, die ebenfalls Geld kosten würden. Auch hierzu erwarten die Mitglieder der SPD im Kreisausschuss konkrete Antworten.

Positiv hebt die Fraktion das neue Radbus-Angebot (Linie 505) zwischen St. Goarshausen und dem Blauen Ländchen hervor. In anderen Regionen hätten sich vergleichbare Angebote bereits als erfolgreiche Ergänzung des touristischen Angebots etabliert. Informationen hierzu sind unter www.radbuse.de verfügbar. Mit Blick auf den Start der Tourismussaison betonen die Vorsitzenden der SPD Loreley, Felix Gras, Theres Heilscher und Jens Michel, abschließend die Bedeutung einer verstärkten Bewerbung des neuen Angebots sowie der Nutzungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, die gerne mit dem Rad unterwegs sind. „Dies hätte aber mit einem viel größeren Effekt bereits vor dem Start in die Tourismussaison durch den Verkehrsverbund Rhein-Mosel erfolgen müssen, weil es immer dauert, bis sich solch gute Angebote herumsprechen und etablieren“, so Jens Michel abschließend.

V. i. S. d. P. Jens Felix Michel

BRAUBACH

■ CDU-Ortsverband Braubach

Bundestagsabgeordneter Josef Oster besucht den neuen EBI-Leiter Dr. Christian Frey

Sind die Burgen am Mittelrhein nach all den Jahrhunderten nicht längst vollständig erforscht? Und wer ist eigentlich dieser „CARL“? Diesen und weiteren Fragen ging der Koblenzer Bundestagsabgeordnete Josef Oster (CDU) auf Einladung der CDU Braubach bei einem Besuch des Europäischen Burgeninstituts (EBI) in Braubach und dessen neuen Leiter Dr. Christian Frey nach.



Wie spannend und modern die Arbeit im Europäischen Burgeninstitut ist, demonstriert der neue Leiter Dr. Christian Frey (links) seinem interessierten Besucher. Von alten Schinken in der gut sortierten Bibliothek über einzigartige Zeitdokumente im Archiv bis hin zum modernen KI-Assistenten CARL – der Abgeordnete zeigte sich sehr beeindruckt.

In der besonderen Atmosphäre von Schloss Philippsburg erhielt Oster spannende Einblicke in die vielfältige Arbeit des Instituts. Das EBI ist Teil der Deutschen Burgenvereinigung, die ihren Sitz ebenfalls in Braubach, auf der berühmten Marksburg hat. Mit seinem umfangreichen Archiv und einer bedeutenden Fachbibliothek fungiert das Institut als Gedächtnis der Vereinigung, als Publikationsorgan wissenschaftlicher Fachzeitschriften sowie als zentraler Akteur der internationalen Burgenforschung. Im Gespräch berichtete Dr. Frey von der spannenden und vielseitigen Tätigkeit des Instituts. Neben der Erhaltung historischer Bauwerke spielt insbesondere die Forschung eine entscheidende Rolle - und bringt auch heute noch immer wieder neue Erkenntnisse über die Burgenlandschaft hervor.

Ein besonderes Beispiel für die Verbindung von Tradition und Innovation ist der neue digitale Assistent „CARL“ (Castle IA for Research and Learning), der seit Kurzem die tägliche Arbeit im Institut unterstützt. Damit zeigt sich, wie moderne Technologien die historische Forschung sinnvoll ergänzen können.

„Ich freue mich, dass mein Wahlkreis eine so hohe Dichte an Burgen und Schlössern aufweist - das ist ein herausragendes Merkmal unserer Heimat“, betonte Oster. „Umso wichtiger ist es für mich als Abgeordneter in Berlin, den engen Austausch mit den Akteuren vor Ort zu pflegen.“

V. i. S. d. P. Markus Fischer

SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

- Anzeige -

■ curamobil S&K GbR - ambulanter Pflegedienst

Fürsorge - Respekt - Kompetenz

Telefon 06773 959 60 32

oder 0151 558 04263

email: cura@curamobil.org

Marienstraße 3, 56341 Kamp-Bornhofen

- Anzeige -

■ Diakoniestation Loreley-Nastätten

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst seit 1978, Hausnotrufservice

Borngasse 14,

56355 Nastätten

Tel. 06772/9396-11, Fax 06772/9396-33

-- Anzeige -

■ Caritas Menüservice - Essen auf Rädern

Wir liefern täglich frisch gekochtes Essen sowie Tiefkühlkost.

Infos unter Telefon: 0160-91746999

■ Pflegestützpunkt Loreley-Nastätten

Römerstraße 10, 56355 Nastätten

Kostenlose und trägerneutrale Beratungsstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige. Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche möglich.

Zuständigkeiten:

Melanie Büschkes (VG Nastätten) 06772 / 9697434

Bettina Eimuth (VG Loreley) 06772 / 9650935

Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde dienstags 9.00 bis 11.00 in Nastätten

ALLGEMEINES

■ Das Gesundheitsamt Rhein-Lahn informiert



Schnell, sicher und unkompliziert -

Hygienebelehrungen nach § 43

Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Eine Bescheinigung nach § 43 IfSG benötigen **alle** Arbeitgeber/innen und auch alle Mitarbeiter/innen, die mit Lebensmitteln gemäß § 42 Abs. 2 IfSG umgehen, und zwar bereits **vor** erstmaliger Aufnahme einer solchen Tätigkeit. Auch das Reinigungspersonal (Putz- und Spülkräfte), die mit Lebensmittelbedarfsgegenständen wie z. B. Töpfen und Pfannen, Arbeitsflächen etc. in Verbindung kommen, benötigt eine solche Bescheinigung.

Diese Bescheinigung darf zum Zeitpunkt der ersten Arbeitsaufnahme nicht älter als drei Monate sein, d. h. die dreimonatige Frist der Bescheinigung nach § 43 IfSG bezieht sich ausschließ-

lich auf die genannte **erstmalige** Aufnahme einer Tätigkeit im Lebensmittelbereich.

Die Hygieneschulungen zur Erlangung einer solchen Bescheinigung nach § 43 IfSG finden auch für den Rhein-Lahn-Kreis online auf einer Internet-Plattform statt. Über dieses Verfahren können Termine innerhalb weniger Tage reserviert werden. Die eigentliche Belehrung dauert rund 45 Minuten und wird in rund 20 Sprachen, sowie Gebärdensprache (deutsch) und „Deutsch - einfache Sprache“ angeboten. Sie schließt ab mit dem sofortigen Abruf des Schulungszertifikates.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite des Rhein-Lahn-Kreises

<https://www.rhein-lahn-kreis.de/buergerservice-uebersichten/leistungen/RLP:entry:255216/belehrung-und-bescheinigung-nach-dem-infektionsschutzgesetz-ifsg/>.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

» Familienanzeigen

Wir haben JA gesagt!



Dominik & Mona Wörsdörfer
geb.Kunz

Zum Umtrunk laden wir Freunde und Bekannte am
02.05 ab 19 Uhr in der Marienstraße 83 ein.

Kamp-Bornhofen, April 2026

KB-Entrümpelungen

- Haushaltsauflösungen*
- Räumungen Messiwohnungen*
- Auflösung Geschäftsräume/Büroräume*
- Umzüge/Seniorenumzüge

*im Umkreis ca. 100 km

Kevin Bönigk
Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
Tel.: 02 627 / 65 99 727
56338 Braubach
Friedrichstraße 9
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entruempelungen.de

**Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung
und Angebotserstellung**

HAUSMEISTERSERVICE

- Entrümpelungen aller Art
- Gartenarbeiten aller Art
- Umzüge & Möbeltransporte
- Firmenaufösungen aller Art

unverbindliches Angebot

www.Entruemplungsfirma-Abt.de

ANDREE ABT
LAHNSTEIN

Im Umkreis von 100 km
Tel. 0 26 21 / 6 38 02 71
od. 01 76 / 70 98 69 08

seriös & zuverlässig
seit 2013



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110





Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 17

Feuerwerk als Qual für viele Tiere

Die Untere Naturschutzbehörde informiert zum Thema „Feuerwerk“.

Der ursprüngliche Gedanke von Feuerwerken war die Vertreibung von Geistern. In der heutigen Zeit finden alljährlich an Silvester zahlreiche Feuerwerke statt. Zudem mehren sich aber auch die Feuerwerke, die zu diversen Anlässen wie Stadtfesten, Firmenfeiern oder Hochzeiten stattfinden und aufwändig inszeniert werden.

Das Abbrennen von Feuerwerk ist privat nur an Silvester erlaubt. Gewerbliche Feuerwerke, wie sie beispielsweise zum Abschluss von Stadtfesten stattfinden, müssen je nach geplanter Abbrennzeit nur angemeldet werden.

Die bunten Leuchtspektakel ziehen eine große Masse in ihren Bann. Für Tiere, insbesondere für Vögel, stellen sie jedoch eine große Gefahr dar. Während sich die meisten Haustiere während Feuerwerken in stille Ecken in den Wohnungen und Häusern ihrer Besitzer verkriechen, sind Vögel in der freien Natur extremem Stress ausgesetzt.

Vögel fliehen bei Feuerwerken in Höhen, in denen sie sich im Normalfall nicht aufhalten, was einen hohen Mehraufwand an Energie bedeutet.

Zeitlich gibt es in Bezug auf Vögel keinen „günstigen Zeitpunkt“ für Feuerwerke.

Im Winter sorgt der Stress zusammen mit der Knappheit der Nahrungsmittel für eine Minderung des Energielevels. Im Frühjahr und Sommer ist die Zeit der Vogelbrut.

Verlassen Vögel ihre Nester, kühlen die darin befindlichen Eier ab und die Brut geht im schlimmsten Fall verloren. Im späteren Brutverlauf könnten die Vogeljungen verhungern, da die fütternden Alttiere vor dem Feuerwerk fliehen und nicht schnell genug wieder zu den Nestern zurückkehren. Im Herbst und im Frühjahr findet der Vogelzug statt, der sich

teils auch bis in den Winter erstreckt. Während des Vogelzugs sind Vögel aufgrund der teilweise immensen Strecken, die zurückgelegt werden, am Ende ihrer Kräfte. Kommt dann noch ein Feuerwerk hinzu, das die Vögel durch laute Knalleffekte in Stress versetzt, gehen die wenigen Energiereserven der Vögel verloren. Zudem können Vögel durch Feuerwerke ihre Orientierung verlieren und ziellos umherirren, was im schlimmsten Fall auch zu Kollisionen mit Gegenständen führen kann. Dabei ist es auch wichtig zu beachten, dass der Stress bei Vögeln wesentlich früher einsetzt als eine sichtbare (Flucht-)Reaktion.

Auch für Wildtiere stellen Feuerwerke einen enormen Stress dar und können leider auch zu einem qualvollen Tod führen. Wildtiere können sich in Zäunen verfangen oder auf Straßen rennen und auch für die Tiere, die Winterschlaf halten, ist ein Feuerwerk nicht ungefährlich:

Durch die lauten Knallgeräusche erwachen die Tiere oftmals aus dem Winterschlaf oder der Winterruhe, was die Fettreserven reduziert, sodass die Tiere verhungern, da sie normalerweise die Wintermonate verschlafen und keine Futterverstecke angelegt haben.

Hinzu kommt der gesundheitliche Aspekt für uns Menschen: Untersuchungen haben ergeben, dass an Silvester die Feinstaubbelastung zwanzigmal höher ist als die von der Weltgesundheitsorganisation festgelegten 50 Mikrogramm. Weiterhin entstehen durch Feuerwerke enorme Mengen an Müll, die leider oft nicht fachgerecht entsorgt werden.

Eine Besonderheit in unserem Landkreis sind die zahlreichen Tallagen, in denen die Knalleffekte der Feuerwerke besonders laut wirken. Insbesondere an den trockenen Hängen von Rhein und Lahn besteht bei Feuerwerken die Gefahr von Waldbränden.

Landrat würdigt Mitarbeiterin für ihre Arbeit

Landrat Jörg Denninghoff hatte kürzlich die Ehre, einer Mitarbeiterin der Kreisverwaltung zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren und ihr in einer Feierstunde für die geleistete Arbeit zu danken.

Anja Olszewski absolvierte ihre Ausbildung zur Verwaltungs-

fachangestellten bereits in der Kreisverwaltung und ist derzeit im Sozialamt tätig.

Zu den Gratulanten gehörten Abteilungsleiter Joachim Klein, Büroleiter Thorsten Butzke, Landrat Jörg Denninghoff, Personalleiter Markus Noback und für den Personalarat Alexander Schmaglinski.



Freitag, 24.04.26
Bad Ems | Kreishaus
Großer Sitzungssaal

17:15 Uhr: Eröffnung Big Band
18:00 Uhr: Konzert im Saal

Frühlings KONZERT

Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule
 musizieren in verschiedenen Ensembles & solistisch
 Spenden für den Förderkreis der Kreismusikschule Rhein-Lahn
 sind willkommen

Kreismusikschule Rhein-Lahn
 Insel Silberau 1 · 56130 Bad Ems
 Tel. 02603-972 204 · Fax 02603-972 6204
 info@kreismusikschule-rhein-lahn.de
 www.kreismusikschule-rhein-lahn.de

**Kreismusikschule
Rhein-Lahn**

Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen

...MUSIK MACHEN & SICH
ENTDECKEN!

info@kreismusikschule-rhein-lahn.de
 www.kreismusikschule-rhein-lahn.de

Elektronisches Amtsblatt der Kreisverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises werden in einem elektronischen Amtsblatt veröffentlicht. Im Amtsblatt werden u. a. bekannt gemacht:

- Einladungen zu den Sitzungen der Gremien des Rhein-Lahn-Kreises
- Satzungen sowie deren Änderungen
- Wahlbekanntmachungen

Das elektronische Amtsblatt finden Sie auf der Internetseite des Rhein-Lahn-Kreises:

<https://rhein-lahn-kreis.de/amtsblatt> oder über den QR-Code. Dort können Sie sich ebenfalls für den Newsletter an- bzw. abmelden. Das Amtsblatt wird im Kreishaus als Papierversion an der Information ausgelegt.



„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



STELLENMARKT

Wir suchen motivierte Alltagshilfen für leichte Haushaltstätigkeiten auf Minijobbasis mit Option auf Teilzeitbeschäftigung. Freie Arbeitszeiteinteilung. Stundenlohn ab 14,00 € zzgl. Fahrtpauschale + Tankgutschein. Führerschein und PKW erforderlich. Weitere Infos unter: 0179-4837753

KFZ-MARKT

Kaufe Autos, Busse, LKW, Geländewg. in jd. Zust. sof. Barzahlung, Z.E Autoexport Tel.: 0151-29012954, 0261-39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

SONSTIGES

Kaufe alten Wein, Schreibmaschinen, Porzellan (auch Figuren), Musikinstrumente, Besteck, Modeschmuck und Römergläser. Tel.: 02621-6380560

Mobile med. Fußpflege, R. Müller (Podologe), Termine nach Vereinbarung: Tel.: 0151/12705869

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck. Tel. 0163/2065841

Brennholz - Buche abgelagert oder frisch in 25, 33, 50 cm oder Meterholz gespalten ab 75 € Tel.: 06435/5158

Damenkleidung Gr. 38/40, sportl. + eleg., hochwertig, teilw. Designer, auch Schuhe und Taschen, 3-10 € pro Teil. Tel.: 02621-637656

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386

**BEVOR AUS „ACH DU SCH...“
EIN RICHTIGER SCHADEN WIRD.**

Wir kümmern uns um Ihr Dach – schnell & zuverlässig:

- ✓ Dachinspektion & Wartung
- ✓ Sturmschäden & Reparaturen
- ✓ Dachfenster Austausch

Günter Schenk - Dachdeckermeister
Österspai



DACHDOKTOR®
Dach-Reparatur-Experte
Dachdeckermeister

0171 3321 401

WhatsApp genügt

Schnelle Rückmeldung, Ehrliche Einschätzung.

!!! ENTRÜMPELUNGEN

SEIT 1995 ...

- NACHLASSANKAUF VIELER ART
BEI WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN
- HAUS- UND WOHNUNGS RÄUMUNGEN
(BESENREIN)
- UMZÜGE UND KLEINTRANSPORTE
ZU FAIREN PREISEN

WALTER LOTT
(IM UMKREIS BIS 100 KM)
LAHNSTEIN
KNAPPENWEG 6
TEL. 02621/187021
ODER 0170/5837915

Rinis Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

„Kleines“ gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie für kleines Geld fündig werden!



suchen
und
finden

meinOrt
by LINUS WITTICH

Mini-WM
des Fußballverbandes Rheinland

Vorrundenturnier

**Samstag, den 9. Mai
ab 10.30 Uhr**

Birlenbach

JSG Birlenbach



Scan mich –
dein Verein ist
bestimmt dabei!

**E-Junioren-Teams aus dem Fußballkreis
Rhein-Lahn spielen um die Teilnahme
am Finale der meinOrt-Mini-WM
am 21. Juni in Mülheim-Kärlich.**



11TEAMSPO RTS
STORE VALLENDAR | RHEINSTRASSE 118 | 56179 VALLENDAR



DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:



**Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!**

Online: anzeigen.wittich.de

per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoeher.de

oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de





TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Gert Meckel

* 29.01.1943 † 15.03.2026

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.



**Petra und Michael
im Namen aller Angehörigen**

Braubach, im April 2026

Steh nicht am Grab mit verweitem Gesicht
ich bin da – ich schlafe nicht.
Ich bin im Wind, der weht über die See,
ich bin das Glitzern im weißen Schnee.
Ich bin die Sonne auf reifender Saat,
ich bin im Herbst in der goldenen Mahd.
Wenn Du erwachst im Morgenschein,
werde ich immer um Dich sein.
Bin im Kreisen der Vögel am Himmelszelt,
ich bin der Stern, der die Nacht erhellt.
Steh nicht am Grab in verzweifelter Not,
ich bin da – ich bin nicht tot!

Irishes Grabgedicht



*Wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir,
im Herzen wirst du immer bei uns sein!*

Manfred Maier

* 03.10.1949 † 12.04.2026

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Verstorbenen,
der für uns alle unfassbar und viel zu früh aus unserem
Leben gerissen wurde.

In Liebe
**Deine Resi
Kinder und Enkelkinder
Schwägerin
Angehörige und Freunde**

Traueranschrift: Fam. Maier, c/o Rhein-Lahn-Bestattungen,
Sonnengasse 2, 56338 Braubach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 30.
April 2026 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberlahnstein statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Irgendwo blüht die Blume des Abschieds und streut immerfort
Blütenstaub, den wir atmen, herüber;
auch noch im kommenden Winter atmen wir Abschied.

Rainer Maria Rilke



Die FBL-Stadt Braubach trauert um

Herrn Gert Meckel

der am 15. März 2026 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

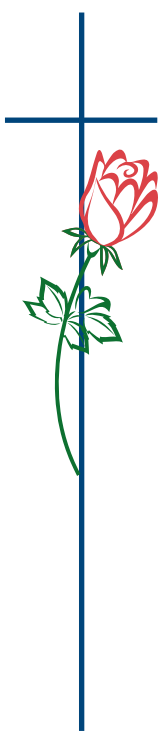
Gert Meckel war seit 1979 ein treues Mitglied der FBL-Stadt Braubach und hat sich von
1990 bis 2004 im damaligen Verbandsgemeinderat Braubach und im Stadtrat Braubach und
ihren Ausschüssen für die Belange der Bürginnen und Bürger eingesetzt. Er hat auch nach
seiner aktiven Zeit die politischen Entwicklungen in seiner Heimat aufmerksam und kritisch
begleitet und die FBL in ihrer Meinungsbildung stets konstruktiv unterstützt. Unser tief
empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Wir werden Gert Meckel stets ehrenvoll gedenken.

Holger Puttkammer
Vorsitzender FBL-Stadt Braubach

Gerd Eschenbrenner
2. Vorsitzender FBL-Stadt Braubach

Im stillen Gedenken



Werner Fritzdorf

* 26.11.1935 † 19.4.2026

Ein letzter Kuss von
Deiner Annelie
SamuelUwe und Sandra
mit Yan, Philipp und Katharina
sowie alle AngehörigenDer Gottesdienst wird gehalten
am Mittwoch, dem 29. April 2026,
um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche in
Osterspai. Die Beerdigung erfolgt
anschließend auf dem Friedhof
in Osterspai.Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in ein trauriges Herz dringt.Öffne es weit und lass sie hinein. *Christian Friedrich Hebbel*„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist tröstlich und erlösend.“

Gabriele Michel

* 04.12.1963 † 15.04.2026

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

**Monika, Klaus-Dieter und Stefanie
mit Familien****Georg**

Traueranschrift:

Fam. Michel c/o Rhein-Lahn-Bestattungen,
Sonnengasse 2, 56338 BraubachTrauerfeier und Beerdigung finden am
27. April 2026 um 14 Uhr auf dem
Johannesfriedhof statt. Wir treffen uns am
Haupteingang und gehen von dort aus
gemeinsam zum Grab.Für die erwiesene Anteilnahme und
die trostreichen Worte anlässlich des
Todes unserer lieben Verstorbenen

Marlies Schaust

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Josef, Armin und**Michael Schaust mit Familien**

Kamp-Bornhofen, im April 2026



Reinhold Didingen

* 02.08.1935

† 28.03.2026

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf
so vielfältige Art zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.**Rosel Didingen****im Namen aller Angehörigen**

Osterspai, im April 2026

Wo man am meisten fühlt,
weiß man am wenigsten zu sagen.*Annette von Droste-Hülshoff*

Rhein-Lahn-Bestattungen e.K.

Inh. Ruth Fischer**... aus Liebe zum Menschen**

- würdevoll und achtsam stehen wir Ihnen zur Seite
- mit Empathie und Wertschätzung achten wir auf Ihre Wünsche
- liebevoll begleiten wir Ihre Verstorbenen auf ihrem letzten Weg
- gerne informieren wir Sie auch unverbindlich



Ruth Fischer



Edwin Klingelhöfer

**IHR Bestattungshaus in Braubach**Sonnengasse 2 | Telefon 02627 97 1080
info@rhein-lahn-bestattungen.de
www.rhein-lahn-bestattungen.de



Wir suchen:

Heizungsbauer / Anlagenmechaniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Montage und Inbetriebnahme von Wärmepumpen und Heizungsanlagen
- Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten
- Kundendienst und Fehlerdiagnose bei bestehenden Anlagen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgaben in verschiedensten Projekten
- Modernes und digitales Arbeiten
- Eigenes Servicefahrzeug - starte von zu Hause in die Arbeitszeit
- Cooles Team und tolle Firmenevents
- Sicherer und vielfältiger Job

JETZT BEWERBEN
KARRIERE.MELZER.NET

Melzer Kälte Klima Lüftung GmbH

Am Sportplatz 2, 56348 Bornich
06771 - 93000 . info@melzer.net



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Steuerfachangestellte / Steuerfachwirt (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit gesucht

Wir sind eine Gruppe von 12 Medien- und Druckhäusern in Deutschland und Österreich mit Sitz der Unternehmensleitung und einer Steuerabteilung in Höhr-Grenzhausen.

Wir betreuen die Mediengruppe mit Fokus auf Steuern. Unser Team zeichnet sich durch z.B. flache Hierarchien und ein angenehmes Arbeitsklima in einem Familienunternehmen aus.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Eigenverantwortliche Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen
- ✓ Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- ✓ Erstellung von Jahresabschlüssen und Gewinnermittlungen (EÜR)
- ✓ Erstellung von betrieblichen Steuererklärungen
- ✓ Direkter Kontakt mit Finanzämtern und anderen Institutionen.

Ihr Profil:

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten (m/w/d)
- ✓ fundierte Kenntnisse im Steuerrecht und in der Buchhaltung
- ✓ Erfahrungen in der Erstellung von Steuererklärungen
- ✓ versiert im Umgang mit Behörden
- ✓ eigenständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- ✓ hohe Motivation und Verantwortungsbewusstsein
- ✓ fundierte Kenntnisse in MS Office
- ✓ Zuverlässigkeit, strukturierte Arbeitsweise und Teamgeist

Was wir Ihnen bieten:

- ✓ Gehalt: Überdurchschnittliche Vergütung
- ✓ Flexibilität: Homeoffice-Möglichkeit und flexible Arbeitszeiten
- ✓ Benefits: Betriebliche Altersvorsorge / JobRad / 30 Tage Urlaub / Ferienhausnutzung
- ✓ Atmosphäre: Moderner, heller Arbeitsplatz mit neuester Technik

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gerne per E-Mail an

personal@wittich-hoehr.de

LW Medien GmbH

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Personalabteilung



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

– Schwerpunkt Vorzimmer & kaufmännische Aufgaben –
in Teilzeit (flexible Arbeitszeiten nach Absprache)

Zur Unterstützung unserer Geschäftsführung suchen wir eine zuverlässige und strukturierte Persönlichkeit für unser Vorzimmer. Die Position verbindet klassische Vorzimmer Tätigkeiten mit eigenverantwortlichen kaufmännischen Aufgaben.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Eigenständige Organisation und Koordination des Tagesgeschäfts der Geschäftsführung inklusive Terminplanung
- ✓ Erstellung und Aufbereitung von Auswertungen und Kennzahlen
- ✓ Unterstützung bei Abrechnungen sowie kaufmännischen Auswertungen und Vergleichen
- ✓ Mitwirkung im Zahlungsverkehr (Kontrolle und Ausführung)
- ✓ Unterstützung bei personalbezogenen Themen, insbesondere Erstellung von Arbeitsverträgen sowie administrative Begleitung von Personalprozessen
- ✓ Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten im Vorzimmer

Ihr Profil:

- ✓ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- ✓ Sehr gutes Zahlenverständnis / sicherer Umgang mit Excel
- ✓ Erfahrung im Bereich Buchhaltung, Abrechnung oder Controlling von Vorteil
- ✓ Grundkenntnisse im Personalwesen sowie im Arbeitsrecht
- ✓ Strukturierte, sorgfältige und diskrete Arbeitsweise

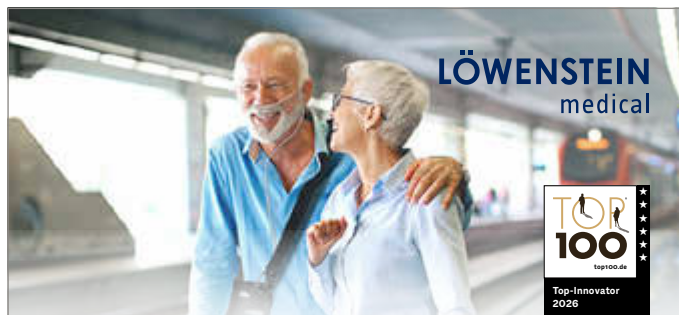
Wir bieten:

- ✓ Eine verantwortungsvolle Position im direkten Umfeld der Geschäftsführung mit Einblick in zentrale Unternehmensprozesse
- ✓ Ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und eigenständigem Arbeiten
- ✓ Individuelle Weiterbildungs- u. Entwicklungsmöglichkeiten (z.B. im kaufmännischen oder HR-Bereich)
- ✓ Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- ✓ Moderne Büroräume und ein angenehmes Arbeitsklima
- ✓ Attraktive Zusatzleistungen wie JobRad, Mitarbeiterevents, freie Getränke und frisches Obst

Ihre aussagekräftige Bewerbung jetzt gleich an
personal@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Personalabteilung



Spannende Jobs für Unterstützer.

Arbeiten beim Marktführer für Sauerstoffversorgung und Schlafatembelüftung.

Bei Löwenstein Medical hat Unterstützung viele Facetten. Egal in welcher Rolle – bei uns helfen Sie Menschen dabei, wieder durchzuatmen und aktiv am Leben teilzunehmen.

Wir suchen deutschlandweit:

Patientenbetreuer im Innendienst (m/w/d)

Sowie zur Verstärkung unseres Teams in Bad Ems und Neuhäusel:

Operativer Einkäufer (m/w/d)

Customer Service im Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Exportsachbearbeiter (m/w/d)

Lohnbuchhalter (m/w/d)

Senior Legal Counsel / Syndikusrechtsanwalt (m/w/d)

Weitere Informationen zu allen offenen Stellen finden Sie unter:

loewensteinmedical.com/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Präsenz und Digital optimal kombinieren

-Anzeige-

Lernen hat sich verändert. Reine Online-Formate stoßen an Grenzen, klassische Präsenz ebenso. Die Zukunft liegt in hybriden Modellen. Digitale Inhalte bieten Flexibilität. Präsenzphasen ermöglichen Austausch und Vertiefung. Richtig eingesetzt entsteht ein wirkungsvolles Gesamtkonzept. Der Schlüssel liegt im Design. Nicht jede Kombination funktioniert. Inhalte müssen auf das Format abgestimmt sein. Theorie lässt sich gut digital vermitteln. Diskussion und Anwendung profitieren von Präsenz.

Technologie spielt eine unterstützende Rolle. Lernplattformen strukturieren Inhalte, ermöglichen Interaktion und dokumentieren Fortschritte. Für Lernende entsteht mehr Eigenverantwortung. Sie müssen Zeit einteilen, Inhalte selbstständig erarbeiten und aktiv teilnehmen. Unternehmen profitieren von effizienteren Programmen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Planung und Didaktik. Hybride Weiterbildung ist kein Kompromiss, sondern ein eigenständiges Modell.

Finden Sie den
passenden Job!



Gärtnerei Rothkranz

Oberstraße 57 in 56341 Filsen



Tel. 06773/286 (bitte evtl. öfter versuchen!) **Geöffnet:**

Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00; 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 **Tomaten etc. ERST ab MAI!**

KEINE Preiserhöhung gegenüber letztem Jahr!! Geranien, Hängeverbene, Ampeln usw. **alles vorhanden zu günstigen Preisen! Zum Beispiel:**

Schwarzäugige Susanne (orange-rot).....	Preissenkung! 3,50 €
Porzellanröschen (Lewisia – NEU), prächtig scharlach-rot.....	2,90 €
TRIOs (fünf attraktive Kombinationen).....	Preissenkung! 2,50 €
Zwergstrolche, reingelb oder – NEU – pink.....	2,40 €
Ringelblume (Calendula, veredelte Sorte, Dauerblüher!).....	2,20 €
Wandelröschen in rot-orange oder gelb-orange-rosa.....	2,20 €
Delosperma (Mittagsblume, winterharte STAUE) gelb oder rosa.....	1,90 €
Prachtkerze (Gaura), niedrigbleibend, intensiv rosa.....	1,90 €
Elfenpiegel (zweifarbige rosa-lila oder gelb-weiß, mit Vanilleduft!).....	1,90 €
Hängelobelia (halbhängend, königsblau).....	1,80 €

Calyptophus (leuchtend hellgelb, Dauerblüher!).....	1,80 €
Nachtkerze (NEU), gelb.....	1,80 €
Schnappmälchen (Torenia, rosa-lila, Dauerblüher!).....	1,70 €
Zinnia niedrig-buschig (viele Farben, Dauerblüher!).....	1,20 €
* Kohl- bzw. Salat (versch. Sorten).....	jeweils 0,16 €
* Lauch.....	0,06 €
* Sellerie (je 5 St. im Topf).....	1,10 €
* Tomaten (Standard-).....	Tomaten etc. ERST ab MAI! 1,00 €
* Tomaten (Balkon-, orangegelb, NEU).....	1,10 €
* Tomaten (Busch- für früheste Ernte).....	1,20 €
* Tomaten (Cocktail- / Fleisch- / Russ. Herz-).....	jeweils 1,30 €
* Paprika (rot / orange / gelb), *Peperoni (scharf).....	jeweils 1,10 €
* Gurken (Salat- / Einlege-).....	jeweils 1,10 €
* Soiesekürbis (Hokkaido oder Butternut).....	1,30 €
* Petersilie (glatte / krause), * Basilikum, * Schnittlauch.....	jeweils 1,10 €
* Zucchini (grün / gelb).....	1,00 €
* Monatserdbeere (hängend, mit blutroten Blüten, winterhart).....	1,90 €

Sachverständiger & Gutachter

für Schimmel und feuchte Wände hilft und berät
Unverbindliche Anrufe unter 01511.9131096

Rohrreinigung Rademacher

⚡ Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

⚡ Kanal TV - Untersuchung

⚡ Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

⚡ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen des Feiertags **Tag der Arbeit**
(1. Mai 2026) kommt es zu nachstehenden
Veränderungen des Anzeigenannahme-
schlusses:

Für die Kalenderwoche **18/2026**
wird der **Anzeigenannahmeschluss**
von **Mittwoch, 29.4.2026, 9.00 Uhr**
auf **Dienstag, 28.4.2026, 9.00 Uhr**
vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und
bitten um Beachtung, da zu spät
eingesandte Aufträge nicht mehr
berücksichtigt werden können!

Bitte
beachten!



KÜCHENSTUDIO
BINGEL

Küchen aus Leidenschaft

Bleichstraße 32 | 56130 Bad Ems | Tel: 02603 / 3106
info@kuechenstudio-bingel.de | www.kuechenstudio-bingel.de